

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

09/19 • 9. Mai 2019 • 5. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de



Katrin Merle in ihrem Atelier Foto: crn

Eine künstlerische Gesamtschau

Der Bezirk lädt zum ersten „Wochenende der offenen Ateliers in Reinickendorf“

Tage der offenen Ateliers sind fester Bestandteil der Berliner Kunstszene. Sie sind beim Kunstpublikum beliebt, und es gibt sie in den verschiedensten Ausgaben und Größen. Die bezirksweite Variante, bei der die Künstlerateliers eines gesamten Bezirkes in einer koordinierten Veranstaltung ihre Türen öffnen, kommt nun auch nach Reinickendorf.

Die Idee lag wohl schon länger in der Luft, in diesem Jahr ist es nun so weit: Am letzten Maiwochenende, Samstag und Sonntag, 25. und 26. Mai, sind beim „Wochen-

ende der offenen Ateliers“ in annähernd 100 Künstlerateliers in ganz Reinickendorf Besucher willkommen.

Die vom Bezirk initiierte und vom Kunstamt veranstaltete Gesamtschau gibt Zutritt zur überraschenden Vielfalt künstlerischer Produktionsstätten in Reinickendorf. Neben 18 überall im Bezirk verteilten Einzelateliers sind die drei Reinickendorfer Künstlerhäuser – die Atelieretage AR_29 in Alt-Reinickendorf, der Künstlerhof Frohnau und das Kunstzentrum Tegel-Süd – als Ballungszentren der Künstlerateliers im Bezirk

am Atelierwochenende beteiligt. „Bei uns hier in der Atelieretage AR_29 wurde die Idee durchgehend positiv aufgenommen. Unser Atelierhaus veranstaltet jedes Jahr im Herbst die Open Studios, und wir haben beschlossen, den Termin dieses Jahr auf das Atelierwochenende im Mai zu verlegen und uns gemeinsam mit den anderen Atelierhäusern und Einzelateliers hier im Bezirk zu präsentieren“, sagt der Zeichner Jochen Schneider.

In seinem sonnendurchfluteten Atelierraum erzählt der Künstler von seiner Arbeit

und von seinen Vorbereitungen für das Atelierwochenende. An den Atelierwänden hat er schon eine Auswahl neuer Arbeiten zur Probe aufgehängt. „Für uns Künstler sind die offenen Ateliers immer so etwas wie besondere, kleine Ausstellungen, die eigens konzipiert und vorbereitet werden müssen. Aber der Aufwand lohnt sich. Bei den Ateliertagen trifft man neue Leute, knüpft neue Kontakte. Die Leute interessieren es, wo ich arbeite, und die Stimmung ist ganz anders als bei Ausstellungen in Galerien – irgendwie viel näher dran.“

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grüßdorfstr. 16 • Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de



Rückschlag für Jugendhandballer

Die Saison für die erfolgsvorwöhnten Juniorenteams der Füchse Berlin könnte eher zu Ende sein als erhofft. Die A-Jugendhandballer scheiterten im Viertelfinale, der B-Jugend droht das gleiche Schicksal. **Seite 12**

**FENSTER · ROLLÄDEN
TÜREN · SONNENSCHUTZ**



**FENSTER
KOMM**

Wittestr. 7 · 13509 Berlin
☎ 030-409 98 66-0
www.fenster-komm.de

Gerald Denner
Goldschmiedemeister
und Juwelier

117 JAHRE
Familienbetrieb seit 1902

Brunowstraße 51 · Berlin
Tel. 030 433 50 11
www.goldschmiede-denner.de
Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr



**NUR BIS 31. MAI:
0%-FINANZIERUNG¹ + FRÜHLINGSBONUS²**

z.B. **NISSAN MICRA N-WAY**
IG-T 100, 74 kW (100 PS), mit Xtronic
Automatikgetriebe, Klima, 16"-LM-Felgen,
Rückfahrkamera, PDC hinten, Smartphone-
Integration u.v.m.

€ 18.440,- Normalpreis
€ 1.600,- inkl. Preisvorteil³
- € 1.450,- FRÜHLINGSBONUS²
= € 16.990,- FRÜHLINGSPREIS



6D DIE NEUE MOTOREN-TEMPERATION

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,7, außerorts 4,5, kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 113,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Sonderausstattungen. ¹Finanzierungsbeispiel (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 16.990,- • Anzahlung: € 3.036,14 • Nettodarlehensbetrag: € 13.953,86 • Laufzeit: 36 Monate (35 Monate à € 149,- und eine Schlussrate von € 8.738,86) • Gesamtkilometerleistung: 30.000 km • Gesamtbetrag: € 13.953,86 • effektiver Jahreszins: 0% • Sollzinssatz (gebunden): 0%. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. ²Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis. ³Im Vergleich zur ACENTA Ausstattung bei Einzelauswahl der optionalen Ausstattungsdetails. **Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht und vom 01. bis 31.05.2019.**

AUTOHAUS WEGENER
Autohaus Wegener Berlin GmbH
www.autohaus-wegener.de

Am Juliesturm 54
13599 Berlin-Spandau
Tel. 030 3377380-0
(Hauptbetrieb)

Oranienburger Straße 180
13437 Berlin-Wittenau
Tel. 030 2580099-0



„Bei den Open Studios verwandeln sich die über 1.000 Quadratmeter unserer verzweigten Etage in einen gemeinsamen Ausstellungsraum für die Künstler und die vielen eingeladenen Gastkünstler“, freut sich Zuzanna Skiba.

Die Malerin schätzt die Initiative des Bezirks als Möglichkeit, künstlerische Arbeit im Bezirk erstmals im gesammelten Überblick vorzustellen: Eine Plattform für Vernetzung und ein gemeinsamer Auftritt der Reinickendorfer Künstler, eingebunden in ein spannendes Rahmenprogramm mit Atelierführungen, Performances, Lesungen und Konzerten.

Beim Treffen mit der ernsthaften und engagierten Künstlerin wird spürbar, um was es bei Tagen offener Ateliers geht: Künstlerate-

liers sind Räume kreativer Konzentration, Zauberküchen, in denen die Künstler Malschicht über Malschicht, Bleistiftstrich an Bleistiftstrich in jahrelanger Fleißarbeit Werke entstehen lassen, die dann auf magische Weise eben das sind, was den Betrachter erstaunen lässt: Kunst.

Arbeiten in der Waldidylle

Die südkoreanische Künstlerin Heryun Kim hat in der waldidyllischen Ruhe des ganz im Norden des Bezirks gelegenen Künstlerhofs Frohnau den idealen Arbeitsplatz gefunden. „Ich bin in der Großstadt Seoul aufgewachsen und habe, nachdem ich 1988-89 für das Kunststudium an der Universität der Künste [UdK] nach



Gert Beck mit seinem „Theater der 12 Stühle“

Foto: crn

Berlin kam, lange Zeit in der Stadt gearbeitet. Aber es war schon immer mein Wunsch, im Wald, unter Bäumen zu arbeiten. In der Abgeschiedenheit des Künstlerhofs kann ich mich gesichert über Tage und ganze Monate nur

auf meine Arbeit konzentrieren.“

Der Regisseur und Medienkünstler Stefan Deckner, der auf dem Künstlerhof direkter Nachbar von Heryun Kim ist und ihre Ausstellung im Atelierwochenende kura-

tiert, erzählt fasziniert von der Schaffenskraft der Künstlerin. „Heryun ist ein kreatives Energiebündel. An einem Tag räumt sie ihr Atelier komplett leer, und kommt man ein paar Tage später wieder vorbei, ist alles voll mit neuen Werken.“

Die Idee, einen geschützten Arbeits- und Rückzugsort für Künstler zu schaffen, war der Leitgedanke von Maler und Gründervater des Künstlerhofs Dieter Ruckhaberle. „Nach dem Tod Ruckhaberles im vergangenen Jahr bricht bei uns eine Zeitenwende an. Wir müssen, auch wegen der mauen finanziellen Situation des Künstlerhofes, raus aus der selbst gewählten Isolation. Wir haben eine Arbeitsgruppe für Events und eine Bau AG gegründet und mit dem in diesem Jahr zum ersten Mal ausgelobten Dieter-Ruckhaberle-Förderpreis

Begegnungen mit Kunst und vielen Künstlern

Die RAZ im Gespräch mit der Organisatorin Florina Limberg von Kirschendieb & Perlensucher

Die Kulturwissenschaftlerin Florina Limberg von der Agentur Kirschendieb & Perlensucher organisiert im Auftrag des Bezirks das Wochenende der offenen Ateliers in Reinickendorf.



Foto: Patricia Schlich

Florina Limberg

Wie entstand die Idee, ein Atelierwochenende für Reinickendorf mit dem Schwerpunkt auf die drei Künstlerhäuser zu veranstalten?

In der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung (BVV) wurde beschlossen, ein Atelierwochenende im Bezirk zu unterstützen, auch finanziell, um zu zeigen, wie viele Künstlerinnen und Künstler im Bezirk leben und arbeiten. Viele wissen das ja gar nicht. Nach dem Beschluss stand schnell fest, dass es vom Kunstamt veranstaltet werden soll, und wir wurden angesprochen, ob mein Kollege Sebastian Teutsch und ich die Projektleitung und Organisation über-

nehmen könnten. Die ersten Gespräche haben wir im Dezember 2017 geführt. Dass die drei Atelierhäuser ein Schwerpunkt geworden sind, ist kein erklärtes Ziel gewesen. Es hat einfach damit zu tun, dass in Reinickendorf die meisten Künstler ihre Ateliers in einem der drei Häuser haben.

Welches Publikum wollen Sie ansprechen, wie wird das Event beworben und welche Zielsetzung verfolgen Sie?

Das Atelierwochenende ist eine offene Veranstaltung und soll möglichst viele unterschiedliche Besucher ansprechen. Natürlich Fachpublikum, Freunde und Bekannte der Künstler, aber es richtet sich auch an ein interessantes Publikum aus Reinickendorf und ganz Berlin. Das zeigt sich auch an den unterschiedlichen Programmpunkten, neben Führungen gibt es zum Beispiel Workshops für Kinder oder Konzerte und Mitmach-Aktionen, an denen sich alle beteiligen können, die Lust haben, Atelierluft zu schnuppern und selbst kreativ zu werden.

Beworben wird das Wochenende über Plakate, Programmhefte und hoffentlich viele Presseberichte. Wir setzen auch auf die Mitarbeit der beteiligten Künstler, die die Veranstaltung

über ihre Kanäle – Verteiler, Internetseiten, Facebook etc. – bekannt machen. Bei über 100 Künstlern aus 92 Ateliers bekommt das ganze schnell eine gute Reichweite.

Der Bezirk ist Veranstalter des Atelierwochenendes. Wie ist Reinickendorf bei der Förderung von Künstlern und Kunstszene aufgestellt?

Das Atelierwochenende wird über einen neuen Fördertopf der BVV finanziert. Das Kunstamt ist insgesamt im Bereich der bildenden Kunst sehr aktiv, organisiert zum Beispiel regelmäßig Ausstellungen mit regionaler Kunst. Mit der Rathaus-Galerie und der GalerieETAGE im Museum Reinickendorf gibt es dafür auch zwei passende Orte. Und es gibt auch noch die Graphothek und den Projektraum res:ART. Für die freie Szene gibt es den Fördertopf der dezentralen Kulturarbeit Reinickendorf. Hier

können allerdings nur Gelder für einzelne Kulturveranstaltungen beantragt werden. Um eine große Künstlerszene nach Reinickendorf zu locken, reichen diese Mittel leider nicht aus.

Haben Sie persönliche Highlights beim Atelierwochenende?

Das ist schwer zu sagen. Ich freue mich insgesamt auf das Wochenende und spannende Begegnungen mit Kunst und Künstlern. Auf die Fahrradtouren und den Spaziergang zu den Einzelateliers bin ich sehr gespannt, weil in so einem Rahmen immer besonders intensive Begegnungen stattfinden. Aber eigentlich kann ich nur empfehlen, einen Blick ins Programmheft zu werfen und selbst herauszufinden, was die Neugier am meisten weckt.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christian Horn



DER PFANDBECHER!

ReCup – das deutschlandweite Pfandsystem

1€ Pfand

So geht's:

1. Coffee-to-go im RECUP statt im Einwegbecher bestellen.
2. Kaffee unterwegs genießen.
3. Leeren Becher deutschlandweit bei allen RECUP-Partnern zurückgeben und Pfand zurückbekommen.

ReCup's sind bruchsicher, super leicht, lebensmittelecht, geschmacksneutral, ohne BPA, ohne Schadstoffe, aus 100% recyclebarer Kunststoff, Made in Germany

Zeit zum Bechern

Eigener Becher!
25 Cent Rabatt
auf jeden Coffee-to-go
im Mehrwegbecher



Künstlerin Zuzanna Skiba

Foto: Andre Smits

ein öffentlichkeitswirksames Projekt ins Leben gerufen, bei dem sich Künstler aus aller Welt für eine zweimonatige Artist-Residency in einer Atelierwohnung hier auf dem Künstlerhof bewerben können“, sagt Kaya Behkalam, der die Vorstandsgeschäfte nach dem Tod Ruckhaberles übernommen hat.

Miteinander im Kunstzentrum Tegel-Süd

Im Kunstzentrum Tegel-Süd arbeitet Ute Ragutzki an einer neuen Serie von Acrylgemälden. Von der figurlich-räumlichen Darstellung kommt sie zu ihrer Kunst im Laufe der Jahre den Weg in die Abstraktion gefunden. Ihre Gemälde, die in einem langwierigen Prozess der Schichtenmalerei entstehen, bestechen durch eine gelungene Mischung von Leichtigkeit und Dichte. „Ich habe sehr lange gebraucht, bis ich meine eigene künstlerische Sprache gefunden habe. Und das, obwohl ich hier fünf Tage in der Woche intensiv arbeite“, erzählt die Malerin.

Im Atelierhaus ein Stockwerk darüber bringt Katrin Merle, die in ihrem Brotberuf Illustratorin für Schul- und Kinderbuchverlage ist,

in ihren Gemälden Natur, Tiere, Wald und Urbanes zusammen. „Mich faszinieren alte Industrielandschaften, die von der Natur zurückerobert werden.“ Neben Illustration und Malerei ist das „Urban Sketching“ die dritte künstlerische Leidenschaft Merles. „Das ist eine mittlerweile weltweit vernetzte Bewegung von Zeichnern, im Fachjargon ‚Sketcher‘, die, immer vor Ort, Menschen und Stadtansichten in schnellen Skizzen und Zeichnungen festhalten.“

Merle freut sich schon auf das Wochenende der offenen Ateliers. „Jeder, der kreativ tätig ist, möchte natürlich

seine Arbeiten zeigen. Und Tage der offenen Ateliers sind immer ein Riesenerlebnis, bei dem alle sehr viel Spaß haben.“

Jeder der teilnehmenden Künstler stellt in seinem eigenen Atelier aus, die Flure und das Treppenhaus werden gemeinsam bespielt. „Hier im Kunstzentrum beteiligen sich die meisten am Atelierwochenende. Im Kunstbetrieb gibt es ja sonst jede Menge Konkurrenzkämpfe. Wir haben hier das Glück, dass viele nette Leute, die richtig gute Arbeiten machen, zu einem schönen Miteinander zusammengefunden haben.“

Christian Horn



Die Künstlergruppe Polyphonie

Foto: crn

Wochenende der Offenen Ateliers in Reinickendorf am 25. und 26. Mai

Am Samstag, 25. Mai, und am Sonntag, 26. Mai 2019, findet zum ersten Mal das „Wochenende der offenen Ateliers in Reinickendorf“ statt. Von 12 bis 18 Uhr öffnen fast 100 Künstler ihre Arbeitsräume für das interessierte Publikum. 18 Kreative mit überall im Bezirk verteilten Einzelateliers nehmen ebenso teil wie die drei Künstlerhäuser des Bezirks.

Kunstzentrum Tegel-Süd
Das Kunstzentrum Tegel-Süd ist mit etwa 60 Einzelateliers das größte der drei Reinickendorfer Atelierhäuser. Am Atelierwochenende gibt es Workshops, Drucktechnik-Vorfürungen, Live-Musik und eine Kunstaktion zum Mitmachen.
Kunstzentrum Tegel-Süd,
Neheimer Str. 56-60, 13507 Berlin

Eröffnung am 25. Mai

Die Eröffnung des Atelierwochenendes mit Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt, der Leiterin des Kunstamts Dr. Cornelia Gerner und David Berkel und Zuzanna Skiba von der Atelieretage AR_29 findet um **11.30 Uhr** in der Atelieretage AR_29 statt. In Anschluss gibt es ein Konzert mit der Singer-Songwriterin Teresa Bergman.

Atelieretage AR_29

Die 2013 gegründete und vom Berufsverband Bildender Künstler Berlin (bbk) geförderte Atelieretage beherbergt 22 Künstlerateliers. Zum Atelierwochenende gibt es Führungen durch die Ateliers, Live-Malerei, Konzerte, Lesungen und kuratierte Satelliten-Shows.
Atelieretage AR_29, Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin

Künstlerhof Frohnau

Im Künstlerhof Frohnau gibt es in den Alt- und Neubauten einer ehemaligen Waldklinik über 40 Künstlerateliers. Für das Atelierwochenende sind ein antiquarischer Kunstbuch- und Posterverkauf, Atelierführungen, Workshops, Künstlergespräche, ein Konzert und eine besondere Theatervorführung geplant.
Künstlerhof Frohnau, Hubertusweg 60, 13456 Berlin

Einzelateliers

In den Einzelateliers finden Konzerte, Lesungen und Mitmach-Aktionen statt. Es gibt drei geführte Radtouren zu den verschiedenen Ateliers und einen Atelierspaziergang Reinickendorf-Ost. Anmeldung für Radtouren und Spaziergang unter info@kunstamt-reinickendorf.de oder Tel. 030-440 40 62.

Infos und Programmheft

Das 40 Seiten starke Programmheft mit dem kompletten Veranstaltungsprogramm und Informationen zu den beteiligten Künstlern kann online unter www.kirschendieb-perlensucher.de heruntergeladen werden. Die Programmhefte werden auch überall im Bezirk verteilt. Das Veranstaltungsprogramm und weiterführende Informationen finden sich auch auf der Homepage des Museums Reinickendorf www.museum-reinickendorf.de unter dem Menüpunkt Veranstaltungen.



Foto: Ashley Scott



Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen

DER LIEBLINGSBECHER!

Kahla Cupit – der praktisch schöne Porzellanbecher

- 3 tolle Farben
- rutschfest
- lebensmittelecht
- mikrowellengeeignet
- spülmaschinenfest

Der Trinkdeckel ist BPA frei. Mit einem extra Snackdeckel läßt sich auch das Essen für unterwegs gut transportieren.

0,35 l
16,90
statt
19,90



Preise freibleibend in Euro. Eine Kombination mit weiteren Rabatten ist nicht möglich. Aktion gültig bis 19. Mai 2019.

FROHES PFINGSTFEST
Schöne und erholsame Pfingstfeiertage wünscht Ihr Team der Himmelspagode



Oranienburger Straße 3 · 16540 Hohen Neuendorf
Telefon 033 03 – 21 27 0 · www.himmelspagode.de

EINLADUNG ZUR DISKUSSION MIT JÜRGEN TRITTIN (MdB)

AM 9.5.2019 UM 19 UHR

Thema: Grüne Zukunft für Europa - Ist Klimapolitik die neue Außenpolitik?

Wo: Transformator, Fürstendamm 40
13465 Berlin-Frohnau
Eintritt frei!

www.gruene-reinickendorf.de



ALTPAPIERENTSORGUNG kostengünstig und zuverlässig



Für die Wohnungswirtschaft bieten wir verschiedene Behältergrößen und Leerungsrhythmen.

Partner der Dualen Systeme

Mit einem Klick zur **Entsorgungsvereinbarung** für Haushaltskunden (monatliche Entsorgung) unter www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH

- seit 1921 - Entsorgungsfachbetrieb

www.bartscherer-recycling.de

Bartscherer & Co. Recycling GmbH
Montanstraße 17-21 | 13407 Berlin
Telefon (030) 40 88 93-55 | Fax (030) 40 88 93-33
E-Mail: bartscherer@bartscherer-recycling.de



Der Mäckeritzgraben soll künftig wieder als Entwässerungsgraben dienen.

Foto: fle

Notfallplan bei Hochwasser

Siedlungen Mäckeritzwiesen und Singdrosselsteig besser gerüstet

Tegel – Nasse Gärten, nasse Keller, nasse Füße: Das Wetter wird immer extremer – auf wochenlange Dürre folgen starke Regenfälle. So stand den Anwohnern in den Siedlungen Mäckeritzwiesen und Singdrosselsteig 4 unweit des Flughafens Tegel im Sommer 2017 das Wasser quasi bis zum Hals. Unwetter verursachten monatelange Überschwemmungen ganzer Grundstücke. Bäume sind ertrunken und abgestorben, Gebäude wurden nicht trocken. Um künftig im Wiederholungsfall besser gerüstet zu sein, haben die betroffenen Siedlungen einen Notfallplan entwickelt.

Grundlage für den Notfallplan ist der vorhandene Mäckeritzgraben, der als Entwässerungsgraben dienen soll. Das Bezirksamt Reinickendorf, vertreten durch die Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt und Rüdiger Zech, Leiter des Straßen- und Grünflächenamtes, hat zur Erreichung des Zieles verschiedene Maßnahmen durchgeführt. Hierzu gehört einerseits die Pflege der Grünanlage im Mäckeritzgraben und seine Vermessung, andererseits zusätzlich die Schaffung einer Entlastungsmulde, die im Notfall das Oberflächenwasser aufnimmt und der Entlastung dient. „Für diese Unterstüt-

zung möchten sich die Vorstände im Namen der Siedlerinnen und Siedler recht herzlich bedanken“, erklärte Bernd Plenus, Vorstand der Siedlung Mäckeritzwiesen.

Zusätzlich wird dafür gesorgt, dass im Kreuzungsbereich Singdrosselsteig und an der Mäckeritzbrücke die Straßenentwässerung regelmäßig gewartet und gepflegt wird, damit der Kreuzungsbereich möglichst trocken bleibt und die Kirchenbesucher und Nutzer des Kindergartens trockenen Fußes das Gelände nutzen können. Darüberhinaus wurde ein unbrauchbar gewordenes Grundstückstor ausgetauscht. *fle*

RAZ hat den richtigen Riecher

Laut einer Studie wollen drei Viertel der Berliner lokale Infos

Berlin/Bezirk – „Berliner an Lokalnachrichten besonders interessiert“ – so titelte dieser Tage die Deutsche Presseagentur dpa und brachte ein auch für die RAZ besonders relevantes Ergebnis einer Länderstudie zur hiesigen Mediennutzung auf den Punkt. Wie die Medienanstalt Berlin-Brandenburg nämlich ermittelte und Ende April mitteilte, äußerten mehr als drei Viertel aller Berliner, nämlich 76,6 Prozent, an lokalen Informationen interessiert zu sein.

Damit zeigt sich, dass Herausgeber Tomislav Bucec damals das richtige Gespür bewies, als er im Jahr 2015 die „Reinickendorfer Allgemeine Zeitung“ an den Start brachte und Medium wie Marke seither kontinuierlich ausbaut und stärkt. Bewusst setzt der Verlag auf hochwertige redaktionelle Inhalte und ein Team, das sich im Bezirk bestens auskennt. Die Anzeigenkundinnen und -kunden liefern der Leserschaft wei-



Foto: privat

Was ist los im Kiez? Der Junge hat die richtige Zeitung parat.

tere wichtige Bezugspunkte und Anregungen für Angebote aus ihrer Reinickendorfer Nachbarschaft und sind somit in den Rahmen aus Infos und Tipps integriert. Neuester Coup dabei ist die Diversifizierung der Ortsbeilieferer, die Lokalkolorit noch stärker bündeln.

Das Print-Konzept wird bisher bereits durch die Website, die Facebook- und Twitter-Präsenz sowie die App für Mobilgeräte ergänzt – aller-

dings gibt es hier durchaus noch Potenziale. Das weiß auch Tomislav Bucec und hat deshalb kürzlich erst einen Komplett-Relaunch der eigenen Online-Präsenzen angestoßen, also eine vollständige inhaltliche und strukturelle Überarbeitung. Das wird nicht nur die Optik modernisieren, sondern auch die Übersicht erleichtern und die Anwendungen nutzerfreundlicher und vielfältiger werden lassen. „Reinickendorf kann sich jetzt schon auf eine noch intuitivere, aktuellere und hübschere Web-RAZ freuen“, sagt der Herausgeber.

Auch dies passt übrigens ins Bild der schon genannten Studie, denn Online-Quellen sind für Berliner beim Lokalnachrichten-Bezug sehr wichtig. „Derzeit sind wir noch in der Konzept-Phase mit unserem Relaunch-Auftragnehmer, Bavoko aus Reinickendorf, aber im Verlauf des Sommers wollen wir dann in neuem Internet-Glanz erstrahlen!“ *ith*

Bezirkspakete voll mit Sonne

Zum „Tag des Lichts“ am 16. Mai: Wie hell wird die Zukunft in Reinickendorf?

Bezirk – Man möchte sagen: Die Monatsmitte wirft ihre Schatten voraus... Aber eigentlich ist diese Formulierung in diesem Fall weniger angebracht, denn tatsächlich geht es dann – wie passend zum „Welttag des Lichts“ am 16. Mai – um das Gegenteil: In Reinickendorf soll es nämlich bald schon vorangehen in Sachen Solarenergie-Nutzung. Das erfuhr die RAZ von den Berliner Stadtwerken.

Die haben so genannte „Bezirkspakete Photovoltaik“ geschnürt, um die Verwaltungen vor Ort bei der energetischen Sanierung ihrer Immobilien zu unterstützen. Konkret geht es um jeweils mehrere Solarstromanlagen auf verschiedenen Dächern, zum Beispiel also auf Schulgebäuden.

Allerdings geht es mit der Umsetzung dieser Projekte quer durch Berlin bisher eher schleppend voran, so Stadtwerke-Sprecher Stephan Natz. „Die Pakete sind zwar in etlichen Bezirken ausgehandelt, drehen dort intern aber eine Prüf- und Revisionsrunde nach der anderen.“ Anders in Reinickendorf: Hier hatten personelle Umstände



Foto: pixabay

eine Vereinbarung bisher komplett verhindert. Doch nun sei ein alsbaldiger Termin mit dem Energiebeauftragten vereinbart, so Natz weiter. Und ebenfalls Mitte

des Monats solle das Thema im Rat der Bürgermeister insgesamt noch mal aufs Tapet kommen.

Bisher übrigens nutzen in unserem Bezirk drei Schu-

len Photovoltaik: das Friedrich-Engels-Gymnasium, die Paul-Löbe-Schule in Reinickendorf und die Carl-Benz-Oberschule in Hermsdorf. Von Solarthermie profitiert die Max-Beckmann-Oberschule in Reinickendorf. Diese Aufstellung geht aktuell aus der im März erfolgten Antwort der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie auf eine Anfrage des Grünen-Abgeordneten Dr. Stefan Taschner hervor. Er wollte auch wissen, ob die Bezirke Konflikte bei der Nutzung der Dachflächen von bestehenden oder zu errichtenden Schulgebäuden sehen.

Hierzu hieß es aus dem Fuchsbezirk: Es müssten diverse Punkte berücksichtigt werden, etwa Statik, Dachausrichtung, Blitz- und Brandschutz sowie Verschattung durch Bäume oder andere Bauten – und weiter: „Im Einzelfall können die zusätzlichen Kosten für daraus resultierende bauliche Maßnahmen einen wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen verhindern.“ Man darf also umso gespannter sein, wie hell die Zukunft hier wirklich wird. **ith**

KURZ & KNAPP

Neue Mülleimer

Tegel – Die SPD-Fraktion hat eine Anregung der Anwohner des Brunowplatzes in die BVV Reinickendorf eingebracht: Abfallbehälter fehlen dort. Die BVV nun hat in der Sitzung am 10. April beschlossen, Abfalleimer durch das Bezirksamt aufstellen zu lassen.

Neue alte Führung

Bezirk – Pünktlich zur Halbzeit wurde Mieke Senftleben von der FDP-Fraktion in ihrem Amt als Fraktionsvorsitzende in der BVV-Reinickendorf einstimmig bestätigt. Ihr Stellvertreter David Jahn wurde ebenfalls einstimmig gewählt und Helena Radtke-Ruiz als Schatzmeisterin der FDP-Fraktion.



Foto: Andreas Otto

Mike Senftleben (M.), Helena Radtke-Ruiz, David Jahn

9:30 Uhr

Unsere neue
Öffnungszeiten

121 Jahre

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

PREMIERE PERSONALKAUF PREMIERE

... nur bis zum 25. Mai 2019

Wir bieten Ihnen ganz exklusiv die Möglichkeit, **Original-Mitarbeiter-Konditionen** in Form von Personalrabatten in Anspruch nehmen zu können.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zum großen

PERSONALKAUF 2019

Ab sofort heißen wir Sie, Ihre Freunde, Verwandten und Bekannten herzlich willkommen.

Kaufen sie zu **gleichen Konditionen** wie unsere Mitarbeiter ein!

Das bedeutet, Sie erhalten die selben **PERSONAL-RABATTE** auf unser gesamtes Warensortiment wie unsere Mitarbeiter – und zwar nicht nur auf sämtliche ausgestellten Möbel und Küchen, sondern auch auf das große Kontingent der möglichen Bestellware aus den zahlreichen Katalogen verschiedener Hersteller!

Cornelia & Matthias Domeyer sowie das **Mitarbeiter-Team**

An den **Personal-Einkaufstagen** gibt's für Sie alles zu **Original Mitarbeiter-Einkaufspreisen ...**

Nutzen Sie die seltene Gelegenheit, wir freuen uns auf Sie!

Diese Anzeige ist Ihr Berechtigungsausweis zum Personalkauf, bitte **unbedingt vorzeigen!**

Personal-Rabatt bis zu 11%	... auf Ess- & Eckbankgruppen sowie Tische & Stühle	Personal-Rabatt bis zu 12%	... auf Wohnwände, Vitrinen und Sideboards	Personal-Rabatt bis zu 16%	... auf Matratzen und Lattenroste
Personal-Rabatt bis zu 15%	... auf Relax-Sessel, Schlafsofas und Polstergarnituren	Personal-Rabatt bis zu 22%	... auf freigeplante Küchen	Personal-Rabatt bis zu 65%	... auf ausgesuchte Ausstattungs-küchen
Personal-Rabatt bis zu 13%	... auf Schlafzimmer, Kleiderschränke und Polsterbetten	Personal-Rabatt bis zu 20%	... auf Wohnaccessoires und Geschenkartikel	Personal-Rabatt bis zu 55%	... auf ausgesuchte Möbel-Ausstattungsstücke

121 Jahre Domeyer-Einrichtungen! ... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

Domeyer
Einrichtungen & Einbauküchen

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin

Telefon 030 - 4170663
www.moebel-domeyer.de

SPRECHSTUNDEN IHRER VERTRETER



Bettina König, MdB, SPD
Montag, 27. Mai, 15 – 16 Uhr
Infostand, Residenzstr./ Ecke Amendestr.

Montag, 13. Mai, 16.30 – 18 Uhr
Montag, 20. Mai, 16.30 – 18 Uhr
Montag, 27. Mai, 16.30 – 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Amendestraße 104
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Joerg Stroedter, MdB, SPD
Mittwoch, 15. Mai, 16.30 – 18 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Waidmannsluster Damm 149
Anmeldung unter Tel. 81 49 09 20 oder
per Email unter: info@joerg-stroedter.de



Burkard Dregger, MdB, CDU
Mittwoch, 15. Mai, 15 – 17 Uhr
Bürgersprechstunde
Bürgerbüro, Emmentaler Str. 92
Anmeldungen unter Tel. 643 13 744 oder
per Mail an: bd@burkard-dregger.berlin

Sprechstunde im RAZ Café

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich



Cherim Adelhofer,
Grünen-Kreisverband Reinickendorf,

und



Hinrich Westerkamp, Bündnis90/Die Grünen der
BVV Reinickendorf
Mittwoch, 22. Mai, 17 – 18 Uhr
Bürgersprechstunde
RAZ Café, Am Borsigturm 15



Frank Steffel, MdB, CDU
Montag, 13. Mai, 11 – 12.30 Uhr
Bürgersprechstunde
RAZ Café, Am Borsigturm 15



In eigener Sache

Aufgrund des Feiertags (Christi Himmelfahrt) erscheint die nächste RAZ statt am Donnerstag, 30. Mai, am **Freitag, 31. Mai 2019**. Im RAZ Café liegt sie wie üblich schon am Mittwoch, 29. Mai, aus.



THOMAS JASTER RECHTSANWALT UND NOTAR

- Immobilienrecht
- Haus- und Wohnungsverkäufe
- Grundstücksübertragungen, Eheverträge
- Testamentsgestaltung, Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Firmengründungen, Gesellschaftsrecht
- Zivilrecht, Baurecht, Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibungen

Bürozeiten:
Mo., Di. und Do.
8.30 Uhr - 18.30 Uhr
Mi. und Fr.
8.30 Uhr - 15.00 Uhr



Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

SCHARNWEBERSTR. 25 • 13405 BERLIN-REINICKENDORF
(Nähe Kurt-Schumacher-Platz - kostenpflichtige Parkplätze auf dem Hof)
Telefon: 030 / 49 89 69 - 0 • Fax: 030 / 49 89 69 20
Internet: www.ra-jaster.de • Email: info@ra-jaster.de



Hier bittet Grünen-Boss Robert Habeck persönlich zum Gang an die Urne – auf anderen Plakaten ist seine „Co-Chefin“ Annalena Baerbock zu sehen. Perfekt ist das alles noch nicht.



Nanu, was ist das denn? Meine Redaktionskolleginnen meinten, dass der Circus Hopplahopp gar nicht zur Wahl steht. Nur anfassen, nicht wählen. Aber das Plakat ist gut.



Bildung, Bus, Bahn: Die Linke kennt sich mit Alliterationen aus.



Das Gegenstück zum Circus Hopplahopp. Die Tierschutz-Partei kann man sogar wählen.



Die Frau kennt man wenigstens. Wenn Katarina „die Große“ Barley nach Brüssel zieht, ist die Deutsch-Britische SPD-Politikerin näher an dem Brexit-Land ihres Vaters und an ihrer Geburtsstadt Köln.



Was ist schöner: das Tempelhofer Feld oder Manneken Pis? Für Hildegard Bentele offenbar das Brüsseler Wahrzeichen. Die bisherige Landespolitikerin aus Tempelhof-Schöneberg will das Abgeordnetenhaus mit dem Atomium tauschen.



Die Freien Demokraten setzen voll auf ihre Spitzenkandidatin Nicola Beer. Die ehemalige Generalsekretärin macht voll einen auf hart.



Geht's noch, Brüssel?, fragt die AfD. Geht's noch, AfD?, fragen wir. Irgendwie paradox: Die Partei will in ein Parlament einziehen, das sie doch eigentlich am liebsten abschaffen will. Foto: hb

Viel Plakat um nichts

Stehen Wahlen vor der Tür, kann man ihnen kaum entgehen. Dann werben beinahe an jedem Laternenmast die Parteien auf Plakaten für ihre Kandidaten – und manchmal auch ein wenig für ihre Inhalte. Oft ähneln sie sich in ihrer Einfallslosigkeit. Am 26. Mai nun wählt Deutschland seine Vertreter für das Euro-

päische Parlament in Brüssel. Ob Wahlplakate überhaupt einen Sinn machen und politisch weniger interessierte Zeitgenossen nun zuhauf an die Wahlurnen treiben, sei mal dahingestellt. Manche Kandidaten sind sogar weitgehend unbekannt. Die RAZ hat mal einige Plakate fotografiert. **Texte/Fotos (9): bek**



Ach wie herzig. Irgendwie sieht das Partei-Emblem der Piraten dem Vereinslogo von Arminia Bielefeld ähnlich. Die spielen auch nur in der 2. Liga.



Ganz schön bunt, die Grauen. Der Herr mit dem breiten Scheitel steht für eine klare Linie in der Politik. Aber wer ist der Mann?

Das Kreuz mit dem Handicap

Die Wahllokale in Reinickendorf sind allesamt barrierefrei

Bezirk – Der Titel dieses Artikels ist ein wenig zweideutig: Eigentlich – und zum Glück – ist die anstehende Europawahl für Gehandicapte in Reinickendorf nämlich genau kein „Kreuz“ im Sinne eines Problems. Vielmehr kann jeder Berechtigte, auch mit und trotz Behinderung, sein Kreuz auf dem Stimmzettel setzen, denn „alle Wahllokale bei uns sind barrierefrei“, teilte Regina Vollbrecht der RAZ auf Anfrage mit.

Die Bezirksbeauftragte für Menschen mit Behinderung hatte sich eigens noch mal bei der Wahlamtsleiterin rückversichert. Die EU-Agentur für Grundrechte FRA (Agency for Fundamental Rights) definiert Barrierefreiheit in diesem Zusammenhang so: „Neben Menschen mit körperlichen Behinderungen, die beispielsweise Probleme beim Treppensteigen haben können, sind auch die Bedürfnisse von Sehbehinderten und Hörgeschädigten sowie von Menschen mit geistiger Behinderung zu berücksichtigen.“ Das ist aber eben noch längst nicht überall in Deutschland der Fall. So schreibt der Bundes-



Hier gehts rein, in Reinickendorf barrierefrei.

wahlleiter auf seiner Website auch: „Der Anteil barrierefreier Wahlräume soll weiter erhöht werden.“ Folglich ist Reinickendorf mit seinen 100 Prozent gut aufgestellt.

Die Behindertenbeauftragte selbst wird übrigens wohl per Briefwahl abstimmen, sagt sie: „Dann kann ich den Wahltag flexibler gestalten.“ Regina Vollbrecht ist blind. Eigentlich können Menschen mit Sehbeeinträchtigung jedoch auch „live“ an die Urne treten und ihre

Stimme mithilfe von Stimmzettelschablonen eigenständig und ohne Hilfe einer Vertrauensperson abgeben. Diese Schablonen werden kostenlos von den Landesvereinen des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e.V. (DBSV) ausgegeben. Ansprechpartner in Berlin ist der ABSV, sagt Vollbrecht: „Auch eine CD gibt es dazu. Sie erklärt die Benutzung der Wahlschablone und gibt alle Infos, die zum Wählen benötigt werden.“

ith

Düsseldorf überflügelt

TXL ist drittgrößter Passagierairport

Tegel – „Bronze“ für den TXL: Im ersten Quartal dieses Jahres hat der Flughafen es auf Platz 3 der größten Passagier-Airports in Deutschland geschafft. Damit überholte er den bisherigen Dritten, Düsseldorf (DUS).

Das geht aus der Verkehrstatistik des Flughafenverbands ADV hervor, die das Portal airliners.de jetzt im Detail ausgewertet hat. Demnach fertigte der Flughafen

Tegel zwischen Januar und Ende März rund 5,3 Millionen Reisende ab – und damit über 100.000 mehr als der DUS. Interessant dabei: Beide Flughäfen verzeichneten Zuwächse, Berlin aber eben den deutlich stärkeren. Der TXL wuchs allein im Vergleich zum ersten Quartal 2018 um fast ein Drittel!

Platzhirsche sind im Übrigen nach wie vor die Flughäfen Frankfurt und München.

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

für kleine und mittelständische Unternehmen.
Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf.

EDV-Service aus
einer Hand



Office 365 / Cloud
Exchange Online
DSGVO zertifiziert

www.joerissen-edv.de

030-40 39 50 10



DANKE!

EINE AKTION FÜR „UNSERE MUTTIS“

Zeit, „Mutti“ einmal Danke zu sagen:
Lasse ein tolles Grußfoto zum Muttertag von dir machen: Hintergrund auswählen, Foto ausdrucken, mitnehmen oder per Mail versenden, fertig – und das auch noch kostenlos.

Dazu ist unsere Rosenbotschafterin nachmittags im Center unterwegs.

**WIR SEHEN UNS AUF DER AKTIONSFLÄCHE
IM ATRIUM: SAMSTAG, 11.05.19, 10 - 18 UHR!**



Für Immobilieneigentümer

Teil 4



Wozu brauche ich eigentlich den Energieausweis?

Dafür soll er nützlich sein:

Hausbesitzer erhalten Orientierungshilfen:

- für die evtl. geplante energetische Modernisierung
- über die energetischen Mängel ihres Hauses
- über Maßnahmen zur Energiebilanzverbesserung

Wieso, weshalb, warum ...

- Bei Verkauf, Vermietung/Verpachtung von Immobilien ist die Vorlage des Energieausweises Pflicht
- Energieausweise gelten für zehn Jahren
- Es gibt den Verbrauchs- und den Bedarfsausweis

Warum der Bedarfsausweis aussagekräftiger ist, welchen Sie genau brauchen und warum ein Verstoß teuer werden kann erfahren Sie in unserem Blogbeitrag (QR Code)



Hermisdorfer Damm 90
13467 Berlin
Telefon 030 | 4 05 09 37 0
info@hauptstadtprofi.de
www.hauptstadtprofi.de

60 – Die Zahl der Woche



60 ist das neue 50

Faltenrock und Cordhosen in Erd- und Senftönen? Das war einmal. Heute ist die Generation 60+ mobil, smart und weltoffen unterwegs

Wieso ist das so?

- Sie sind oft besser abgesichert als Gleichaltrige früherer Generationen.
- Die Gesundheit spielt mit - statistisch wurden rund zehn gesunde Jahre dazugewonnen.

Die Chance sich Neuem und Vergessenem zuzuwenden

Weltreise, berufliche Verwirklichung oder das perfekte Zuhause? Ideen haben Sie sicherlich reichlich. Wie Ihre Immobilie dabei helfen kann Ihre Wünsche und Pläne zu verwirklichen (mit und ohne Verkauf), erörtern wir gerne mit Ihnen gemeinsam.

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail ☺ ☺ ☺



Hermisdorfer Damm 90
13467 Berlin
Telefon 030 | 4 05 09 37 27
info@universal-living.de
www.universal-living.de

Mittel für kleine Kiezprojekte

BVV beschließt Modalitäten für die Unterstützung von Initiativen



Projekte in der Rollberge-Siedlung sollen Mittel aus dem Kiez-Fonds erhalten.

Foto: bek

Bezirk – Die Bezirksverordnetenversammlung hat auf ihrer jüngsten Sitzung die Modalitäten beschlossen, mit der die Mittel aus dem sogenannten Kiez-Fonds an Initiativen aus der Reinickendorfer Bevölkerung weitergegeben werden sollen.

Ausgangspunkt war eine mündliche Anfrage der SPD-Bezirksverordneten Angela Budweg, die fragte, in welchem Umfang seit 2016 die im bezirklichen Haushaltsplan enthaltenen 40.000 Euro pro Haushaltsjahr für den Kiezfonds vergeben werden. Nachdem die SPD die Erfahrung gemacht hatte, dass in den vergangenen Jahren die Mittel oft aus Trägheit der Verwaltung nicht ausgeschöpft wurden, wollte die Fraktion der Sache nun wenigstens in diesem Jahr Beine machen. Im März hatten dann

SPD und auch CDU zwei Anträge zu den Modalitäten ausgelobt, wie die insgesamt 40.000 Euro für 2019 verwendet werden könnten.

Beim Kiez-Fonds geht es darum, Initiativen, Aktivitäten, kleine Projekte aus der Nachbarschaft – eben aus den Kiezen – finanziell zu unterstützen. Dazu können die Bürger für ihre Ideen Anträge stellen, eine Jury entscheidet. Während die SPD in ihrem Antrag zu den Modalitäten der Ausschreibung Projekte von Bürgern aus dem ganzen Bezirk zulassen wollte, sollte der Antrag der Union die Antragsberechtigten auf die Bereiche Waidmannslust und Lübars beschränken.

Dem stand aus SPD-Sicht die Befürchtung entgegen, dass sich am Ende nicht das ganze Geld für sinnvolle Projekte ausgeben ließe. Obwohl

sich der SPD-Antrag noch in der Ausschussberatung befand und dort vertagt worden war, hatte die CDU nun ihren eigenen, leicht modifizierten Antrag erneut per Dringlichkeit direkt in die BVV eingebracht und das SPD-Konzept damit ausgehebelt, was in der jüngsten Sitzung für Verdross sorgte. „Wir sind zwar im Zweifel, ob das CDU-Konzept einer Verengung auf wenige Gebiete den Kiez-Fonds 2019 zu einem Erfolg machen kann, da die CDU aber auf dieser Position beharrt hat, haben wir alles drangesetzt, den Kiez-Fonds, der für uns ein Herzensprojekt ist, zu retten“ erklärt Marco Käber, SPD-Fraktionsvorsitzender.

Als teilnehmende Gebiete wurden Waidmannslust, in der Hauptsache dort die Rollbergesiedlung, dazu Lübars und Tegel-Süd beschlossen.

Umzug zum KaBoN-Gelände

Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten jetzt in Wittenau

Wittenau – Seit Ende April ist es offiziell: Das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) ist in den Bezirk Reinickendorf gewechselt: Für Menschen, die Asyl suchen, gilt seither die neue Anschrift am KaBoN-Gelände, Oranienburger Straße 285.

Schlag 8 Uhr am 29. April endete somit auch die Nut-

zung des ehemaligen Flughafens Tempelhof als Erstanlaufstelle für Geflüchtete. Am 17. Mai wird es dann von 16 bis 19.30 Uhr die offizielle Eröffnung des neuen Standorts geben – und dabei auch eine große Bürgerversammlung mit Senatorin Elke Breitenbach, dem Reinickendorfer Sozialstadtrat Uwe Brockhausen und LAF-Prä-

sident Alexander Straßmeir. Auf dem Gelände ist dazu eine neue Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete und asylsuchende Menschen mit einer Kapazität für bis zu 256 Personen entstanden.

Auf dem südlichen Teil des KaBoN-Areals soll im Frühjahr 2020 das neue Berliner Ankunftszentrum den Betrieb aufnehmen. **red**

Die Grünen Reinickendorf präsentieren:

23.5., 18:00, Cafe PopUp 66

Oranienburger Damm 66, 13409 Berlin
Waidmannslust

Verheiraten, Eltern, Gewinnen

EUROPEAN QUIZ CONTEST

www.gruene-reinickendorf.de

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13
13507 Berlin

Zentrale: 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-14 Uhr)
Redaktion: 43 777 82-10
Anzeigen: 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

13349 Berlin

City Kino Wedding
Müllerstraße 74

13353 Berlin

ATZE Musiktheater
Luxemburger Straße 20
Prime Time Theater
Müllerstraße 163 b

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A
Back- und Shop/Postfiliale
Quäkerstraße 2
Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
Casino im Finanzamt
8. Etage Eichborndamm 208

EDEKA Frede-Bicici
Ollenhauerstraße 107

EDEKA Gorse-Meichsner
Eichborndamm 77-85

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55

FCA Motor Village
Ollenhauerstraße 100

Getränke Hoffmann
Auguste-Viktoria-Allee 99-100

Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A

M.F.C. Motor Company
Ollenhauerstraße 9-13

nah und gut Babbel
Quäkerstraße 2

nah und gut Peth
Meller Bogen 2

13405 Berlin

Apotheke am Markt
Scharnweberstraße 48A

Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14

Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14

BS Jalousienprofi
Scharnweberstraße 116

MAGO Wurst
Kurt-Schumacher-Damm 1-15

McDonald's
Kurt-Schumacher-Damm 38

Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131

Neue Apotheke Weiss
Scharnweberstraße 26

REWE Markt im EKZ Der Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15

Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

Tabak-Press-Backshop
Scharnweberstraße 54

13407 Berlin

Bundesanstalt THW
Flottenstraße 14-20

Domicil Seniorenpflegeheim
Thaterstraße 18

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2

nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15

Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27

Steineckes Heidebrot
Flottenstraße 26-27

Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49

Tabakwaren Tello
Aroser Allee 65

Theodor Poeschke Bestattung
Alt-Reinickendorf 29 d

Träger gGmbH
Alt-Reinickendorf 45

Vitanas SC Am Schäfersee
Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Arztpraxis Dr. Günter Ludwig
Residenzstraße 125

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117

Café am See am Schäfersee
Residenzstraße 43

Domicil Seniorenpflegeheim
Herbststraße 34

EDEKA Lindenberg
Markstraße 32

EDEKA Residenzstraße
Residenzstraße 34

Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109

McDonald's
Markstraße 16

Neue Apotheke
Residenzstraße 137

Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68

REWE Markt Emmentaler
Straße 122-130

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

WAS Schulung
Markstraße 45

13435 Berlin

Café Züri
Senftenberger Ring 51

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5

Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25

Hotel Rheinsberg am See
Finsterwalder Straße 64

Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96

Kfz-Werkstatt Kulkowski
Lübarser Straße 40-46

McDonald's
Senftenberger Ring 5a

Squash-Fitness-Center
Wittenauer Straße 82-86

TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Reinickendorf Rathausinfo
Eichborndamm 215-239

Cafe Junge
Oranienburger Straße 103-105

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114

Landhaus Schupke
Alt-Wittenau 66

Lotto- und Zeitungsgeschäft
Alt-Wittenau 86

Metzgerei Görs
Alt-Wittenau 19

Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60

Philipp Einzel u. Großhandel
Roedernallee 86-87

REWE City
Roedernallee 118 A

Sozialwarenhaus
Roedernallee 88/90

Steakhaus BECERRO
Eichborndamm 297

Trattoria Chiaromonte
Oranienburger Straße 60

Zeitung & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24

13439 Berlin

American Western Saloon
Wilhelmsruher Damm 142c

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13

BER 26
Dannenwalder Weg 186

Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5

Blixen Coffee Shop
Wilhelmsruher Damm 140

Deutsche Bank
Wilhelmsruher Damm 130-132

Gartencenter Holland
Wilhelmsruher Damm 61-63

GESOBAU
Wilhelmsruher Damm 142

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5

Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

MAGO
Wilhelmsruher Damm 138

Optik An der Zeile
Senftenberger Ring 15

13465 Berlin

Bäcker Wiedemann
Ludolfingerplatz 2

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A

Berliner Volksbank
Ludolfingerplatz 7

Café am Pilz
Zeltinger Straße 90

decker-optic
Ludolfingerplatz 9

Deutsche Bank
Welfenallee 3-7

EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8

EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6

Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2

Kulturhaus Centre Bagatelle
Zeltinger Straße 6

Landhaus Hubertus
Stahleweg 46

Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3

Reformhaus DEMSKI
Ludolfingerplatz 1a

Restaurant Adriatic
Edelhofdamm 10

REWE City
Ludolfingerplatz 1

Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2

Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

angela's feinste Hausmanns.
Fellbacher Str./S-Bahn-Tunnel

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40

Bio Company
Heinsestraße 28

Blumen Reese
Berliner Straße 21A

Burchardt Immobilien
Hermsdorfer Damm 90

Restaurant Schatzkammer
Heinsestraße 42

Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30

EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Feinbäckerei Laufer
Wachsmuthstraße 18

Getränke Hoffmann
Hermsdorfer Damm 80

Hermsdorfer Apotheke
Glienicker Straße 6

Feinbäckerei Laufer
Seebadstraße 32

Le Petite Café
Fellbacher Platz 28

Leuchtturm Apotheke
Heinsestraße 32-34

Meisterbäckerei Steinecke
Glienicker Straße 6

REWE
Glienicker Straße 6 b-c

REWE City
Heinsestraße 46

Rist. Leonardo Da Vinci
Glienicker Straße 5

Thiel & Görs Fleischerei
Fellbacher Straße 30

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41

13469 Berlin

Berliner Sparkasse
Oraniendamm 6-10

Das Futterhaus
Oraniendamm 6-10

EDEKA Aras
Oraniendamm 6-10

EDEKA Bestvater
Zabel-Krüger-Damm 25

HEM Tankstelle
Zabel-Krüger-Damm 20

HOLLiday Holiday Spa
Düsterhauptstraße 15

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177

LABSAL LÜbars
Alt-Lübars 8

Medimax
Oraniendamm 6-10

Meisterbäckerei Steinecke
Titiseestraße 5

nahkauf
Titiseestraße 3

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176

Sanitas-Apotheke
Oraniendamm 6-10

Strandbad Lübars
Am Freibad 9

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18

Diakoniezentrum Heiligensee
Keilerstraße 17-19

EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24

EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301

nah und gut Lüdtk
Keilerstraße 21

Optik- & Akustikhaus
Bekassinenweg 34

REWE City
Ruppiner Chaussee 243

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

Trat. Giardini del Villaggio
Alt-Heiligensee 67

Villa Felice
Schulzendorfer Straße 3

Alessandro Nail Lounge
Habichtstraße 14

EDEKA Lauerma
Falkenplatz 1

Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16

Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura
Bernstorffstraße 13A

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83

Apotheke Bernauer Strasse
Bernauer Straße 69-73

AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68

Back-Corner
Alt-Tegel 12

Berliner Volksbank
Berliner Straße 98

Citykiosk Tegel
Berliner Straße

Deutsche Bank
Schloßstraße 26

domino-world Club Tegel
Buddestraße 10

EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69

EDEKA Zech
Berliner Straße 96

Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12

Fantasia Del Gelato
Am Borsigturm 2

Fisherman's
Eisenhammerweg 20

Gartencenter Holland
Seidelstraße 24-28

Goldschmiede Denner
Brunowstraße 51

Hausarztzentrum in Tegel
Berliner Straße 6

Info Point Alt-Tegel
Alt Tegel 9

Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Johanniter-Stift Berlin-Tegel
Karolinenstraße 21

Knusperbäcker
Berliner Straße 105

Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

Lucky Chinese
Alt-Tegel 29

McDonald's
Am Borsigturm 2

Medical-Park Berlin
An der Mühle 2-9

nahkauf Bottroper Weg 18

Optik Heyer
Alt-Tegel 7

Otis & Co. Otisstraße 33

Radiolog Zentrum Nord
Schloßstraße 5

Renafan
Berliner Straße 36/37

Restaurant Hax'nhaus
Alt-Tegel 2

SPEED-FIT
Schloßstraße 5

Teehaus am Borsigturm
Am Borsigturm 2

Tegeler Seeterrassen
Wilkestraße 1

Toni Back- und Presseshop
Schlieperstraße 13

Volkswagen Automobile
Berlin Berliner Straße 68

13509 Berlin

Annen-Apotheke-
Borsigwalde Ernststraße 62

Art for Cars Auto-Reparatur
Wittestraße 35/36

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53

EDEKA Schatz Mirastraße 62

Ford Autohaus Dinneber
Holzhauser Straße 164

Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34

Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21 A

HEM Tankstelle Wittestraße 16

Lottoladen Borsigwalde
Ernststraße 66

Mac Mo Café im Tegelforum
Breitenbachstraße 10

REWE Viet Nguyen
Duc Ernststraße 7

Sawade Wittestraße 26c

Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78

star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54

VfL Tegel 1891 e.V.
Hatfeldtallee 29

Vivantes Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2

Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16548 Glienicke/Nordbahn

Apotheke im Sonnengarten
Märkische Allee 76

Autohaus Glienicke
Leipziger Straße 6-7

Backshop Käseglocke
Eichenallee 9

EDEKA Iden Hauptstraße 16

EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76

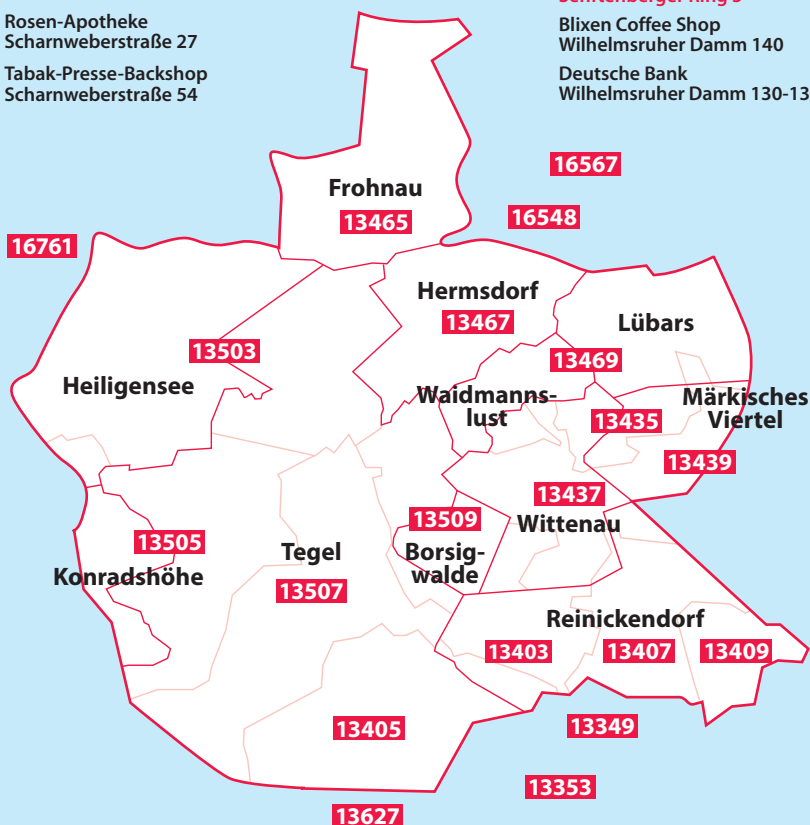
Fahr Rad Hauptstraße 13

McDonald's
Nohlstraße 31-32

Sportsfrau/Sportsmann
Eichenallee 9

Vitadeum Glienicke
Hauptstraße 54

An den im Text rot
gekennzeichneten
Auslagestellen erhalten
Sie sowohl die RAZ als
auch die RAZ Kompakt.



KAFFEEPAUSE

mit DJ frankie b.



Wer hinter den Kulissen gut wirbelt, kann auf der Bühne besser strahlen

Zu dieser Erkenntnis kam ich bereits als kleiner Junge und unterhielt schon in jungen Jahren meine damaligen Mitschüler mit Musik. Auch schlüpfte ich gerne in eine andere Rolle. Fasching war für mich schon als Kind ein großes Ereignis. Ich stellte viele Jahre später fest, dass „hinter den Kulissen“ jede Menge passiert, damit es vorne auf der Bühne funktioniert.

Wenn Sie in die Oper oder ins Theater gehen, denken Sie bestimmt nicht darüber nach, wie viele Menschen seit Tagen im Schichtsystem hinter den Kulissen arbeiten, nur damit Sie einen unterhaltsamen Abend haben. Es bleibt keine Zeit, darüber nachzudenken, was „hinter den Kulissen“ passiert.

Das Leben ist wie eine Bühne; es benötigt viel Planung und Organisation, damit es möglichst reibungslos und unbeschwert läuft. Hierzu gibt es allerdings tausende verschiedene Möglichkeiten der Interpretation. Das Leben kann beispielsweise auch als Drehbuch zu dem Film Ihres Lebens verstanden werden.

Egal wie Sie es nennen, hinter den Kulissen wird immer viel gearbeitet, damit alles reibungslos funktioniert. Damit möchte ich nicht sagen, dass das Leben eine Show ist, doch die Drehscheibe des Lebens funktioniert bei vielen Menschen so. Wichtig ist, dass das Leben schön wird, denn jeder von uns hat bekanntermaßen nur ein Leben.

Bringen Sie doch mal einige Effekte zum Einsatz. Streuen Sie beispielsweise einfach ein wenig Glitzer in Ihr Leben, und schon sehen Sie die Dinge in einem anderen Licht. Damit meine ich keine Konfettimaschinen, sondern dass Sie alles tun, was Ihnen guttut. Wann waren Sie zum letzten Mal in einer Kultur-Vorstellung und wurden gut unterhalten?

Träumen Sie ruhig mal wieder. Welche Rolle besetzen Sie in ihrem Theater, wer wollten Sie schon immer sein? Unser Kostümfundus hält alle Kleiderstücke für sie bereit – vom Landstreicher bis zur Prinzessin. Also, rein in die Garderobe, Texte lernen und schon kann es losgehen.

Jeden Abend schließt sich der Vorhang, und es ertönt ein großer Applaus, dieser gehört ganz allein Ihnen. Das heißt, Sie haben hinter den Kulissen alles gut organisiert, und einen weiteren Tag auf der „Bühne des Lebens“ anständig gerockt.

Egal, welche Rolle Sie spielen, ich finde es immer besonders gut, wenn alle mitmachen. Bravo, weiter so und nicht vergessen, Übung macht den Meister. Gut gemacht, ich wünsche Ihnen noch viele weitere Vorstellungen, ein täglich ausverkauftes Haus und einen großen Applaus.

Herzlichst, Ihr Frank Berkholz



Frank Berkholz

... ist im Märkischen Viertel aufgewachsen. Rolf Eden stellte den damals 17-Jährigen nach einer Proberunde am Mikrofon sofort ein. Seitdem unterhält der Entertainer aus Reinickendorf auf unterschiedlichsten Veranstaltungen überall in Deutschland. Seit 1997 leitet Berkholz seine Eventagentur.

Kantatenchor singt

Frohnau – Am Sonntag „Kantate“ ging es in der Johanneskirche schon immer musikalisch festlich zu. Am 19. Mai, 10 Uhr, erklingt im Gottesdienst daher die „Messe solennelle“ von Louis Vierne gesungen vom Frohnauer Kantatenchor unter der Leitung von Jörg Walter. Infos unter: www.ekg-frohnau.de



Orgel in der Johanneskirche

Zeitreise in tropische Gefilde

Liv Winterbergs Roman spielt in einem gefährdetem Ökosystem



Liv Winterberg hat sich als starke Stimme im historischen Genre etabliert.

Foto: fle

Reinickendorf – Buchstaben, Wörter, Geschichten, Bücher – all das spielt im Leben von Liv Winterberg schon seit ihrer Kindheit eine große Rolle. Lesen ist ihre Leidenschaft, und so wählte die Berlinerin nach ihrem Abitur auch das Studium der Germanistik aus, um ihr Handwerk von der Pike auf zu lernen. Nun hat sie ihren fünften historischen Roman veröffentlicht. Die RAZ sprach mit der Autorin über ihre Liebe zu Büchern und zum Schreiben und über ihren neuen Roman „Im Schatten des Mangrovenbaums“.

Es handelt sich bei Ihrem neuen Roman wieder um eine historische Geschichte. Welchen „echten“ Menschen hauchen Sie wieder Leben ein?

In diesem Fall interessierten mich der Kolonialismus und bei Sir Thomas Stamford Raffles, er gilt vielen als der Gründer Singapurs, stieß ich auf eine Dreiecksgeschichte. Diese spielt – aber nur in groben Zügen – im Roman eine Rolle.

Worauf können sich die Leser freuen, wenn Sie Ihr neues Buch lesen?

Auf eine Zeitreise in tropi-

sche Gefilde zum Beginn des 19. Jahrhunderts – doch diese Reise endet in einer Katastrophe, denn auf hoher See geht das Schiff, mit dem meine Hauptfiguren unterwegs sind, in Flammen auf. Mit nichts als den Kleidern am Leib finden sich Lillian Markers, ihr Mann Joseph, ein Handelsagent der East India Company, und der Botaniker Elliot Wilberforce sowie die Schiffsmannschaft an der kaum besiedelten Westküste Sumatras wieder. Sie stehen vor der existenziellen Aufgabe, sich durch den Dschungel zurück in die Zivilisation kämpfen zu müssen.

Was hat Sie an diesem Stoff so beeindruckt?

Mich hat unter anderem die tropische Vielfalt begeistert, die in den Reise- und Forschungsberichten der Zeit beschrieben wurde. Schon zu Kolonialzeiten fürchteten erste Stimmen, die unablässige Rodung könnte den Regenwald um Singapur und auf Sumatra vernichten. Das bedeutet: Die Welt des Dschungels, die ich im Roman beschrieben habe, existiert in dieser Form nicht mehr. Und so habe ich in meiner Arbeit erstmals in der Originalliteratur ein Thema entdeckt, dessen zerstörerische Entwicklung damals begann und deren Verlauf heute unübersehbar ist. Von Sumatras Regenwald sind nur noch knapp 30 Prozent erhalten.

Die Eingriffe der Menschen in dieses Ökosystem minimieren die Pflanzen- und Tierbestände dramatisch. Viele der erwähnten Tiere, wie der Sumatra-Orang-Utan, der Asiatische Elefant und der Sumatra-Tiger gelten als vom Aussterben bedroht. Das heißt, dass mich „meine Zeitreise“ erstmals auch wieder direkt in die Gegenwart führte.

Wollen Sie Ihre Leser mit dem Roman ein Stück weit sensibilisieren oder gar verändern?

Diese Erkenntnisse haben mich bestärkt, den Roman zu schreiben. Es lohnt sich – und da schließe ich mich mit ein –, das eigene Konsumverhalten zu überdenken. Wir haben viele Möglichkeiten, Beiträge zum Erhalt der Ökosysteme zu leisten, seien es die vor unserer Tür oder auch für die am anderen Ende der Welt. In meinen Augen können wir es uns nicht mehr leisten, so weiterzumachen wie bisher.

Haben Sie schon Pläne für ein sechstes Buch?

Ja, ich habe bereits ein Projekt begonnen, das aber noch nicht spruchreif ist. Momentan stecke ich in der Anfangsphase – und da kann es sein, dass ein Roman sich anders entwickelt, als es erste grobe Ideen erahnen lassen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Christiane Flechtner



Liv Winterberg: Im Schatten des Mangrovenbaums, Deutscher Taschenbuch Verlag, 352 Seiten, ISBN 978-3-423-26202-6, 16,90 Euro

Die RAZ verlost drei Exemplare des historischen Romans „Im Schatten des Mangrovenbaums“ von Liv Winterberg. Senden Sie ein E-Mail an gewinnspiel_raz@raz-verlag.de

Geschichte des Großvaters als Inspiration

Dorothee Bernhardts Roman „Die Rechnung“ reicht zurück in die Zeit des Nationalsozialismus

Tegel/Frohnau – Im RAZ Café erzählt die Frohnauerin Dorothee Bernhardt davon, wie sie zum Thema ihres ersten Romanes gekommen ist. Impulsgeber war die Herkunft ihres eigenen Vaters, der in den 1930er Jahren im Rheinland als uneheliches Kind von seiner Mutter in ein Waisenhaus gebracht worden ist. „Er wuchs bei Pflegeeltern auf und hat seine Mutter erst als Erwachsener kennengelernt“, berichtet die Autorin, die Slawistik, Osteuropäische Geschichte und Öffentliches Recht studiert hat. Seit mehr als 20 Jahren arbeitet sie in einer Großbank, seit 2016 in einer Abteilung, die gegen Geldwäsche vorgeht. Sie ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder.

Das im Januar im Verlag tredition erschienene Buch ist als All-Age-Roman angelegt. Dieses Genre richtet sich an junge Menschen, die für das klassische Jugendbuch zu alt oder reif sind, genauso wie an Erwachsene. „Ja, meine Kinder mögen das Buch“, antwortet sie lachend auf die entsprechende Frage.



Dorothee Bernhardt schreibt an ihrem ersten Kinderbuch. Foto: mfk

Beim Schreiben hat sich Dorothee Bernhardt bewusst von ihrer eigenen Geschichte entfernt und erzählt auf zwei Zeitebenen. Auf einer Ebene ist Judith, die Hauptfigur, eine Abiturientin. Sie ist eine junge Frau in der heutigen Zeit, deren Leben sich gerade neu ausrichtet. Die Leserschaft kann hier viel Reinickendorfer Lokalkolorit erkennen! Von ihrem Großvater erfährt Judith, dass ihm seine Mutter nie erzählt hat, wer sein Vater ist. Nun ist Judiths Interesse geweckt und sie macht sich auf den Weg, heraus zu finden, wer ihr Urgroßvater war. Auf dieser zweiten Ebene taucht die Leserschaft ein in die Nazizeit. Eine Quittung über mehrere hundert Reichsmark spielt eine entscheidende Rolle bei der Aufklärung. Geschichte wird plötzlich konkret erlebbar für Judith, weil sie mit ihrer persönlichen Herkunft zu tun hat und nicht trocken in einem Schulbuch abgehandelt wird. Nicht nur Judith, auch die Leserinnen und Leser tauchen ab in diese düstere Zeit mit ihren kaum

vorstellbaren Grausamkeiten. Wann hat die voll berufstätige Frau, die außerdem Bratsche im Orchester spielt, Sport betreibt und ehrenamtliche Richterin ist, Zeit zum Schreiben? Dorothee Bernhardt lächelt: „Bei mir gibt’s keine Fernsehstunde, die habe ich weggeknapst!“. Sie hat sich angewöhnt, während der 25 Minuten in der S-Bahn von Frohnau bis Friedrichstraße konzentriert in ihrem Laptop zu schreiben. Auch Kurzgeschichten. Im Moment entsteht ihr erstes Kinderbuch, das von einem afrikanischen Jungen und einem sprechenden Tier handelt. „Literarisches Schreiben ist noch kreativer als meine Arbeit in der Bank“, resümiert Dorothee Bernhardt schmunzelnd.

Die Buchvorstellung im März in Frohnau traf auf große Resonanz. Am 23. Mai liest Dorothee Bernhardt Kurzprosa auf der Lesebühne Schöneberg im Naumann Drei und am 14. Juni ist sie mit einem Beitrag beim Tegel Poetry Slam der VHS Reinickendorf zu hören. **mfk**

Literatur live in Tegel

Regina Scheer in der Humboldt-Bibliothek

Tegel – „Gott wohnt im Wedding“: Das ist der Titel des neuen Romans von Regina Scheer, den sie demnächst in der Humboldt-Bibliothek präsentiert. Dabei erzählt sie die Geschichte eines heruntergekommenen Hauses an der Utrechter Straße, dessen Bewohner schicksalhaft verbunden sind: Leo, der nach 70 Jahren aus Israel nach Deutschland zurückkehrt, obwohl er das eigentlich nie wollte, seine Enkelin Nira, die Amir liebt, der in Berlin einen Falafel-Imbiss eröffnet hat, oder Laila, die gar nicht

weiß, dass ihre Sinti-Familie hier einst gewohnt hat. Und schließlich ist da noch die alte Gertrud, die Leo und seinen Freund Manfred 1944 in ihrem Versteck auf dem Dachboden entdeckt, aber nicht verraten hat.

Die Autorin, 1950 in Berlin geboren, studierte Theater- und Kulturwissenschaft an der Humboldt-Universität. Später arbeitete sie bei der Wochenzeitschrift „Forum“ und dem Literaturmagazin „Temperamente“ sowie in freier Tätigkeit an Reportagen, Essays und Liedtexten. Nach 1990 wirkte sie an Ausstellungen, Filmen und Anthologien mit und veröffentlichte mehrere Bücher zur deutsch-jüdischen Geschichte. Für ihren ersten Roman „Machandel“ bekam sie 2014 den Mara-Casens-Preis.

Bei der Lesungsreihe „Leseseichen – Literatur live in Tegel“ ist sie am 15. Mai ab 19.30 Uhr zu erleben, moderieren wird die Veranstaltung Claudia Johanna Bauer. Der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 4 Euro. Mehr Infos unter www.stadtbibliothek-reinickendorf.de



Cover „Gott wohnt im Wedding“



Carl-von-Ossietzky-Chor

„Singet!“ – Chorkonzert

Tegel – Im Rahmen des Projektes „vivo – Kulturkirche am See“ ist am 26. Mai um 17 Uhr der Carl-von-Ossietzky-Chor in der Evangelischen Dorfkirche Alt-Tegel zu Gast. In seinem Programm „Singet!“ erklingen drei- bis achttimmige Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach sowie die Choralvertonung „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ aus dem Film „Vaya con Dios“. Vor über 40 Jahren vom Musiklehrer Wolfgang Roterberg in Pankow gegründet, erarbeitete sich das Ensemble ein weitgefächertes Repertoire, das bis zu Werken des 20. Jahrhunderts reicht und in thematisch ausgerichteten Programmen präsentiert wird.

Ihr Fachbetrieb für Bagatellschäden und Lackierungen aller Art

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache möglich.
Tel. 03303/29 777 18
info@spotrepair.berlin
www.spotrepair.berlin

spotrepair M.Süß

Gewerbestraße 35
16540 Hohen Neuendorf
Mo.-Do. 8-17 Uhr
Fr. 8-15 Uhr

Hier kümmert sich der Chef persönlich!

- Beseitigung von Bagatellschäden (Spotrepair)**
- Stoßfänger-Reparatur**
- Dellenentfernung**
- Beseitigung von Unfallschäden**
- Beseitigung von Lackschäden**
- Aufbereitung zur Leasingrückgabe und vieles mehr!**

FACHLICH UND KOMPETENT

Ob Steinschläge, rücksichtslose Verkehrsteilnehmer, Parkrempler oder Leasingrückgaben: Kleine Kratzer oder Dellen an Ihrem Fahrzeug sind ärgerlich und müssen nicht sein. Die Profis vom spotrepair M. Süß beseitigen im Smartrepair-Verfahren die kleinen Schäden des Alltages in ausgezeichneter Qualität, von der Sie sich gerne selbst ein Bild machen können.

VEREINSPORTRAIT



Frohnauer SC



Am 1. August 1946 als Sportgruppe Frohnau gegründet und vier Jahre später auf den heute noch gültigen Namen umbenannt, ist der Frohnauer SC ein echter Nachzügler in der Reinickendorfer Vereinslandschaft. Die Skepsis war groß, als ein kleiner Kreis von Fußball-Enthusiasten die Sportgruppe aus der Taufe hob – in einem Ortsteil, in dem so vornehmen Sportarten wie Tennis, Reiten oder auch Polo die Priorität eingeräumt wurde. Aber nach wenigen Jahren war man schon in der zweithöchsten Spielklasse, der Amateurliga, angelangt, es ging ebenso rapide jedoch wieder runter.

Ein tiefer Einschnitt war der Mauerbau 1961, der einen Keil auch in das FSC-Vereinsleben trieb und Mannschaften regelrecht auseinanderriss. Es dauerte eine Weile, sich davon zu erholen. Später kam noch eine Volleyball-Abteilung hinzu, im Jahr 1990 mit den Frohnau Flamingos sogar eine Baseball-Abteilung. Die Baseballer klinkten sich 2011 aus und machten sich als Berlin Flamingos selbstständig, Volleyball gibt es beim FSC schon lange nicht mehr. Prägend waren die Mastmann-Drillinge. Klemens, Günter und Martin haben dem Klub ihren Stempel aufgedrückt, als Spieler, Trainer oder in anderen Funktionen. Heute hat der FSC 15 Mannschaften im Spielbetrieb, von den G-Jugend bis zur Altliga Ü70. Vor elf Jahren hatte man mal einen prominenten Gast auf dem Poloplatz: DJ Bobo. Der Schweizer hielt kein Konzert ab, sondern stieg mit Sportbeutel aus dem Tourbus. Das DJ Bobo Magic Team bestritt ein Freundschaftsspiel gegen die FSC Altliga II. Endstand 4:2 für die Eidgenossen.

Auszeichnungen und Erfolge

Die letzten Erfolge liegen gerade mal ein gutes dreiviertel Jahr zurück. Nach fünf Jahren in Bezirks- und Landesliga gelang die Rückkehr in die Berlin-Liga, dazu sicherte sich der FSC die Reinickendorfer Bezirksmeisterschaft. Aktuell ist der FSC im Mittelfeld der Tabelle der erfolgreichste Fußballverein des Bezirks. 1989 war



der FSC in die Oberliga aufgestiegen, damals die dritthöchste Spielklasse Deutschlands. Vier Jahre später war der FSC nach der Saison 1992/93 der erste Meister der neugegründeten Verbandsliga, dem

Vorläufer der heutigen Berlin-Liga. Vereinsmitglied ist auch Lasse Koslowski. Der Schiedsrichter pfeift Spiele in der 2. Bundesliga und assistiert in der 1. Bundeslig. Vereinschef Willi Mahler, seit knapp drei Jahren im Amt, war einst Profi bei Hertha BSC. Als Jugendtrainer bei Hertha hatte er den aktuellen Bayern-Coach Niko Kovac und die Boateng-Brüder unter seinen Fittichen.



Frohnauer SC

Vorstand

Willi Mahler (1. Vorsitzender)
Detlef Schwarz (2. Vorsitzender)
Jörg Petersen (Schatzmeister)
Michael Guddat (komm. Geschäftsführer)
German Valasco (Jugendleiter)

Schönfließer Straße 12a
13465 Berlin
E-Mail: info@frohnauersc.de
Tel. (030) 406 377 55
Internet: www.frohnauersc.de

Erfolgsserie droht zu reißen

Handball: Aus für A-Jugend der Füchse, B-Jugend unter Druck

Bezirk – Die Handballer der Füchse Berlin haben schon bessere Zeiten erlebt. Die Männer müssen weiter um die Teilnahme am Europapokal in der nächsten Saison bangen, und für die erfolgsverwöhnten Juniorenteams könnte die Saison auch viel eher enden als man es gewohnt ist. Die A-Jugend ist nach dem Rückspiel bei den Rhein-Neckar-Löwen bereits aus dem Rennen um die Deutsche Meisterschaft. Der Titelverteidiger siegte im Südwesten am vorigen Sonntag zwar mit 28:27, aber nach der 23:26-Niederlage zu Hause in der Woche zuvor bedeutete das für das Team von Bob Hanning den unerwartet vorzeitigen K.o.

Das gleiche Schicksal droht auch den B-Junioren. Am vergangenen Samstag unterlagen die Jungs von Trainer Martin Berger im Beisein von Bob Hanning in der Lilli-Henoch-Halle dem Nachwuchs des SC Magdeburg mit 22:26. Es braucht im Rückspiel am 19. Mai schon fast ein kleines Handball-Wunder, wenn der Einzug ins Halbfinale kein Traum bleiben soll. Die körperlich überlegenen Gäste aus Magdeburg waren zupackend in der Abwehr, und sie nutzten ihre Chancen, als die Füchse in der Schlussphase immer mehr nachließen. Die mit-



Matthes Langhoff beim Sprungwurf, einmal mehr gestört vom zupackenden Magdeburger Jannek Wucherpfennig. Foto: bek

gereiste Fangruppe aus der Bördestadt machte mächtig Alarm auf den Rängen.

Dabei hatte es für die jungen Berliner gut begonnen. Nach drei Minuten führten sie 4:1, dann 5:2 und 6:3. Beim 8:4 und 10:6 hatten sie ihre Führung auf vier Treffer ausgebaut. Aber Magdeburg holte auf, zur Halbzeit stand es 13:13. Nach dem Seitenwechsel gingen die Gäste erstmals mit 15:14 in Führung, aber die Füchse kämpften sich diese zurück. Neun Minuten vor dem Abpfiff erzielte Marcel Nowak das

20:19, aber dann lief nichts mehr zusammen. Mit einem Fünf-Tore-Lauf zog Magdeburg auf 24:20 davon, letztlich behielt man mit 26:22 die Oberhand. Bester Fuchse-Werfer war mit Abstand Nils Lichtlein, der neun Treffer (darunter fünf Siebenmeter) erzielte.

Lichtlein lief nur einen Tag später auch für die A-Jugend auf und war auch hier bester Werfer. Elf Mal traf er, der ebenfalls doppelt eingesetzte Matthes Langhoff war sieben Mal erfolgreich. Aber es nutzte letztlich nichts. **bek**

Wie Phönix aus der Asche

Jugendabteilung des 1. FC Lübars drückt die Neustart-Taste

Lübars – Der 1. FC Lübars will frischen Wind in seine Jugendabteilung bringen. Zur neuen Saison 2019/20 auf dem Kleinfeld sucht der Fußballverein motivierte und engagierte Jugendtrainer. „Trainerlizenzen sind keine Voraussetzung, aber auch kein Hindernis. Wir bieten allen Jugendtrainern eine kleine Aufwandsentschädigung und die Möglichkeit der eigenen Qualifikation und Fortbildung beim Verband“, sagt Jugendleiter Stephan Schmidt.

Dazu sucht der Verein Fußballer der Jahrgänge 2004 bis 2006 zur Verstärkung der C-Jugend und den Neustart der B-Jugend. Die Existenz der C stand zum Jahreswechsel aufgrund des Weggangs eines Trainers und einiger Spieler auf der Kippe. Inzwischen aber haben erste und zweite Mannschaft wieder in ruhiges Fahrwasser zurückgefunden. Mit der Verpflich-



Sven Taeniges (l.), der Sportdirektor Jugend, und Stephan Schmidt, der Jugendleiter beim 1. FC Lübars. Foto: privat

ung des neuen Cheftrainers Jürgen Seidel und Co-Trainer Vincent Schareina gelang es, die erste Mannschaft in die Erfolgsspur zu lenken.

Für den Neustart der B-Jugend indes muss noch einiges unternommen werden. „Die Abmeldung unserer B-Jugend im Herbst 2018 schmerzt uns noch heute, umso fulminanter wird der Neustart

im Sommer werden“, ist sich Schmidt sicher. „Wer bei der Mission ‚Phönix aus der Asche‘ als Spieler mit dabei sein möchte, ist herzlich willkommen.“ Wer Interesse hat, kann sich ab sofort per Mail unter geschaeftsstelle.fcluebars@gmail.com oder bei Sportdirektor Sven Taeniges, unter Tel. 0176 - 88272759, melden. **red**



ISTAF
BERLIN



**WILLKOMMEN IM
WOHNZIMMER DER
LEICHTATHLETIK-STARS**

**SONNTAG
1. SEPTEMBER 2019
OLYMPIASTADION BERLIN**

TICKETS UNTER WWW.ISTAF.DE UND 030 30 111 86 30*

* ZUM FESTNETZTARIF, KOSTEN AUS DEM MOBILFUNK KÖNNEN ABWEICHEN


SPIELBANK BERLIN



DKB
Deutsche Kreditbank AG

DRIVE
VOLKSWAGEN GROUP FORUM

 Messe Berlin


AOK
Die Gesundheitskasse.

**Getränke
HOFFMANN**


LOTTO
Berlin


LASERLINE
WE PRINT IT. YOU LOVE IT!

be Berlin
Sportmetropole

BSR


PLAN
INTERNATIONAL
CHARITY-PARTNER


ZDF


B.Z.

Volle Ränge beim Futsal

500 Zuschauer an der Place Molière

Wittenau – Einen solchen Ansturm hat die Sporthalle an der Place Molière selten erlebt. Verlieren sich etwa bei Basketballspielen des VfB Hermsdorf selten mehr als zehn bis 20 Interessierte auf den Rängen, so platzte die Tribüne am vergangenen Samstag beinahe aus allen Nähten. Rund 500 Zuschauer waren da, die wenigsten allerdings kamen aus dem Fuchsbezirk, sondern eher aus dem Süden Berlins und aus Sennestadt, einem Stadtteil von Bielefeld in Westfalen. Das erste Viertelfinale um die Deutsche Futsal-Meis-

terchaft zwischen dem FC Liria und dem MCH Futsalclub Sennestadt stand an, und weil die Spielstätten, in dem der FC Liria normalerweise zu Hause ist, anderweitig belegt waren, wick man nach Wittenau aus.

der FC Liria in Jean-Michel Göde nicht einen Supertorwart in seinen Reihen, wären sie wohl als Verlierer vom Platz gegangen. Der „Teufelskerl“ zeigte eine Glanzparade nach der anderen, die mit einigen Brasilianern angetretenen Ostwestfalen konnten es kaum glauben. Zudem musste Liria auf seine Kluspieler Sanid Sejdic, Sabit Alimanic aus Verletzungsgründen und Lennart Hartmann (Trainingsrückstand) verzichten.

Futsal – was ist das überhaupt? Es ist die vom Weltverband FIFA anerkannte Variante des Hallenfußballs,



Duell der Kapitäne: Lirias Durim Elezi schirmt den Ball vor Sennestadts Muhammet Sözer ab, rechts Hakan Erdem. Foto: bek

Liria hat sich als Vizemeister der NOFV-Regionalliga für das Viertelfinale qualifiziert, Sennestadt als Meister der Futsal-Liga West. Das Hinspiel endete 3:3, das Rückspiel in Sennestadt findet am kommenden Samstag statt. Die Berliner führten bereits mit 3:1, aber die spielstarken Gäste glichen in den letzten Minuten noch aus. Und hätte

die ihre Ursprünge in Südamerika hatte. Die Mannschaften bestehen aus vier Feldspielern und einem Torwart, gespielt wird auf Handballtore über 2x20 Minuten reine Spielzeit. Der größte Unterschied zum bei uns bekannten Hallenfußball ist der Ball, der etwas kleiner ist als der normale Fußball und wesentlich weniger abspringt. Mit dem Futsal-Ball aber lassen sich trefflich Kunststücke vorführen, Futsal ist etwas für Techniker. Die Begeisterung jedenfalls war groß auf der Tribüne – auch wenn das Ergebnis nicht ganz nach Wunsch war. **bek**

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Schlinge für Füchse und VfB zieht sich zu

Bezirk – Die Hoffnung stirbt zuletzt, aber viel ist nicht mehr da. Die Berlin-Liga-Kicker der Füchse kamen gegen den BFC Preussen am vergangenen Sonntag über ein 1:1 nicht hinaus und liegen sieben Punkte hinter dem rettenden Ufer zurück. Der Frohnauer SC spielte 1:1 gegen SD Croatia und hat seinerseits sieben

Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. In der Landesliga musste der VfB Hermsdorf eine bittere Pille schlucken. Die Truppe von Interimscoach Jörg Schmidt verlor das Kellerduell beim 1. FC Schöneberg mit 2:3 und ist weiter Vorletzter. Daran konnte auch die Reaktivierung des VfB-Urgesteins Tobias Röttgen nichts ändern.

Aroser Allee im Hockeyrausch

Erneut großer Zuspruch bei Himbär-Cup der SV Berliner Bären



Hier kämpfen die Jungs des HTHC Hamburg (in gelb) und die Bären um den Ball. Am Ende siegten die Bären 2:0 Foto: SV Berliner Bären

Reinickendorf – Es ging mal wieder hoch her beim Himbär-Cup, den die Hockey-Abteilung der SV Berliner Bären zum inzwischen neunten Mal veranstaltete und der sich immer größeren Zuspruchs erfreut. Wer allerdings an die Göschenstraße pilgerte, der sah – nichts. Der Himbärcup fand am vergangenen Wochenende nicht an der Heimstätte der Bären statt, sondern ging an der Aroser Allee über die Bühne.

Ein Platz an der Göschenstraße ist seit mehr als einem halben Jahr nicht bespielbar, der alte Kunstrasen wurde zwar bereits im September des Vorjahres abgezogen, die Rollen mit dem neuen Kunstrasen lagen auch schon seit geraumer Zeit in weißes Plastik gehüllt neben dem Platz, in der vergangenen Woche wurde er endlich verlegt.

Egal, die Anlage an der Aroser Allee ist für Hockey auch geeignet. 32 Mannschaften aus Berlin und dem Umland, aus Hamburg, Hannover und Braunschweig lieferten sich in verschiedenen Altersklassen heiße Matches beinahe rund um die Uhr. Eltern, Trainer, Betreuer und rund 40 ehrenamtliche Helfer der SV Berliner Bären sorgten für einen reibungs-

losen Ablauf. Für Speis und Trank war ebenfalls bestens gesorgt. Und das Rahmenprogramm mit Dosenwerfen und Torwandschießen ließ nicht den Hauch von Langeweile aufkommen.

Das Turnier findet immer kurz vor dem offiziellen Saisonstart statt, und für die Mannschaften ist es ein echter Formbarometer. Die Berliner Bären sind im Hockey neben Rotation Prenzlauer Berg die große Nummer im Norden, das sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Hochburgen in der Hauptstadt weiter südlich liegen. „Das Epizentrum liegt in Zehlendorf“, sagt auch Max

Strauß, Jugendtrainer bei den Bären seit inzwischen sieben Jahren. „Wir sind ein Breitensportverein, der aber Leistungssport nicht außen vor lässt.“ Dass aber manche Jugendspieler aufgrund der besseren sportlichen Perspektiven in den Süden ziehen, könne man nicht verhindern.

Dennoch sieht Strauß seine Bären gut aufgestellt. „Wir versuchen, pro Altersklasse 20 Kinder zusammen zu bekommen. Das gelingt nicht immer, aber trotzdem sind wir in den höchsten Berliner Spielklassen vertreten.“ Beim Himbär-Cup sprangen immerhin zwei dritte Plätze heraus. **bek**

Flamingos mit weißer Weste

Baseballer bauen Erfolgsserie in der 2. Bundesliga weiter aus

Märkisches Viertel – Die Berlin Flamingos haben ihre makellose Erfolgsserie in der 2. Baseball-Bundesliga Nord-Ost weiter ausgebaut. Gegen die Berlin Wizards ließen die Jungs an der Königshorster Straße den nächsten Doppelsieg folgen.

Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein hatten am 1. Mai wieder über 350 Besucher den Weg in den Flamingo Park gefunden. Das Flamingos-Team um US-Coach Don Freeman konnte schließlich zwei ungefährdete und vorzeitige Siege (21:5 und 18:0) einfahren.

Für großes Aufsehen sorgte US-Spieler Byron Mills Jr.: Nach seinem Inside-The-Park Homerun im Spiel 1 stand er im zweiten Spiel des Doubleheaders erstmals als Starting-Pitcher für die Flamingos auf dem Mount und ließ mit seiner Defense keinen gegnerischen Run zu. In der Baseballsprache heißt das dann: Complete Game Shutout.



Bot auf dem Mount eine beeindruckende Vorstellung: Byron Mills Jr., Pitcher der Flamingos im zweiten Spiel gegen die Wizards. Foto: Markus B. Jaeger

Flamingos-Sprecher Markus B. Jaeger: „Wir haben am Tag der Arbeit zwei Spiele erlebt, die über weite Teile hart an Arbeitsverweigerung grenzten.“ Damit meinte er allerdings den Gegner, der absolut chancenlos war. Die Flamingos-Spieler agierten nach dem Motto: Das Beste aus der Sache machen. Allerdings ließen sie sich phasenweise vom

„Spiel“ des Gegners anstecken. Für das Gastspiel am 12. Mai bei den Berlin Sluggers, einem der Aufstiegsaspiranten und Konkurrenten um die Meisterkrone, muss das Team das Wizard-Erlebnis schnell aus den Köpfen bekommen. Aber Don Freeman ist erfahrungsgemäß genug, um die Jungs optimal auf die Herausforderung einzustellen.“ **red**

Südamerika-Flair auf dem Tegeler See

Zur Outrigger-Regatta „Rund um Scharfenberg“ kamen Paddler aus der ganzen Welt

Tegel – Mit 66 Paddlern und elf Booten ist das Outriggerrennen „Rund um Scharfenberg“ die größte Regatta für Mannschafts-Auslegerkanus in Deutschland. Seit rund 5.000 Jahren sind die traditionellen Boote im polynesischen Raum das Standard-Fortbewegungsmittel, seit etwa 15 Jahren sind die Sechssitzer die exotischste Art des Kanurennsports in Deutschland. Der Berliner Kanuclub Borussia in Tegel verfügt über zwei dieser Boote und lädt deshalb jährlich zum Saisonauftakt „Rund um Scharfenberg“.

Paddler aus ganz Deutschland und der ganzen Welt folgten am 27. April mit ihren Booten dieser Einladung, die weitesten Anreisen hatten dabei Remo Thilo aus Brasilien und Tom Wilsdorf aus Argentinien. In seiner Heimat seien die Mannschafts-Auslegerkanus so beliebt wie in Deutschland die Drachenboote, weil man mit den Auslegern auch aufs offene Meer könne, erklärte Thilo. Insgesamt haben 139 Paddler mit 68 Booten jeweils drei Runden von je 5,5 Kilometer Länge um die Inseln des



Positionskämpfe sind bei der Outrigger-Regatta „Rund um Scharfenberg“ an der Tagesordnung. Foto: BCKB

Tegeler Tees absolviert. Zunächst starteten die ein- und zweisitzigen Surfskis, Outrigger und ein Seekajak. Nach einer einstündigen Pause folgten dann 66 Paddlerinnen und Paddler in den elf OC6-Sechssitzern.

Die Pause zwischen den Rennen war nötig, weil viele Paddler doppelt fuhren; zunächst im Kleinboot, dann im Mannschaftsboot. Schnells-

ter war Uwe Heidler von den Wannsea Dragons im Einer-Surfski mit einer Stunde und 19 Minuten, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 12,5 Kilometern pro Stunde entspricht. Bei den Mannschaftsbooten siegte Preussenkanu Potsdam in einer Stunde und 28 Minuten, die Gastgeber vom BKCB benötigten eine Minute länger und kamen als zweite

ins Ziel. Besonders freute sich BKCB-Outrigger-Wartin Patricia Wallner, dass mit „Ostblock“ erstmals ein reines Frauenteam gestartet ist. Die sechs Damen kamen in einer Stunde und 45 Minuten ins Ziel. Die jüngsten Teilnehmerinnen waren Suvi und Tanne von Bahder, die die 16,5 Kilometer in einer Stunde und 19 Minuten be-

KURZ & KNAPP

Selbstverteidigung für Anfänger

Frohnau – Praxistaugliche Kenntnisse und Fähigkeiten rund um die Selbstverteidigung bietet ein regelmäßiger Kurs in der Invalidensiedlung an. Er richtet sich an Anfänger, unabhängig von Alter (ab 14 Jahren), Geschlecht, Vorkenntnissen und Fitnesslevel und findet wöchentlich Mittwoch abends für 90 Minuten statt. Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich. Fortgeschrittene aller Stile sind ebenfalls herzlich willkommen. Anmeldungen oder Infos unter 03303/54 17 58.

Medaillenregen für VfB

Hermisdorf – Am 27. April haben die Schwimmer des VfB Hermisdorf beim 31. Sprint und Staffeltag des TSV Witzenau einmal mehr für Furore gesorgt. Amelie Lange, Lenja Vogt, Jessica Bründermann, Chantal Kirschner, Jasper Böhme, Dominik und Sebastian Schmees, Thorben Kurzbach und Philipp Föhrenbach sorgten mit dreimal Gold, siebenmal Silber und dreimal Bronze für einen unerwartet starken Medaillenregen. Neben der Rekordausbeute gab es natürlich auch wieder einige Bestzeiten.

Anzeige

Anzeige

Jetzt abnehmen – aktiv in den Frühling

Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie / nur noch wenige Plätze frei

Unsere SPEED.FIT-Mitarbeiterin Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie.

Um die „Topfigur“ zu bekommen, ist es erforderlich, den Körper zu formen. Hierzu ist die Frage wichtig: Wie entsteht die Körperform? Die Antwort lautet: Die meist unerwünschte Form besteht aus Fett, die gewünschte Form entsteht durch Muskeln. Das heißt, es reicht nicht aus, einfach nur Fett abzubauen. Um eine gute Figur oder sogar die Topfigur zu bekommen, ist es wichtig, Muskeln aufzubauen.

Im Rahmen ein Rückenstudie möchte Annika die schon längst nachgewiesenen positiven Effekte nochmals in ihrer Bachelorarbeit belegen.

Ein paar grundsätzliche Informationen kann Ihnen Annika jetzt schon geben: „Das SPEEDtraining ist ein zeitsparendes und effektives Ganzkörpertraining und dauert nur 15 Minuten. Unabhän-

gig von Ihrem Alter und der körperlichen Verfassung und mit nur wenig Aufwand lassen sich hervorragende Ergebnisse erzielen. Wenn Sie abnehmen oder Ihre Muskulatur straffen wollen oder Sie Rückenprobleme haben, dann sollten Sie nicht länger zögern, mit dem Rückentraining zu beginnen.“

Bis zum 19. Mai bewerben!

SPEEDtraining strafft die Muskulatur, beseitigt Hautunebenheiten, erhöht den Energiegrundumsatz und hilft so, Fettpölsterchen schmelzen zu lassen. Zwei Trainingseinheiten pro Woche reichen aus, um abzunehmen oder Muskeln aufzubauen. Schon 15 Minuten SPEEDtraining ersetzen rund 20 Stunden konventionelles Fitnesstraining.

„Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei zielgerichtet mit Ihren Bedürfnissen kombiniert. Wissen Sie eigentlich, dass ein Kilogramm Muskulatur bis zu 100 kcal pro

Tag zusätzlich verbrennt?“, so Annika von SPEED.FIT.

Annika freut sich auf Sie und wird Sie gerne zu diesem Thema individuell beraten.

Also, zögern Sie nicht länger. Bewerben Sie sich bis zum 19. Mai 2019 und lernen Sie das revolutionäre SPEEDtraining kennen!

Sie brauchen auch nichts mitzubringen – SPEED.FIT stellt alles vom Duschtuch bis zur Trainingskleidung. Das alles für ab 14,90 Euro die Woche. Rufen Sie heute noch an und vereinbaren Sie einen Termin!

Um das Konzept im Detail zu erklären, vereinbaren Sie unbedingt einen Termin zum Testtraining. Beim Testtraining werden Sie individuell beraten.

SPEED.FIT im Ärztehaus direkt am U-Bahnhof Alt-Tegel, Schloßstraße 5, 13507 Berlin, 43 60 46 46. Weitere Informationen erhalten sie auf unserer Website: SPEED.FIT



Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie.

SPEED.FIT
Der schnellste Weg zur Topfigur.

GRATULATIONEN

80. Geburtstag

Evelyn Hoffmann, Dieter Delbrouck, Gudrun Thie, Klaus Kramer, Jutta Korff

85. Geburtstag

Ruth Fechner, Christel Eglins, Hannelore Appel, Ursula Schulz, Georg Nolde, Günter Ohl, Christiane Wosiek, Hardi Kolling

91. Geburtstag

Waltraut Kriwall, Jacov Rabau

92. Geburtstag

Hanna Klotz

96. Geburtstag

Ingeborg Feige

Anlaufstelle für psychisch Kranke

Vertrauens- und Beschwerdestelle der Psychiatrie im Bezirk



Marina Linde berät jeden Donnerstag persönlich.

Foto: mfk

Wittenau – „Pro Jahr kommen mehrere hundert Reinickendorfer Bürgerinnen und Bürger mit der Psychiatrie in irgendeiner Form in Kontakt“, weiß Jochen Schroer, stellvertretender Vorsitzender des Psychiatrischen Verbundes Berlin-Reinickendorf e.V. (im folgenden GpV genannt). In diesem Verbund sind alle bezirklichen freien Träger für psychisch Beeinträchtigte Mitglieder. Vor über zehn Jahren hat der GpV eine unabhängige Stelle eingerichtet, bei der sich Menschen beraten lassen können, die psychisch beeinträchtigt sind und Schwierigkeiten haben, ihre Rechte durchzusetzen.

Diese Vertrauens- und Beschwerdestelle der Psychiatrie (im folgenden VB genannt) wird seit über fünf Jahren von Marina Linde geleitet, die selbst psychiatrieerfahren ist. Sie kann unterstützen bei Problemen mit ambulanten psychiatri-

schen Einrichtungen, psychiatrischen Praxen, dem sozialpsychiatrischen Dienst und Beratungsstellen. Auch wer gesetzlich betreut wird,

**Gestalte deine Zukunft -
Abitur an der
Georg-Schlesinger-Schule**

Was? Informationsveranstaltung zur gymnasialen Oberstufe
Wann? Dienstag - 14.05.2019 - 14 Uhr
Wo? Kühleweinstraße 5
13409 Berlin-Reinickendorf
Fragen? Herr Rasmussen
Tel.: (030) - 497906 - 0
Online? www.gs-schule.de

kann sich bei Fragen und Problemen an die VB wenden. „Zuerst nehme ich die Beschwerden der Betroffenen entgegen und formuliere sie zutreffend. Dann wende ich mich in mündlicher oder schriftlicher Weise an die betroffenen Einrichtungen und wirke auf eine Klärung hin“, erläutert Marina Linde und ergänzt: „Ich hätte mir 1994 selber eine solche Stelle gewünscht!“.

Auch mit den Patientenfürsprechern in den Krankenhäusern hat sie eine gute persönliche Zusammenarbeit. Wer sich an die VB wendet, kann versichert sein, dass sein Anliegen neutral und unabhängig bearbeitet wird und der Datenschutz strikt gewahrt bleibt.

Manchmal geht es auch „nur“ darum, jemandem eine Adresse für eine passende Therapie zu vermitteln wie zum Beispiel eine Kunst- oder Maltherapie, die aber individuell eine sehr positive Wirkung hat, berichtet Marina Linde. Jochen Schroer vom GpV ergänzt noch eine Tatsache, mit der die VB beschäftigt ist: „Viele Betroffene wissen nicht, dass sie vor ihrer Entlassung ein Recht auf eine Nachbesprechung mit einem Arzt haben, nachdem Sie – meist gegen ihren Willen – in eine psychiatrische Abteilung eines Krankenhauses eingewiesen worden sind. Dieses Gespräch ist sehr wichtig, weil der Betroffene die Behandlung dort oft als aggressiv erfahren hat“. Neu ist auch ein Urteil des Bundesverfassungsgerichtes, das die sogenannte Fixierung eines Patienten ohne richterlichen Beschluss höchstens für eine halbe Stunde erlaubt. **mfk**

Persönliche Beratung:
Rathaus Reinickendorf,
Raum 17 (EG), donnerstags 15 bis 17 Uhr;
Telefon: 902 94 51 11;
E-Mail: beschwerdestelle@gpv-reinickendorf.de

Prävention Cybermobbing

Reinickendorf – Ausgrenzen, bloßstellen, diffamieren – die typischen Mobbing-Methoden finden immer stärker mithilfe von Internet- und Mobiltelefondiensten statt. Die Reinickendorfer SPD-Abgeordnete Bettina König veranstaltet daher am 20. Mai gemeinsam mit dem Sozialpädagogen Oliver Gende vom Verein Cybermobbing Prävention e.V. einen Infoabend zum Thema Cybermobbing. Die Veranstaltung findet im Bürgerbüro, Amendestraße 104, statt und startet ab 19 Uhr. Teilnehmer müssen sich telefonisch unter 4072 43 36 oder per E-Mail an info@bettina-koenig.de anmelden.

Flexiblere Sprechzeiten

Bezirk – Starre Zeitfenster waren gestern: Die Eingliederungshilfe im Amt für Soziales des Bezirksamts Reinickendorf möchte durch Flexibilisierung die direkte Kontaktaufnahme erleichtern. Seit Anfang Mai entfallen dort deshalb die festen zugunsten individueller Sprechzeiten – nach vorheriger Terminvereinbarung mit der jeweiligen Sachbearbeitung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind dazu telefonisch über die Berliner Behördenhotline unter Tel. 115 erreichbar, Kontaktdaten sind aber auch auf der Internetseite des Amts für Soziales zu finden.

EHRENAMT

Gesucht:

... **Mitarbeiter** mit Kenntnissen in der Elektrotechnik, Ganzmach-Laden des Anti-Wegwerfgesellschaft e.V., Wittenau, Hr. Wiesike Tel. 0171/657 84 73

... **Hilfe** bei Menschen mit Pflegegrad (Einkaufen, Spazieren), Haus Friedenshöhe, Frau Förster, Tel. 406 07 22 33

... **Hilfe** in der Cafeteria, Brötchen (Vorbereitung und Verkauf), Gabriele-von Bülow-Gymnasium, Frau Glauke, Tel. 416 60 05

... **Lesepaten**, die Kinder beim Lesenlernen helfen, einmal wöchentlich in den Räumen der Schulen. SELAM-Berlin, Anja Sangerhausen, Tel: 0176/ 72 76 39 63, E-Mail: a.sangerhausen@selam.berlin



Aller Anfang ist leichter mit uns

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17:00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin
Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO / UNICEF)



Auge in Auge mit Feefie: Chefärztin Dr. Sibylle Gebauer

Foto: Dominikus KH

Die wuschelige Feefie hilft

Die Dominikus-Klinik setzt auf tierischen Therapieansatz

Hermisdorf – Feefie hat eine Festanstellung im Krankenhaus. Das ist eine Seltenheit. Denn sie ist weder Ärztin noch Pflegerin, sondern ein Biewer Yorkshire Terrier. Seit Februar hat die Therapiehündin ganz offiziell ihren Einsatz in der Abteilung Geriatrie und Tagesklinik der Caritas-Klinik Dominikus aufgenommen. Ihre Ausbildung endet im Mai.

Die wuschelige Mitarbeiterin ist unbekümmert, kontaktfreudig und Menschen gegenüber sehr aufgeschlossen. Feefie baut eine Brücke zwischen Patienten und

Therapeuten, wodurch das Behandlungsteam der Geriatrie unterstützt wird. Besonders profitieren Patienten mit Bewegungsstörungen, demenziellen Erkrankungen, Depressionen sowie eingeschränkter verbaler Kommunikationsfähigkeit von Feefie.

„Jedes Streicheln oder Bücken nach dem Hund oder dem Wurfball ist eine spielerische Bewegungsübung“, sagt Chefärztin Dr. Sibylle Gebauer, die gemeinsam mit dem Geschäftsführer Thilo Spsychalski das Projekt ins Leben gerufen hat.

Der Einsatz der tiergestützten Therapie erfolgt unter Berücksichtigung tierethischer Grundsätze. Gemeinsam mit unserer Krankenhaushygiene und dem Gesundheitsamt Reinickendorf wurden Auflagen erarbeitet, deren Einhaltung kontinuierlich überprüft wird. Tiere trösten ohne Worte und helfen oft allein durch ihre Nähe.

Gerade Hunde haben ein sehr feines Gespür für die emotionale Situation. Feefie bringt jetzt nicht nur die Patienten, sondern auch die Mitarbeiter der Klinik zum Strahlen. **red**



Ehepaare sind bei uns herzlich willkommen, auch wenn nur einer von beiden pflegebedürftig ist.

Lebensqualität bis ins hohe Alter

Die evangelische stationäre Pflegeeinrichtung Haus Friedenshöhe steht für menschliche Nähe und herzliche Fürsorge. Darüber hinaus bieten wir unseren Bewohnern u. a.:

- Individuelle Pflege und medizinische Betreuung für den weitestgehenden Erhalt einer selbstbestimmten Lebensweise
- Möglichkeiten des Probewohnens und der Verhinderungspflege

Haus Friedenshöhe

Sigismundkorso 68-70 | 13465 Berlin-Frohnau
Tel. (030) 40 60 72 - 0 | www.haus-friedenshoehe.de



Die Gedanken sind frei

Margot Reineck
* 6.8.1922 † 17.4.2019

Wir werden Dich sehr vermissen.

In Liebe
Yvonne, Daniel und Richard

Die feierliche Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, d. 16. Mai 2019 um 12.00 Uhr auf dem Martin-Luther-Kirchhof, Barnabasstr. 5-19, 13509 Berlin.

PFLEGESTÜTZPUNKTE BERLIN
Beratung rund um Pflege und Alter

„Senioren-sicherheit-Achtung vor Trickbetrug!“

Das Landeskriminalamt berät zu Themen rund um Betrug, Diebstahl und falsche Polizeibeamte!

Montag 13.05.2019; 15:00 bis 17:00 Uhr

Vortrag und Gespräch
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich an: **Telefon: 030/ 206 749 61**

Pflegestützpunkt- c/o Dominikus Krankenhaus
Haus E, 3. Etage, (barrierefrei)
Kurhausstr. 30, 13467 Berlin

BESSER SEHEN BERLIN

ZEISS

Jetzt Termin vereinbaren!

decker+optic
BERLIN - CONTACTLENSEN
BERLIN-FROHNAU

Ludolfingerplatz 9
Telefon: 030 - 401 28 30
www.decker-optic.de

mit 100% UV-Schutz.

hauptstadt**optiker**[®]



www.hauptstadtoptiker.de

Infos der Polizei für Senioren

Bezirk – „Senioren-sicherheit. Achtung vor Trickbetrügern“ lautet das Thema des Vortrags, der am Montag, 13. Mai von 15 bis 17 Uhr, im Pflegestützpunkt (Dominikus-Krankenhaus, Haus E, 3. Etage), Kurhausstraße 30, zu hören ist. Das Landeskriminalamt berät zu Themen rund um Betrug, Diebstahl und falsche Polizeibeamte. Anmeldung unter Tel. 20 67 49 61. Eintritt frei.



Poeschke
BESTATTUNGEN



Tel. 030 495 90 93
Alt-Reinickendorf 29 d - 13407 Berlin



Juliane Altenburg und ihr Mann bringen kranke Kinder zum Lachen.

Foto: Gregor Zielke

Emma Dilemma bringt Ablenkung

Die Clowns vom Verein Rote Nasen verbreiten ein bisschen Spaß im Krankenzimmer

Hermsdorf/Bezirk – „Wir sind dort, wo es weh tut“, sagt Juliane Altenburg über ihre Arbeit, die gleichzeitig ihre Berufung ist: Seit mehr als 13 Jahren sind die Hermsdorferin und ihr Mann gemeinsam mit anderen Clowns für den gemeinnützigen Verein Rote Nasen unterwegs. In ihrer Parade-Rolle als Emma Dilemma besucht die 46-Jährige in Krankenhäusern, Senioren- und Flüchtlingsheimen, aber auch im Hospiz Menschen, die Ablenkung, Hoffnung und Liebe dringend brauchen. Anlässlich des Weltlichttags am 5. Mai hat die RAZ mit ihr über Freude, Passion und Herausforderung gesprochen.

Wie kamen Sie eigentlich zu dieser ganz besonderen Tätigkeit?

Clowns haben mich schon seit meiner Kindheit fasziniert, und im Maskentheater meiner Großeltern lernte ich die Commedia dell'arte kennen. Ich schlüpfte in die Rolle des Harlekins, des Hofnarren, des Dummen August. Später an der Schauspielerschule hatten wir auch einige Monate Clown-Training. Obwohl ich mit der Clownerie auf Anhieb vertraut war, wollte ich erst einmal als Schauspielerin die Bühne erobern. 2004 habe ich dann die Clowns von Rote Nasen kennengelernt und bin da langsam reingewachsen.

Was muss man denn genau mitbringen, um ein guter Clown zu sein?

Wir sind alle ausgebildete, professionelle darstellende Künstler und Künstlerinnen, die meisten aus dem Bereich Schauspiel, aber auch Akrobaten, Straßentheaterkünstler, oder sie haben eine Clownschule besucht. Von Natur aus muss man natürlich eine komische Begabung, dann auch Improvisationstalent, Spielfreude, Kollegialität – und ein besonderes Einfühlungsvermögen mitbringen.

Sie machen viel Programm für kranke Kinder, trösten und lenken ab. Wie geht das vor sich?

Gemeinsam ist bei allen Visiten, dass wir mit dem Pflegepersonal vorher eine Übergabe machen: Hier erfahren wir, wie es den jeweiligen Patienten und Bewohnern medizinisch und seelisch geht. In Kinderkliniken wie dem „Virchow“ gehen wir dann als Clown-Duo durch die Zimmer, zaubern, singen, tanzen, verstecken uns und vieles mehr. Im Kinderhospiz Sonnenhof bin ich auch gern, und dort ist es wieder ganz anders. Den Kindern, die oft zwischen Leben und Sterben sind, bringen wir unsere Liebe, unser Vergnügen, unser Staunen an der Welt.

Es gibt aber auch noch andere Menschen, die Sie auf

andere Gedanken bringen.

Genau, ich gehe auch in Geriatrien, oft zu Demenzkranken. Wir singen alte Schlager oder Volkslieder, verheddern uns dabei mit dem Notenstein und der Ukulele. Slapstick lieben eigentlich alle Menschen, so ist meine Erfahrung. Und wir suchen Anknüpfungspunkte an die Zeit, in der die Bewohnerinnen und Bewohner jung waren. Auch für geflüchtete Menschen sind wir da, im Dreierteam, mit einer Show für Kinder oder Spieletagen und Workshops, etwa in Jonglage.

Wie sind Sie privat, als Familienmensch?

Ich würde schon sagen, dass wir ein sehr fröhliches Familienleben haben. Mein Mann Leopold ist ja auch Schauspieler und Clown und sehr komisch, und auch unsere Kinder sind meist quietschvergnügt. Es ist wirklich ein Glück, dass wir Eltern die gleiche Arbeit haben, das tut dann sehr gut, sich auszutauschen... denn das ein oder andere Mal habe ich schon etwas erlebt, das mich sehr bewegt hat: heftige Schicksale, Unfälle, die eine ganze Familie zerstört haben oder die vielen einsamen Kinder, vor allem Babys, die nicht besucht werden. Manchmal zünde ich eine Kerze an und schicke dem Kind gute Gedanken.

Gibt es ein Schlüssel-Erlebnis, das Sie besonders bewegt hat?

Ich werde mich immer an das achtjährige Mädchen erinnern, das eigentlich in einem Heim lebte: fröhlich, mit langen blonden Haaren. An der Klinik in Buch bekam es die Diagnose Krebs, ein Bein musste abgenommen werden. Bei der Chemo verlor sie dann noch ihr schönes Haar. Trotzdem blieb sie unglaublich optimistisch, lebte ganz im Hier und Jetzt. Schließlich überwand sie ihre schwere Krankheit und kleine goldene Löckchen wuchsen auf ihrem Kopf. Und das Mädchen bekam eine Mama: Eine Erzieherin aus der Klinik hatte sie nach dem langen Krankenhausaufenthalt bei sich aufgenommen.

Was macht das mit Ihnen, was bedeutet Ihre Tätigkeit für Sie?

Ich bin glücklich, dass ich Clownin sein darf, und ich glaube, diesem Beruf kann man immer nachgehen, bis man tot umfällt. Der Clown ist so ein geheimnisvolles Wesen, mit einer sehr langen Geschichte quer durch die Jahrhunderte, ein Wanderer zwischen den Welten ...

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview Inka Thaysen

Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!



Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

RAZ PINNWAND

Ich suche ein Zuhause!



Dass in Olaf viel Labrador steckt, sieht man auf den ersten Blick. Und er vereint die besten Eigenschaften dieser Rasse: er ist ein freundlicher Dauerwedler, der so schnell nichts krumm nimmt. In der Pension freut er sich über jede Abwechslung, über jeden Gassikumpel. Da er jetzt endlich genug zu fressen bekommt und langsam zunimmt, merkt man, was für ein aktiver und interessierter Hund er ist. Auch für Kuscheleinheiten ist er sehr dankbar. Noch schmerzt es ihn immer sehr, wenn er allein in der Pension zurückbleiben muss; er möchte so gerne mit den Menschen zusammenleben. **Kontakt:** Tiere suchen Freunde e.V., 39 50 77 44

Foto: Tiere suchen Freunde

UNSERE GEWINNER

Hoodoo: Es war kein Tanz in den Mai, sondern der krönende Abschluss eines gelungenen 1. Mai!

Hervé & Petra Guenegou

Tolle Sitzplätzen für das spannende, erfolgreiche Handballspiel: Füchse Berlin: Hannover-Burgdorf 30:28 für die Füchse. Vielen Dank für die Karten **Bärbel & Karlheinz Kirst**

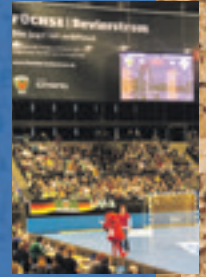


Foto: privat

Mit den Freikarten und den sehr guten Plätzen hatten wir trotz des 0:0 einen lustigen Nachmittag bei Hertha im Olympia Stadion. Vielen Dank! **Silvana und Sylvia**

Mit den Freikarten und den sehr guten Plätzen hatten wir trotz des 0:0 einen lustigen Nachmittag bei Hertha im Olympia Stadion. Vielen Dank! **Dieter Naeth**

Vielen Dank für den Gewinn der Ehrenkarten für das Konzert von Akkordia 1935 Berlin vergangenen Sonntag im Ernst-Reuter-Saal. Wir hatten noch nie ein Akkordionkonzert gehört und nun gestaunt, was man für schöne Melodien mit diesem Instrument spielen kann. Ein Ohrenschaus waren auch die beiden Gesangssolisten Alenka und Frank. Wir hatten einen sehr schönen Sonntagnachmittag! **Jutta und Jürgen Molzahn**



Der Maibaum mit den Wappen der elf Reinickendorfer Ortsteile sowie dem Bezirkswappen zielt seit Ende April wieder die Wiese vorm Reinickendorfer Rathaus. Seit 1988 wird diese Tradition gepflegt. Begonnen hat sie, als der Bezirk anlässlich der Unterzeichnung der Städtepartnerschaft mit der Stadt Bad Steben/Bayern einen Maibaum geschenkt bekam.

Foto: BA Reinickendorf



Wer Mama zum Muttertag Kuchenherzen schenken möchte, kann welche am 10. Mai, 13 bis 18 Uhr, und am 11. Mai, 11 bis 18 Uhr, in den Hallen am Borsigturm verzieren.

Foto: pixabay

Kfz-Meisterbetrieb
Peter Schulz
Werkstattvollservice • Autahandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

Jetzt Räderwechsel mit Einlagerung nur 49,- € pro Satz/Saison

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

EU-Neuwagenspezialist bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985
E-Mail: kfz.schulz@t-online.de • www.kfz-schulz-rosenthal.com



Über Facebook hat die Redaktion kürzlich schon nachgefragt: Die RAZ sucht #ReinickendorferLookalikes! Aleksander aus dem Serviceteam des RAZ Cafés in Tegel hat – in natura zugegebenermaßen mehr als im Bild – durchaus Ähnlichkeit mit Bundesaußenminister Heiko Maas. Das zumindest haben ihm schon einige Menschen so gesagt. Grund genug, unseren Aufruf zu starten: Wenn auch Sie aussehen wie jemand Bekanntes, schreiben Sie uns gern.

Foto: ith



Nicht mal einen Tag hat es gedauert, bis die RAZ Redaktion nach dem #ReinickendorferLookalikes Aufruf auf Facebook die erste Einsendung bekam: Marcel aus dem Lettekiez schickte ein Foto von sich und stellte seine Ähnlichkeit zum CDU/CSU-Bundestagsabgeordneten Philipp Amthor fest. Die Online-Kommentare häuften sich schnell: „Zwillinge, bei der Geburt getrennt!“ hieß es da, aber auch „Du solltest den Stylisten wechseln“.

Foto links: privat // Foto rechts: Philipp Amthor/Tobias Koch



Die Interpretation dieser Bilder überlassen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser.

Foto links: kbm // Foto rechts: Wiki commons CC BY-SA 3.0 de)

#ReinickendorferLookalike

Sind auch Sie ein Reinickendorfer Lookalike? Dann schreiben Sie uns doch an Redaktion_RAZ@raz-verlag.de
Wir freuen uns!

KOLUMNE



Zöpfe gegen Klimakiller



„Na endlich ist die Stelle für unseren bezirklichen Klimaschutz-Beauftragten ausgeschrieben“, freue ich mich bei der Morgenlektüre mit meinem Hausfuchs. „Und was soll der dann machen?“, fuchst es feixend zurück, „freitags für die Zukunft demonstrieren?“ „Nee, mehr Konkretes, wie Beleuchtungen in Amtsgebäuden optimieren, lokale Kampagnen entwickeln und vor allem netzwerken.“ – „Na, solange sein oder ihr Wirken nicht heiße Luft statt alternativer Energieträger absondert...“

„Die Aufgabe jedenfalls“, bekräftigte ich, „liegt absolut im Trend: Ich sage nur Greta Thunberg.“ – „Ja, der jubelt die Schuljugend zu.“ – „Nicht nur die: Eine Achtundsechziger-Kollegin ist neulich zu einer Schülerdemo gefahren. Dort hat sie in Erinnerung an ihre seinerzeitige Rebellion feuchte Augen bekommen – und ist“, spottet Reineke, „danach mit ihrem schweren SUV davongeheizt.“ – „Ich versteh immer nur SUFF“, entgegengehe ich und ernte ein „wird wohl auch nicht falsch sein, was Tankschluckdurst, Bewusstseins-Benebelung und die ruchbare Fahne von Treibhausgasen betrifft.“ – „Jedenfalls riechen wohlwollend-altelterliche Streicheleinheiten arg nach Alibi und allzu verständnisvolle Gutmenschen tun dem Großwerden gar nicht gut. Schließlich braucht Protest eine Reibfläche.“

„Zum Glück gibt’s dafür ja AKK.“ – „Wer ist denn das? Hört sich an, wie eine Mischung aus Krankenkasse und mutmaßlicher Terrororganisation. Sagen

wir lieber Anti-Klima-Karnevalistin: Die bittet, die Schüler sollten sich, statt schulstreichend zu demonstrieren, lieber auf ihren Hosenboden setzen und lernen.“ – „Aber wo könnten Sie denn Wichtigeres für ihr Leben lernen als beim Zukunfts-Engagement? Stattdessen sollten sich lieber mal die Kultusbürokraten auf ihre Hosenböden setzen und Lehrpläne kurzfristig umstricken, so wie es engagierte Lehrer im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch im Bezirk längst versuchen. Die Freitagsdemos wären doch ideale Projektstunden in Thermophysik, systemischem Denken, zivilem Ungehorsam, gewaltfreier Kommunikation, Streitkultur, Öffentlichkeitsarbeit und was man in einer Demokratie so braucht, um Mehrheiten zu erringen.“

„Aber auch, wenn sie schon beim Papst war, eine Heilige ist Greta (noch) nicht: Es gibt andere Kritik am Thunberg-Kult: Sie wird uns als mutige Einzelkämpferin verkauft, dürfte aber wohl kaum ohne ein BackOffice plus Begleittross funktionieren. Hier würden mehr Transparenz und weniger zopfige Kulturmarktung dem Vertrauensklima guttun.“ – „Mir graut’s schon vor der nächsten VOGUE; womöglich setzen sich die volkstümlichen Zöpfe als topmoderne Haartracht für Mode-Models durch.“ „Aber selbst die würden AKK in der künftigen Wählergunst nicht voranbringen.“ „Und unser Reinickendorfer Klimaschutzbeauftragter wird sie hoffentlich nie brauchen...“

Füchslischst
Ihr Reineke F. und Mitstreiter



Unser Kolumnist Harald Dudel widmet sich gern Ihren Ärgernissen und Sorgen. Vorschläge per E-Mail an redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Schule unterm Sternenhimmel

LERNEN Mobiles Planetarium in einer Sporthalle in Borsigwalde

Borsigwalde – Datumstechnisch fast passend kurz vor dem Star Wars Day am 4. Mai („May the fourth“) ist in einer Borsigwalder Sporthalle kürzlich ein riesiges schwarzes Ding „gelandet“: Ein bisschen wie ein düstres Iglu sah es aus, so fremd dort auf dem Linoleumboden. Klar, dass es die Klassen der Toulouse-Lautrec-Schule in seinen Bann zog, vom Grundschulalter bis zur Oberschülerin.

Umso mehr, weil es tatsächlich ein Stück weit „außerirdisch“ ist, denn es handelt sich um ein mobiles Planetarium, das im Rahmen des sogenannten Intense-Projekts der Stiftung Planetarium Berlin durch Bildungseinrichtungen der Stadt reist. Das Kuppel-Rund mit acht Metern Durchmesser bietet jeweils einer Schulklasse Platz, und in Borsigwalde nahmen gleich alle nacheinander teil. Ein hochauflösender Projektor stellte für sie mit einer speziellen Optik eine Raketenreise und aktuelle Erkenntnisse über Mensch, Natur und Technik im gekrümmten Raum verzerrungsfrei dar, ein Moderator führte interaktiv durchs Programm.



Tolles Ding: Die Schüler haben gestaunt.

Foto: Toulouse-Lautrec-Schule

Konrektor Tobias Kiermeier zeigte sich begeistert: „Die unvorstellbar weit entfernten Sterne und Planeten rücken auf einmal zusammen und sind förmlich zum Greifen nah. Dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler in den Weltraum eintauchen, können sie Sachzusammenhänge wesentlich besser verstehen.“ Ziel bei Intense ist es, die Begabungen junger Menschen in den sogenann-

ten MINT-Fächern – also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – zu wecken und zu fördern. Schulleiterin Uta Eling: „Die Schüler fanden es ziemlich cool, dass das Planetarium in die Schule kam, da aufgrund von Mobilitätseinschränkungen nicht alle ein Planetarium besuchen können.“ Ein Schüler habe gesagt: „Wenn du nicht ins Planetarium kommst, kommt es zu dir.“

Gleiches Recht für alle

MOBILITÄT Ordnungsamt kontrollierte Radfahrer

Bezirk – Gleiches Recht für alle – und gleiche Strafe: Nachdem das Ordnungsamt Reinickendorf zuletzt die Sicherheit von Radfahrenden in Fokus genommen hat, ging es jetzt umgekehrt um das Risiko, das sie selbst zuweilen für andere darstellen. Rund um Ostern wurden deshalb gezielt Gehwege und Fußgängerzonen in Reinickendorf auf unrechtmäßige Nutzung geprüft. Be-

zirksstadtrat Sebastian Maack (AfD) kommentierte: „Wir erhalten regelmäßig Beschwerden über rücksichtslose Radfahrer und Zusammenstöße mit Fußgängern. Auch wenn wir diese Kontrollen aufgrund anderer Prioritäten nicht flächendeckend und kontinuierlich durchführen können, wollen wir durch solche Schwerpunktaktionen den Eindruck vermitteln, dass wir auch hier

keine rechtsfreien Räume dulden werden.“

Das Ergebnis spricht demnach für sich: Trotz der offensichtlichen Präsenz der uniformierten Ordnungsamtsmitarbeiter wurden in der Fußgängerzone Alt-Tegel 27 Ordnungswidrigkeiten dokumentiert. Auch am Ludolfingerplatz und Zeltinger Platz wurden innerhalb kurzer Zeit 22 Verstöße geahndet.

Vorn bei den digitalen Medien

BILDUNG Computer im Unterricht ausdrücklich erwünscht

Heiligensee – Die Ellef-Ringnes-Schule hat für die intensive Nutzung moderner Medien im Unterricht das Qualitätssiegel „Exzellente digitale Schule“ erhalten und ist damit die erste Grundschule in Reinickendorf, die dieses erhalten hat. Die Auszeichnung ist eine Würdigung allgemeinbildender Schulen des Landes Berlin für ihr nachhaltiges und qualitätsorientiertes Engagement in den drei The-

menbereichen Begleitung und Förderung der Kinder und Jugendlichen im Hinblick auf digital gestützte Bildung, Einordnung der digital gestützten Bildung in die Lehr- und Lernprozesse, Kooperation und Netzwerke. Das Qualitätssiegel legt seinen Schwerpunkt auf den Einsatz digital gestützter Bildung im Unterricht. „Und das haben wir zeigen können“, sagt Schulleiterin Cordula Hobein.



Schulleiterin Cordula Hobein

Foto: privat

Vieles spielt sich zunächst nur im Kopf ab

MUSIK „No Reception“ punktet mit lebensnahen Texten – erste EP erscheint in Kürze



Bei einem Auftritt in der Hafenbar in Tegel zog „No Reception“ das Publikum schnell auf seine Seite.

Foto: Maximilian Voigt

Tegel – Die Brüder André und Dominique Witte haben ihre gesamte Kindheit und Jugend in Reinickendorf verbracht. Heute lebt mit Dominique zwar nur noch einer der Beiden im Bezirk, auseinandergelebt haben sich die Geschwister aber nicht. Im Jahr 2015 riefen sie nämlich die Band „No Reception“ ins Leben.

Während sein Bruder hauptsächlich als Bassist in Erscheinung tritt, ist Dominique als Frontmann für große Teile des Gesangs und für das Erzeugen mitreißender Gitarrenklänge verantwortlich. Der ebenfalls als Gitarrist auftretende Michael Lenz und der Schlagzeuger Thomas Pomsel komplettieren die Gruppe. Die Idee zu ihrem Bandnamen kam den vier Musikern laut Dominique bei einer ihrer ersten Proben: „Die finden in einem alten amerikanischen Abhörbunker statt, da geht also nix

rein und nix raus — wovon wir uns dann auch schnell überzeugen konnten, weil wir dort keinen Handyempfang hatten.“

Mix aus Pop, Punk, Rock

Dominique ist der kreative Kopf der Band: „Wir schreiben unsere Lieder grundsätzlich selbst, wobei ich meistens derjenige bin, der bei den Proben bereits ein fertiges Grundgerüst für ein neues Werk präsentiert.“ Die Feinarbeit nehmen die vier Musiker anschließend gemeinsam vor. Die Aussage, No Reception mache Rockmusik, kann Dominique allerdings nicht ohne Weiteres unterschreiben. „Was wir spielen, lässt sich eigentlich gar nicht genauer definieren“, gibt er zu bedenken, dass zum Repertoire von No Reception einige Musikstücke gehören, bei denen auch Liebhaber

von Pop-, Punk- und Hardrock auf ihre Kosten kommen; selbst Balladen tauchen gelegentlich auf den Listen der Titel auf, die die Band bei ihren Bühnenterminen zum Besten gibt.

„Vieles spielt sich bei mir zunächst nur im Kopf ab, das heißt, ich nehme Papier und Stift erst dann in die Hand, wenn ich mir einen Text zu den Klängen überlege“, gewährt Dominique Einblick in seine Arbeit. Der Zauber von Musik besteht für den Liedermacher darin, seine Lebenserfahrungen und die Art und Weise, wie er sie persönlich verarbeitet hat, mit anderen Menschen teilen zu können.

„Und weil es Situationen sind, die jeder im Publikum sicherlich selbst schon durchgemacht hat, schaffen wir es, diese Leute mit dem, was wir auf der Bühne machen, zu berühren.“ Zwar konnte

No Reception bei einigen auf regionaler Ebene ausgetragenen Bandwettbewerben mit leidenschaftlichen Auftritten, die folgerichtig mit guten Platzierungen honoriert wurden, für Aufsehen sorgen. „Als Musiker sind Tonträger dein Aushängeschild“, weiß Dominique jedoch, dass eine Band auch in Zeiten von Streaming-Diensten wie Spotify in der Szene erst richtig angekommen ist, wenn sie physische Datenträger vorweisen kann.

Von diesem Meilenstein ist No Reception nicht mehr allzu weit entfernt. Wie der Frontmann der Band verkündet, wird sie ihre erste EP (Extended Play) in diesem Jahr veröffentlichen: „Das ist natürlich auch eine Frage der Finanzierung gewesen, doch wir konnten vor einiger Zeit dank guter Kontakte kostengünstig professionell ein paar unserer Songs aufnehmen.“

Maximilian Voigt

Fußballcamp

Gliencke-Nordbahn – In den Sommerferien noch nichts vor? Wie wäre es mit einem Fußballcamp? Kids, die gern einmal den ganzen Tag lang kicken möchten und zwischen fünf und 15 Jahre alt sind, können am Camp des SV Gliencke Nordbahn teilnehmen. Es findet von Montag, 24. Juni, bis Freitag, 28. Juni, jeweils von 9.30 bis 16 Uhr statt. Anmelden kann man sich unter www.svgn.de/Feriencamp.

Spaziergang mit Historikerin

Tegel – Das Gelände Billerbecker Weg 123 A war bis in die 1930er Jahre Bauernheide und Teil der Jungfernhöhe. Ab Frühjahr 1942 wurde auf dem Gelände das „Gemeinschaftslager „Krupphaler Weg“ errichtet. Betreiber waren die am Eisenhammer Weg gelegenen Rüstungsfirmen Altmärkische Kettenwerke (Alkett) und Maget, beides Tochterfirmen von Borsig. Mit über 1.500 Zwangsarbeitern zählte das Lager zu den größten in Berlin. Untergebracht waren „Ostarbeiter“, später auch Franzosen und italienische Militärinternierte. In der Denkmalliste Berlins ist dieses Objekt als Bau- und als Gartendenkmal erfasst. Die Historikerin Dr. Eva Schrage führt am 12. Mai, 14 bis 15.30 Uhr, über das Gelände und erläutert seine Geschichte. Der Gedenk- und Informationsraum ist an diesem Tag geöffnet. Treffpunkt: Eingang Billerbecker Weg 123 A. Die Führung wird kostenfrei angeboten.

GK **KFZ-Meisterbetrieb Gert Kulkowski**

als einer der besten Werkstätten Deutschlands ausgezeichnet
in Berlin *2018/19

HU - Kostenvoranschlag 25,00

Sollte eine Reparatur nötig werden wird der Kostenvoranschlag verrechnet

Inspektion 39,50
alle Fahrzeuge
zzgl. Material

NEU Unfallreparaturen + Lackierungen zu Sonderpreisen

Computer Achsvermessung

Schweißarbeiten - Klimaanlage-Service

Fehlerspeicher auslesen - Reifeneinlagerung + Verkauf

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 8:00 - 16:00 Uhr
Fr.: 8:00 - 14:00 Uhr
oder nach Absprache

KFZ-Werkstatt Gert Kulkowski
Lübarser Str. 40-46
13435 Berlin
info@gk-werkstatt.de
www.gk-werkstatt.de
Tel. **411 30 95** *Auto-Bild Heft 39/2018

Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen sowie TOYOTA und HONDA Service!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

Ausbildungsbetrieb

*HU über amtlich zugelassene Prüflingenieure, AU durch unsere Werkstattmitarbeiter.

MOTOR COMPANY
motor-company.de

Reinickendorf · Ollenhauerstraße 9-12 /
am Kurt-Schumacher-Platz · Telefon 030 / 49 88 08-1000

FÜR BERLIN
ÜBER 40
JAHRE
MOTOR
COMPANY
UND BRANDENBURG

Models gesucht!

Der RAZ Verlag sucht Menschen aus Reinickendorf, die Lust haben, der künftigen neuen Website unserer Zeitung ein Gesicht zu geben: insbesondere Familien mit Kindern, aber auch Seniorinnen und Senioren.

Wer dazu an einem Shooting mit einem professionellen Fotografen teilnehmen möchte, schreibt an info@raz-verlag.de.

Jedes Model, das wir für die Aktion auswählen, bekommt natürlich die eigenen Motiv-Dateien als schöne Erinnerung mit und außerdem einen Gutschein fürs RAZ Café.

Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften!

UMFRAGE



Am 12. Mai ist Muttertag

Seit Wochen erinnern die Auslagen der Geschäfte die Kunden an diesen Anlass, Geschenke zu kaufen. Viele Mütter freuen sich aber auch über ein Bild oder Selbstgebasteltes der Kinder, wünschen sich freie Zeit für sich oder eine schöne Zeit mit der Familie. Der Ehrentag wurde 1914 vom damaligen amerikanischen US-Präsidenten Woodrow Wilson zum Feiertag erklärt, nachdem die Frauenrechtlerin Anna Jarvis fast zehn Jahre lang zu Ehren ihrer verstorbenen Mutter und für einen Gedenktag für alle Frauen gekämpft hatte. Die RAZ hörte sich um, was der Muttertag für die Reinickendorfer bedeutet:

Fotos: abs



Der Muttertag ist für mich kein besonderer Tag, sondern Muttertag ist eigentlich bei uns das ganze Jahr. Die Kinder sind das ganze Jahr über nett. Ich brauche keinen besonderen Tag als Beweis dafür.

Uschi B., Hermsdorf

Warum gibt es keinen richtigen Vatertag? Betrunkene Männer zu Himmelfahrt sind doch kein Vatertag. Ich denke, dass der Muttertag schön ist und schenke meiner Mutti immer etwas.

Alexander H. mit Tuan, Reinickendorf



Ich bin ein Familienmensch und liebe meine Kinder sehr. Sie verwöhnen mich das ganze Jahr über, und ich freue mich, wenn wir am Sonntag mit meinem Mann alle auf der Terrasse im Garten sitzen können.

Fatma U., Wittenau

Für mich als Sizilianer ist die Familie heilig und „la Mamma“ wird immer verehrt. In meinem Restaurant sind schon seit langem für diesen Tag viele Tische für Stammgäste und Freunde reserviert.

Liborio S., Waidmannslust



Für mich ist immer Muttertag. Ich liebe es besonders, hier mit meiner Tochter und Familie bei schönstem Sonnenschein im Kaffeehaus auf der Terrasse zu sitzen und die Vorbeikommenden zu beobachten.

Kim S., Frohnau

Grünes Band verlängert

MOBILITÄT Mauerweg-Teilstück Schönholz fertig gestellt

Reinickendorf – Pünktlich zum 30. Mauerfall-Jubiläum ist ein weiteres Stück des sogenannten Mauerwegs an der Grenze von Reinickendorf zu Pankow fertig aufgehübscht: Bei dem Teil des „Grünen Bandes“ handelt es sich um eine 1,5 Kilometer lange Strecke zwischen Klemke- und Kopenhagener Straße, die entlang der S-Bahntrasse verläuft.

Der umgearbeitete Bereich umfasst dort insgesamt rund zehn Hektar, davon 4,5 Hektar wertvolle gebietsheimische Wiesen, teilt die zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) mit. Hier

hat die SenUVK auch Biotop für die Ansiedlung der seltenen Zauneidechse anlegen lassen. Deren Grasflächen müssen allerdings für rund zwei Jahre abgesperrt bleiben, bis sich die Vegetation weit genug entwickelt hat. In diesem Bereich war, um eine Boden-Altlast zu beseitigen, eine großflächige Rodung erforderlich gewesen.

Der historische Mauerweg ist für die gemeinsame Nutzung von Fuß- und Radverkehr vorgesehen und auch in Schönholz entsprechend breit angelegt. Für den Fußverkehr gibt es zusätzlich auch weitere Wegeführungen. Das Gesamtterrain soll

als „hochwertige naturnahe Grünfläche“ fungieren, heißt es vom SenUVK.

Es ist gleichzeitig aber auch Kompensationsfläche für den Eingriff in Natur und Landschaft im Zuge von Autobahn-Baumaßnahmen an der A 100. Daher konnte das Land wiederum Bundesmittel für das Grüne Band an dieser Stelle nutzen.

Das Grüne Band zeichnet in der Hauptstadt auf insgesamt 15 Kilometern den ehemaligen innerstädtischen Grenzverlauf nach. Infotafeln informieren über die Geschichte der Berliner Mauer, über Flora, Fauna und Ökologie.

red

ANZEIGE

Was ist Ihre Immobilie wert?

Vielleicht mehr als Sie denken!

Wenn Sie vorhaben, Ihre Immobilie zu verkaufen, ist der richtige Preis das A und O. Wenn Sie ihn zu günstig ansetzen, dann verschenken Sie bares Geld. Ist er zu hoch, vereitelt das den Verkauf. Selbstverständlich wollen Sie den bestmöglichen Preis erzielen.

Im Moment steigen die Preise. Eigentlich. Doch nicht überall und nicht in jeder Lage. Nicht jede Immobilie wird automatisch mehr wert. Der erzielbare Preis ist nicht der, den Sie auf den ersten Blick im Internet finden. Meist sind diese Zahlen deutlich zu hoch angesetzt oder passen nicht zu Ihrer Immobilie. Vielleicht ist eine Wertermittlung sinnvoll? Nur wer den völligen Überblick über den derzeitigen Markt hat, kann ihn sicher beurteilen. Es sind viele Fakten, eine Menge Einflüsse und zahlreiche Umstände, die bei einer realitätsorientierten Bewertung einfließen müssen.



Nur mit einer individuellen Wertermittlung, die aus leicht nachvollziehbaren Gründen keinesfalls im Internet vorgenommen werden kann, lässt sich der Wert zuverlässig bestimmen. Natürlich muss Sie dazu der Immobilien-Profi vor Ort besuchen und Ihre Immobilie genau in Augenschein nehmen. Alles andere kann kein vernünftiges Ergebnis bringen.

Bei der Firma Top-Immobilien Berlin (www.top-immobilien.de) zum Beispiel geht immer ein Beratungstermin voraus, in welchem Sie die Experten sehr ausführlich beraten. Sachlich, kompetent und professionell. Dann erst erfolgt die fachgerechte Wertermittlung. Die Profis drängen nicht, nur Sie allein bestimmen das Tempo. Erst wenn alles geklärt ist und Sie genau wissen, welchen Weg Sie einschlagen wollen, beginnt die Firma mit dem Verkauf. Nichts passiert ohne Ihr Einverständnis.

Das Beste an der ganzen Sache ist: das alles kostet Immobilienverkäufer absolut nichts.

Kontakt

Top-Immobilien Berlin
Tel. (030) 28 83 09 99
mail@top-immobilien.de
www.top-immobilien.de



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

Die besseren Rasenmäher

UMWELT Wasserbüffel beziehen wieder ihre Sommerresidenz

Hermsdorf – Schon zum fünften Mal weiden Wasserbüffel im EU-geförderten Landschaftsschutzprojekt „Tegeler Niedermoorwiesen“. Landwirt Querhammer, der Eigentümer der Tiere und Projektleiter Peter Giese hatten allerdings Probleme, die Tiere in Brandenburg zum Transport in die Anhänger zu bekommen. Letztlich rettete Weidehündin Luna die Aktion, weil sie die verunsicherten Tiere zuverlässig zusammentrieb. In jedem Jahr kommen neue Tiere nach Hermsdorf, früher gemischte Gruppen, dann nur Bullen, in diesem Jahr wieder nur weibliche Tiere. Die Erfahrung hat gezeigt, dass gemischte Gruppen Probleme bereiten können.



Bei Weideauftrieb der Wasserbüffel gern dabei – Frank Balzer Foto: kbm

Peter Giese beobachtet die Herde in regelmäßigen Abständen. Während im letzten Jahr wegen der langen Feuchtigkeitspause gleichzeitig beide Weidegebiete nördlich und südlich der Egidybrücke beweidet wurden, kamen in diesem Jahr zwei Fahrzeuge mit je vier weiblichen Tieren zum Einlassgebiet Forst-

straße. Dem ungemütlichen Wetter und dem Zeitpunkt geschuldet, fand der Weideauftrieb in diesem Jahr Ende April nur unter kleiner Zuschauerbeteiligung statt, während in den vorangegangenen Jahren ganze Kindergartengruppen begeistert dabei waren. Bezirksbürgermeister Frank Balzer, der

diesen Termin gern regelmäßig wahrnimmt, begleitete mutig die Tiere in das Auslaufgatter. Das Weidegebiet ist ringsherum mit einem Zaun geschützt, für die Tiere von innen zusätzlich mit einem Elektrozaun. In Kürze kommt noch eine Gruppe in das zweite Auslaufgebiet. **Karin Brigitte Mademann**

Kraut und Krempel und Kaffee

GARTEN Pflanzen, Gartentrödel und Gartenkunst

Hohen Neuendorf – Der gemeinsame Besuch von Parkanlagen und Gartenschauen und die Beschäftigung mit Gartenbau und Gartenkunst stehen auf der Agenda der neuen AG „Gartenlust“ des Kulturkreises Hohen Neuendorf. Um sich der Öffentlichkeit vorzustellen, wurde die Veranstaltung „Kraut & Krempel“ organisiert.



Reichlich Pflanzen im Angebot Foto: Kulturkreis HN

wie Tomaten sowie vorgezogene Pflanzen für Topf und Beet zum Verkauf angeboten. Als „Krempel“ fungieren Deko- und Trödelartikel, die etwas mit dem Thema „Garten“ zu tun haben.

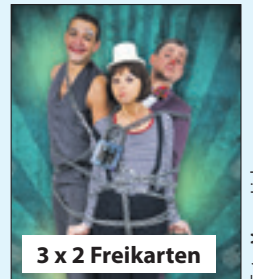
Wer mit vollbeladenen Taschen eine Pause benötigt, kann diese bei Kaffee und Kuchen genießen. Gratis dazu ergibt sich sicherlich mit dem Tischnachbarn ein Austausch über Gartentipps und die neue AG. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Arbeit des Kulturkreises bestimmt.

LESEN & GEWINNEN



Kabarett

Der Politbetrieb ist ein einziger Zirkus. Also steigt die zur „Raupe Nimmersatt“ mutierte Kanzlerin zum Amusement des Volkes ins Zirkusrund – und hypnotisiert das Volk. Egal, wer als nächste schwarze Null durch die Reichstagskuppel tanzt, egal, warum Seehofer auf dem Populisten-Trapez turnt und egal, wo Maas den dummen August spielt: Sie erleben einen satirischen Drahtseilakt. Getreu dem Motto „Wenn Lachen die beste Medizin ist, dann ist ein guter Clown der beste Arzt.“ „Zirkus Angela“ im Kabarett-Theater Distel, 21. Mai, 20 Uhr **Kennwort: Distel**



3 x 2 Freikarten Foto: Marcus Lieberenz



Foto: promo

3 x 2 Freikarten

Show am Zoo

Bis 19. Mai, jeweils mittwochs bis sonntags, wird im Spiegelpalast am Bahnhof Zoo „Hoodoo“ aufgeführt. Diese Show bringt die Musik und das Lebensgefühl aus Louisiana nach Berlin. Hineinversetzt auf eine Privatparty in den Wäldern nahe New Orleans, tauchen die Besucher ein in eine kreolische Welt, die eine Mischung aus Live-Musik, immersivem Theater, Schauspiel, Installationskunst und Performances zu bieten hat. Karten ab 25 Euro, www.hoodoo.berlin. Wir vergeben Karten für Freitag, 17. Mai. **Kennwort: Hoodoo**

Füchse vs. Löwen

Am drittletzten Spieltag der Handball-Bundesliga kommt noch einmal ein Hochkaräter in die Max-Schmeling-Halle. Am 26. Mai gibt sich um 13.30 Uhr der Tabellendritte Rhein-Neckar Löwen in der Hauptstadt die Ehre. **Kennwort: Füchse Berlin**



3 x 2 Freikarten Foto: Mirko Reinhardt



Foto: Stefan Menne

3 x 2 Freikarten

Kabarett

Wigald Boning ist zurück mit neuem Live-Programm! Er gibt bei „Wie ich Weltmeister im Langschwimmen wurde“ Einblicke in eine seiner großen Leidenschaften: Sport! Wigald Boning ist begeisterter Ausdauersportler. Wie man mit eher bescheidenem Talent und in fortgeschrittenem Alter sportliche Triumphe feiert und im täglichen Training den inneren Schweinehund niederringt, verrät er in seinem neuen Vortrag. Wigald Boning, 26.5., 20 Uhr, Berliner Kabarett-Theater „Die Wühlmause“. **Kennwort: Wühlmause**

Einsendeschluss: Montag, 13. Mai 2019

Postkarte: RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin; E-Mail: Gewinnspiel_raz@raz-verlag.de mit Name, Tel., E-Mail-Adresse, Stichwort. Teilnahme ab 18 J., RAZ-Mitarbeiter und Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Barauszahlung des Gewinns nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird nur die Teilnahme an maximal zwei Gewinnspielen berücksichtigt.

WIR SUCHEN DICH!



Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswarteungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellere Erfahrung
ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung &
Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de



Eichborndamm 93 | 13403 Berlin | Tel. 030/417 794-0 | info@theodor-bergmann.de | www.theodor-bergmann.de

Bären-galle als Heilmittel – die Hölle auf Erden

UMWELT Tierschutzorganisation Vier Pfoten rettet Kragenbären / Reinickendorfer Journalistin war dabei



Das Leiden der Kragenbären: Hoa Lan im Käfig.

Fotos (2): fle

Der Blick nach oben zur schmutzigen Decke, die Pfoten in die rostigen Gitterstäbe gekrallt. So sitzt Hoa Tra im winzigen Käfig. „Teeblüte“ bedeutet ihr vietnamesischer Name auf deutsch. Doch so liebevoll dieser Name klingt – Liebe hat die Kragenbärin in den 13 Jahren ihres Lebens nicht erfahren. Schmerzen und Qual waren ihre täglichen Begleiter. In einem weiteren verrosteten Käfig vegetierte Hoa Lan, deren Name „Orchideenblüte“ bedeutet, vor sich hin. Nördlich von Hanoi lebten die Kragenbären im Haus von Trăn Văn Trách. Der Vietnamese ließ ihnen regelmäßig Gallensaft abzapfen, um ihn zu verkaufen. Doch ihr Leiden hat nun ein Ende: Die internationale Tierschutzorganisation Vier

Pfoten brachte die beiden Tiere in den Bärenwald Ninh Binh.

In der traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) wird Gallensaft von Bären seit mehr als 3.000 Jahren verwendet. Das Organ enthält den Wirkstoff Ursodeoxycholsäure, der auch in Europa zur Auflösung von Gallensteinen und zur Behandlung von Lebererkrankungen eingesetzt wird. Früher wurde Bären-galle bei wilden getöteten Bären gewonnen. Ab den 1980er Jahren wurden Bären eingefangen, um ihnen die Flüssigkeit über Jahre „abzupfen“. Die Extraktion von Bären-galle verursacht den Tieren unvorstellbares Leid und gesundheitliche Langzeitschäden. Die Methoden der Gewinnung rei-

chen von „freiem Tropfen“, bei der die Flüssigkeit durch eine ständige Öffnung in der Gallenblase tropft, bis hin zu fest applizierten Kathetern. Presskäfige und Metalljacken waren weit verbreitet.

Bären-galle wird empfohlen, weil es „Hitze in der Leber beseitigt“, „Erleichterung bei krampfartigen Anfällen schafft“ und die „Sehschärfe verbessert“. 28 Arten von in China patentierten Medikamenten enthalten Bären-galle, außerdem wird es in Shampoos, Gesichtscrème, Halsbonbons und Zahnpasta angeboten. Auch in der westlichen Medizin wird Bären-galle verwendet, obwohl der Handel mit Bärenprodukten nach dem Washingtoner Artenschutzgesetz-Übereinkommen streng verboten ist.

Allerdings wird nun mehr und mehr auf synthetische Alternativen aus dem Labor gesetzt.

Bärenwald soll weiter ausgebaut werden

Vier Pfoten ist aktiv vor Ort: Im Dezember 2017 wurde die erste Bauphase des Bärenwaldes Ninh Binh fertiggestellt. Aktuell können dort 44 Bären artgemäß untergebracht werden, ein Ausbau für bis zu 100 Bären ist geplant. „Man sieht es Hoa Tra an, dass es ihr nicht gut geht“, erklärt Tierärztin Johanna Painer. „Unter ihren Pfoten ist die Haut immer weitergewachsen. „Und man hat sie wohl nur mit Fischmehl gefüttert. Ohne hartes Futter konnte sie ihre Zähne durch Kauen nie säubern. So hat sich dicker Zahnstein abgesetzt und die Zähne sind stark entzündet.“ Trăn Văn Trách hat

einst gute Geschäfte mit dem Bären-Gallensaft gemacht: „Früher habe ich für den Inhalt eines kleinen Fläschchens 10 Dollar bekommen, heute sind es nur noch zwei“, sagt er. So gibt er die Tiere freiwillig ab.

In Vietnam ist der Verkauf und Konsum der Bären-galle – anders als in China – seit 2005 verboten. Nun gilt es, die noch rund 1.000 Bären auf den 600 geschlossenen Farmen umzusiedeln. Hoa Lan und Hoa Tra sind mittlerweile im Bärenrefugium Ninh Binh angekommen, haben ihre Quarantänezeit gut überstanden und erkunden ihr neues Gehege. Sie waren in der Hölle auf Erden und sind nun im Paradies angekommen. Endlich.

Christiane Flechtner

Weitere Infos gibt es unter www.vierpfoten.de



Viele helfende Hände bei „Vier Pfoten“

DER SOMMER KANN STADT FINDEN.

Jetzt Europas schönste Städte entdecken.

Marseille, Montpellier,
Ljubljana

ab
€39,99*

generation
easyJet

Hebammentag : „Was gibt es Wichtigeres?“

GESUNDHEIT Hebamme Sabine Quante hilft seit fast 50 Jahren kleinen Erdenbürgern beim Start ins Leben

Berlin/Bezirk – Deutschlands Kreißsäle sind lebenswichtig. Frauen und Neugeborene müssen dort bestmöglich versorgt werden. Die Situation wird aber von Jahr zu Jahr schlechter. Der Hebammentag am 5. Mai fand in diesem Jahr unter dem Motto „Hebammen verteidigen Frauenrechte“ statt. Der Deutsche Hebammenverband (DHV) forderte in dem Zusammenhang eine gute Geburtshilfe mit einem Geburtshilfe-Stärkungsgesetz.

Trotz Widrigkeiten übt Sabine Quante aus Reinickendorf mit Leidenschaft ihren Traumberuf aus – seit knapp 50 Jahren. Eine 100-Stunden-Woche (!) war bis vor kurzem vollkommen normal. „Bei Wochenenddienst und Nachtdiensten kommen die Stunden schnell zusammen“, resümiert Quante. Als sie 1970 anfang, mussten die freiberuflichen Hebammen noch streng Buch führen. Hier mussten alle von ihr begleiteten Geburten für den Amtsarzt aufgezeichnet werden. In den 1990er Jahren wurde die Regelung abgeschafft. „Glücklicherweise...“, seufzt sie. Aber die Buchführung hatte auch



einen Vorteil. Anhand der Aufzeichnungen kann sie gut schätzen, wie vielen Kindern sie im Laufe der Zeit auf die Welt geholfen hat. „Um die 10.000 müssten es sein.“ Und berührten sie die Geburten? Ganz schlechte Frage. Das werde immer gefragt. Wichtig ist für sie, dass eine Geburt läuft, dass Mutter und Kind gesund sind. „Geburtshilfe ist

für mich Routine. In Erinnerung bleiben natürlich dramatische Situationen.“

Lange hat die 70-Jährige in Frohnau gewohnt. Jetzt lebt sie auf dem Land und widmet sich neben der Gartenarbeit auch der Imkerei und einigen Schafen. Unterbeschäftigt ist Sabine Quante auch in ihrer Freizeit nicht. Ihre zwei Kinder sind schon lange aus dem

Haus, neu ist dagegen ihr großer Windhund aus Spanien. Mit dem ist sie täglich auf Achse. Die tatkräftige Frau hat Temperament. „Dabei bin ich die Ruhige, meine Zwillingsschwester ist viel lebhafter.“ Und ihre Schwester Petra ist wie sie – Hebamme. Während Sabine ab August kürzer treten will, „nur noch 50 Stunden die Woche...“, denkt Petra noch nicht daran, einen Gang zurückzuschalten.

Die beiden Schwestern arbeiten nach wie vor als Beleghebammen im Virchow-Krankenhaus. Ist in vielen Berufen der Jugendwahn ausgebrochen und haben es Frauen jenseits der 40 schwer sich zu behaupten, beweist die Virchow-Klinik, dass man auf ältere Arbeitnehmerinnen zählen kann. Sieben Beleghebammen zählt das Team. Neben Sabine und Petra sind zwei weitere Kolleginnen auch schon alte Hasen, eine ist 69 und die älteste unter ihnen 74. Ans Aufhören denkt keine. Das zeigt, mit welchem Enthusiasmus alle den Beruf leben. Gibt es nichts, was bemängelt werden könnte? „Klar, die Gehälter sind niedrig“, beklagt Sabine Quante.

Auch würden die Sätze der Gebührenordnung stets nur minimal erhöht werden. „Jungen Frauen muss klar sein, dass sie mit einer 20- oder 30-Stunden-Woche als freie Hebamme nicht zurechtkommen können.“ Die 70-Jährige nimmt zudem in Kauf, dass sie am Tag auch mal 180 Kilometer fahren muss, um alle ihre Mütter betreuen zu können. „Zeitmanagement ist ganz wichtig, ich muss alle Routen gut planen.“

Dass die Geburtshilfe heute moderner geworden ist, begrüßt sie. Dennoch hat sie ihren mobilen Wehenschreiber wieder abgeschafft und vertraut lieber ihrem Pinard-Hörrohr, um Herztöne zu kontrollieren. Sie bedauert, dass der Tastsinn mit den Händen und das Gehör nicht mehr so viel angewendet und damit auch verlernt wird. Stunde Sabine Quante heute noch einmal vor der Berufswahl, sie würde wieder Hebamme werden wollen. „Ich kann so viel positiv beeinflussen. Ich begleite Mutter und Kind durch die Geburt, dass keinem etwas passiert.“ Was gibt es Wichtigeres? **Anja Jönsson**

Vivantes
Humboldt-Klinikum



**Unser Herz schlägt für Sie.
Werden Sie Teil des Humboldt-Pflege-Teams.**

Kommen Sie zu unserer Bewerberstunde ins Büro der Pflegedirektion, Raum 3101.1.
Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin.

Jeden
3. Mittwoch
im Monat von
17–18 Uhr.

www.vivantes.de

LESERBRIEFE



Gratulation an die Wasserbetriebe

Auf diesem Weg möchte ich den Berliner Wasserbetrieben zum 1 1/2 jährigen Jahrestag des Bestehens der Baustelle Bernauer Straße vor dem Wasserwerk gratulieren. Auch wurde an die Radfahrer gedacht mit einem ein Meter breiten, aber benutzungspflichtigen Radweg für beide Fahrtrichtungen. Eine Räumung von Laub oder Schnee erfolgte nur sporadisch, damit bei den vorhandenen Unebenheiten keine Langeweile aufkam. Weiter so! **M. Geißler**

Gut umsorgt im Alter?

Bin 77 Jahre und leider in einem Pflegeheim, damit ich gut versorgt? umsorgt? bin! Ich hoffe, dass Sie mal „Mäuschen“ spielen und ohne vorherige Anmeldung, als Besucher getarnt, in so eine Einrichtung gehen. Es wird alles nur schön geredet. Ich möchte noch mitteilen, dass ich die RAZ gerne lese. Freue mich über jede neue Ausgabe. Es steht immer viel Lesenswertes darin. **B. Grunze**

Rechts gehen!

Ein Vorschlag zur Güte: Die Gehwege werden immer voller durch Passanten, Werbeaufstellern, Verkaufsware, Tischen und Stühlen. Da bedarf es Verkehrsregeln, und ich möchte eine in Erinnerung rufen: rechts gehen. Die Einhaltung wäre hilfreich und würde Kollisionen vermeiden. Ich habe es noch so in den 1950er Jahren beigebracht bekommen **Eva-Maria Beier**

Keine Tüte, bitte!

Seit zirka zwei Jahren weise ich die Schloss-Apotheke schriftlich darauf hin, zu welch großen Umweltverstößen und -schäden sie ständig beiträgt durch ihre freizügige, kostenlose Abgabe von Plastiktüten. Vergeblich – keine einsichtige und verantwortungsvolle Haltung bis jetzt. Deshalb bitte ich auch Sie, liebe Leser, auf die angebotenen Plastiktüten zu verzichten. **Kathrin Gläsel**

Schilf abgebrannt



Sicherlich haben Sie bereits davon Kenntnis erhalten, dass auf der Westseite des Schäfersees ein größerer Bereich des nach Naturschutzgesetz geschützten Schilfes abgebrannt ist. Auf den Fotos sieht man den Müll auf der abgebrannten Fläche nicht in allen Details. Gesehen haben wir eine angekokelte Decke, diverse Büchsen von Mais (Mais nutzt man als Angelköder), Bierflaschen und einen Ring mit dünnen Metallstreifen, das war mal ein Autoreifen. Da sich Schilf nicht selbst entzündet, vermuten wir, dass dortige „Besucher“ dies verursacht haben. [...] Wir haben immer wieder darauf hingewiesen, dass der Schilfgraben vor dem Betreten geschützt werden muss, und ich hatte zum ersten Male 2009!!! die BVV in Reinickendorf um Abhilfe gebeten, damit Wildfischer vom Betreten abgehalten werden. Erst gestern Nachmittag sah ich wieder eine Großfamilie nahe am Schilf sitzen, mit einem Grill, der bereits aus war. [...] Am Nordwestufer neben dem Abfluss aus dem Schäfersee waren zeitgleich vier arabisch sprechende Jugendliche mit lauter Musik und rauchend, eingehüllt in einer nach Haschisch riechenden Wolke. Die Jugendlichen tanzten und johlten im Unterholz, das vermutlich genauso trocken ist wie das Schilf. Dort sah ich ebenfalls des öfteren (rauchende) Wildfischer, manche hatten gleich ihren Grill zum Verzehr der geangelten Fische dabei [...] Inzwischen ist ein Zaun um das Schilf geplant. Das begrüßen wir, und ich frage Sie, ob der schützende Zaun nicht zeitnah oder besser sofort angebracht werden sollte? [...] **Carmen-S. Schiemann**

Danke Frau Scheeres!

Seit mehreren Jahren besuche ich einmal wöchentlich die Havelmüller-Grundschule bei uns in Tegel-Süd in der Namslaustraße. Seit dem Ende der großen Ferien 2018 wird dort gebuddelt, um ein neues Schulgebäude zu bauen. Warum man nicht schon am Anfang der Ferien angefangen hat zu arbeiten, wird wohl nie zu ergründen sein. Planungen dieser Art haben Tradition beim Amt, vor Jahren fing man auch eine Baumaßnahme erst nach den großen Ferien an. Dort wurde monatelang im Pavillon, während des Unterrichtes, gehämmert und gebohrt. Die Kinder hatten Spaß. Immer wenn ich nun dort bin, wundere ich mich, wie produktiv und schnell die dortige Baufirma ihren Auftrag erledigt. O.k., die Baugrube ist soweit ausgehoben, dass man in etwa die Größe der Hausgrundfläche erkennen kann, wenn sie mal irgendwann erstellt wird. Eigenartigerweise ist auch der Aushub immer noch da. Auch sind Bauleute seltener zu sehen als der Titanwurz blüht. Kontrolliert dort keiner vom Amt die Bauabschnitte und tritt dieser Baufirma mal ordentlich auf die Füße? Ist diese Firma vielleicht auch auf dem BER beschäftigt? Wenn man sich mal dagegen die Baufortschritte vom Tegel-Center anschaut, das sind keine Welten, das sind Universen, welche sich zu dieser Baufirma (max. 2 Personen) unterscheiden. Hauptsache, die nächste Besoldungserhöhung wird schnell durchgeleitet. Nur in die Kamera lächeln und leere Phrasen dreschen: „wir kümmern uns um unsere Schulen“, reicht nicht, man muss auch daran arbeiten. Danke Frau Scheeres, danke Frau Lompscher.

Jürgen Nordmann

Jeder Kilometer kostet Geld

Zum Leserbrief „Eine Preisfrage“, RAZ 07/19 Auto fängt mit „A“ an und endet mit „O“. Jeder, der ein Auto kauft/besitzt, lässt sich auf Unkosten ein. Es ist deshalb unerheblich, dass der Fahrschein mit Bus/Bahn ab Frohnau/Hermsdorf billiger ist, denn jeder gefahrene Kilometer mit dem Auto kostet unterm Strich auch Geld. Es ist nur für viele Pendler bequemer und vielleicht nicht so zeitintensiv. Allerdings wäre es an der Zeit, dass BVG und die Verkehrsbetriebe Brandenburg endlich einen Schritt nach vorne gehen und eine Lösung/Tarifzonenerweiterung anstreben.

Rita Vieth

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

E-Mail: Leserbriefe_raz@raz-verlag.de
 per Post: Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
 Stichwort: Leserbriefe,
 Am Borsigturm 13, 13507 Berlin

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.



Druck braucht Durchblick.

Wir sind **Druck-Berater** mit persönlichem Service
Druck-Profis mit langjähriger Erfahrung
Druck-Dienstleister mit crossmedialem Weitblick

Wir bieten Ihnen alles, was gedruckt werden kann: vom Magazin bis zur Zeitung, vom Pocket-Paper bis zum XXL-Superpanorama, von der Visitenkarte bis zum Geschäftsbericht, vom Messe-Aufsteller bis zum Werbebanner sowie crossmediale Leistungen mit Weitblick.

Sie suchen nach einer Lösung für Ihr Druckprojekt? Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten!

Rheinische DruckMedien GmbH
 Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
 Zülpicher Straße 10 · D-40549 Düsseldorf
 Tel. 0211 505-1714 · team@rheinischedruckmedien.de
www.rheinischedruckmedien.de

Eine Gartenstadt feiert runden Geburtstag

HISTORISCHES Bauen als Sozialreform: Luisenhof und Hinter der Dorfaue werden 100 Jahre alt

Reinickendorf – Beim Bauen legte man vor 100 Jahren ein beachtliches Tempo vor. 1919 stellte Georg Heyer den Bauantrag für die Siedlung Luisenhof. Und noch im selben Jahr waren die ersten Häuser im Rohbau fertig. 1920 zogen die Bewohner ein.

Die 100 Jahre alte Siedlung Luisenhof liegt ganz in der Nähe des S-Bahnhofs Reinickendorf. 80 Grundstücke mit kleinen Einfamilienhäusern, die sich aneinander lehnen, bilden ein zusammenhängendes Ensemble. Die angrenzende Siedlung Hinter der Dorfaue entstand zeitgleich. Sie umfasst 30 Häuschen. Die beiden Siedlungen erstrecken sich zusammen auf rund 30.000 Quadratmetern und liegen zwischen dem Bahndamm und dem alten Reinickendorfer Dorfkern.

Das Besondere ist, dass beide Siedlungen nicht der Profitmaximierung der Flächenentwickler dienen. Die Kleinhaussiedlungen sind Beispiele für Bauen mit sozialreformerischen Zielen. Für den Bau des Luisenhofes an der Luisenstraße gründete der Visionär Georg Heyer eine gemeinnützige Woh-



Vor 100 Jahren wurde die Siedlung Luisenhof gebaut.

Foto: as

nungsgesellschaft. Er wollte eine so genannte Gartenstadt erschaffen. Merkmal der Gartenstadt ist eine niedrige Bauweise an Stelle einer mehrstöckigen Mietskaserne.

Versorgung von Kriegsveteranen

Erreicht werden sollten gesunde Wohnungen und der Zugang zu einem eigenem

Nutzgarten. Georg Heyers wollte mit dem Bau des Luisenhofes seine sozialreformerischen „Vorstellungen vom Kleinhaus für selbstversorgende Bewohner mit eher geringem Einkommen“ verwirklichen, wie das Online-Lexikon Wikipedia schreibt. Der Leitgedanke beim Bau der Siedlung Hinter der Dorfaue war die Versorgung von Kriegsveteranen.

Das war der Anspruch der bauenden Umlandgemeinde Reinickendorf (die erst 1920 Teil von Groß-Berlin wurde). Der Erste Weltkrieg lag nur wenige Jahre zurück, die aus ihm folgenden sozialen Probleme drängend.

Seit 1996 stehen die beiden Siedlungen unter Denkmalschutz. Die Bewohner beurteilen diesen kritisch. Die Auflagen werden als zu

hart empfunden, wenn Fenster sechsteilig sein müssen, die Art der Dachziegel vorgeschrieben wird, die Vorgärten mit pflegeaufwändigem Holz umzäunt werden müssen. Die Farbe der Hauswände ist vorgegeben und Dämmung nicht erlaubt. Ungerecht finden sie, wenn wechselnde Mitarbeiter im Denkmalamt das eine Mal Dachfenster genehmigen, das andere Mal nicht. Oder wenn Gauben (Aufbauten für Fenster auf dem Dach) vorgeschrieben und dann wieder abgelehnt werden, wie ein Anwohner berichtet.

Klare Struktur nur noch in Resten erkennbar

Dagegen würde mancher Spaziergänger oder Nutzer des durch die Siedlung führenden Radfernweges sich vielleicht mehr Denkmalschutz wünschen. Denn die klare Struktur, mit der sich die Siedlung vor 100 Jahren zeigte, ist heute nur noch in Resten zu erkennen. Die einheitliche Erscheinung der Siedlung ging verloren, weil nach 1945 jeder Hausbesitzer bei Renovierungen ein wenig mit der Zeit ging. **Andrei Schnell**

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

Option 1:

kostenlos online unter www.reinickendorfer-allgemeine.de

Kleinanzeigen

kostenlose Kleinanzeige aufgeben
gewerbliche Kleinanzeigen

... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

Option 2: Zahlung mit Briefmarken auf dem Postweg oder im RAZ Café abgeben



Option 3: Bar- oder Kartenzahlung direkt im RAZ Café



Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk

DONNERSTAG, 09.05.19

Notdienst: Bären-Apotheke
Notdienst: easy Apotheke
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Boccia für Erwachsene, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68
Diskussion „Grüne Zukunft für Europa: Ist Klimapolitik die neue Außenpolitik?“, mit Jürgen Trittin (Mitglied des Bundestages), Transformator Frohnau, Fürstendamm 40, 13465 Berlin, 19 Uhr, Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich
Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, organisiert vom Verein Jazzfreunde-Reinickendorf, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-reinickendorf.de

Kindertheater Frau Holle - Musiktheater-Inszenierung nach dem Märchen der Gebrüder Grimm, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne, ab 5 J., 65 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kino NK OF YAM, mit Kurzfilm: The Day I Turned Into a Ghos (OMU), City Kino, 21 Uhr, www.citykinowedding.de

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen – anschließend genießen, Tietzia, 16-18:30 Uhr
Konzert Sherman Noir: One Man - One Guitar, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Konzert Black Market Cabaret ist ein Abend voller Songs und spontanem Chaos, inspiriert von Berlin und den Goldenen Zwanzigern, LOCI LOFT, 21 Uhr, mehr unter www.loci-loft.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Schnupperbowl für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Seniorentreff für alle Senioren offen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 14-16 Uhr
Spaziergang Musikalischer Spaziergang, jede und jeder ist herzlich zum Mitsingen eingeladen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, beim Spaziergang singen wir Wander- und Volkslieder, Waldkirche Heiligensee, 19:30 Uhr, Treffpunkt vor der Waldkirche

Spiele erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

Freitag, 10.05.2019

Notdienst: Barlach-Apotheke
Notdienst: Alte Spree-Apotheke
Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr
Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, alles wird zusammen frisch zubereitet und anschließend gegessen, wir üben auch die Tischmanieren ein, Teilnehmende dürfen für 50 Cent mitessen, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, torsten.schmidt@cvmj-berlin.de

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr
Kindertheater Frau Holle, ATZE, 10 Uhr, mehr siehe 09.05.

Kino für Kids „Mama Muh und die Krähe“, Stadteibibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei

Kochen Kiez zum Kochen, unter diesem Motto möchten wir ab sofort zusammen mit Euch kochen und in den Kiezküchen mehr über gesunde, leckere und kostengünstige Ernährung erfahren, Günter-Zemla-Haus, Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin, 16-18 Uhr, die Kurse sind für alle Teilnehmer kostenlos

Konzert Cocktails & Jazz mit Whatever Rita Wants, LOCI LOFT, 21 Uhr, Eintritt frei, mehr unter www.loci-loft.de



Freitag, 10.05.2019
Konzert Rocks in, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de
Foto: Promo

Offenes Singen Seilkopfs Singesurium - Offenes Singen in Hermsdorf, Ev. Kirchengemeinde Hermsdorf, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 20 Uhr, Eintritt 6 €

Senioren Handarbeit, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-16 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Tanzparty Farm Dance / Line Dance Party mit Yvonne, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Theater GWSW „Die Weddingers“ - Eine Superheldenkomödie. Ein unbekannter Superschurke will die Berliner Bürger gleichschalten und Berlin, wie wir es kennen, zerstören. Niemand kann ihn aufhalten, weil niemand weiß, wer er genau ist und was er will. Jetzt müssen sich die Superhelden des „Gutes Wedding“, schlechtes Wedding“-Universums zusammenschließen, um die bunte Vielfalt Berlins zu retten. Werden sie Berlin vor dem Bösewicht retten können?, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, www.primetimetheater.de

Vernissage BILDERSCHAU – Janine Suchomel und Astrid Petersen – zwei nordberliner Malerinnen, zwei Generationen, Berlin Senior School, Falkenthaler Steig 29, 13467 Berlin, 17-20 Uhr

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 11.05.2019

Notdienst: Rosen-Apotheke
Notdienst: Falken-Apotheke
Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Familienfest Großes Reinickendorfer EU-Familienfest – SPD-Politikerinnen und Politiker vor Ort haben ein offenes Ohr für Fragen und Anregungen. Sie freuen sich auf interessante Gespräche. Auf der Bühne erwartet Groß und Klein ein Showprogramm von Reinickendorfer Verbänden und Vereinen, für die Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut, Boulevereins Club Bouliste de Berlin, Rue Doret 8, 13405 Berlin, 12-16 Uhr

Frühlingsfest der Glienicker SPD mit vielen Angeboten für die ganze Familie, Bürgerhaus Glienicke/Nordbahn, Moskauer Straße 20, 16548 Glienicke-Nordbahn, 15-19 Uhr

Kinderfest Europa-Kinderfest in Konradshöhe, mit einem Glücksrad, Kinderschminken und Darts können sich die Kleinen beschäftigen, während die Eltern gerne eingeladen sind, sich über die bevorstehende Europawahl mit der Berliner Spitzenkandidatin Hildegard Bentele, dem Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt und den Mitgliedern der CDU zu unterhalten, vor EDEKA, Falkenplatz, 13505 Berlin, 11-15 Uhr, dazu gibt es neben Kaffee und Kuchen auch eine Wurst vom Grill

Kindertheater Mäuseken Wackelohr - Musikalische Erzählung nach Hans Fallada, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Frau Holle, ATZE, 15 Uhr, mehr siehe 09.05.

Kindertheater Mitsingkonzert 2019 – Sieben Klassen mit 157 Schüler*innen auf der Bühne, ATZE, 15 Uhr, Großer Saal
Kino DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, City Kino, 17 Uhr

Konzert KULTURSAALON: Doppelkonzert von Cross Over und den Kommilitonen, Rathaus Hohen Neuendorf, Oranienburger Straße 2, 16540 Hohen Neuendorf, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Konzert .. und sehne mich nach deinem Frieden“ - A-capella-Chorkonzert, Chormusik von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Rudolf Mauersberger, Ola Gjeilo u.a., Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei

Konzert Tribute to the Ladies of Soul – die charismatische US-amerikanische Sängerin und Schauspielerin Christine Sera wird - in Begleitung der LOCI Loft Super Soul Unit bekannte Songs wie „Killing Me Softly“, „A Natural Woman“, „I Say A Little Prayer“, „Valerie“ u.v.a. performen, LOCI LOFT, 21 Uhr, Ticket: 18 €, Lounge mit Leinwandübertragung 8 € mehr unter www.loci-loft.de

Konzert Blaukrauts - Bluegrass, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr www.western-saloon.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Musik Frühlingshafte Musik aus Barock, spanischer Klassik und Tangos, Werke von Isaac Albéniz, Joseph Bodin de Bois-

mor, Willem de Fesch, Enrique Granados, Martin H. L. Zeller u.a., Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 18 Uhr, Eintritt frei, Spende erbeten

Musik GOSPELCHOR FAMILY & FRIENDS Gospel with heart and soul, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt: 5 € bis 13 €

Musik Hardcore Troubadours – Countryrock aus Berlin, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Spielstunde in der Ludothek, „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 09-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüller

Tag der offenen Tür bei der Freiwillige Feuerwehr Glienicke Nordbahn, Freiwillige Feuerwehr, Hattwischstraße 15, 16548 Glienicke-Nordbahn, 14-18 Uhr

Theater GWSW „Die Weddingers“ - Eine Superheldenkomödie, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.05 oder unter www.primetimetheater.de

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 12.05.2019

Notdienst: Fleming-Apotheke
FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreppepromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

Fest Brummi-Fest Berlin 2019 – In Begleitung von Larry Schuba's „Western Union“ wollen wir Ihnen zeigen, wie das Miteinander von Brummi, Radfahrer, Autofahrer und Fußgänger im Verkehr besser sein kann, Brummi freut sich auf Sie!, Zentraler Festplatz, 10-18 Uhr

Kindertheater Mäuseken Wackelohr, ATZE, 11 Uhr, mehr siehe 11.05.

Kindertheater Gastspiel Christiane Kampwirth: Anna und die Wut – Anna hat ein großes Problem: Egal was sie tut, ob sie spielt, aufräumt, Eislaufen fährt, aus dem Fenster guckt. Irgendwas ist immer dabei was sie wütend macht, ATZE, 15 Uhr, Studiobühne, ab 4 J., 40 Min. keine Pause, Karten 4,50 € bis 9,00 €



Sonntag, 12.05.2019
Kindertheater Die Hühneroper - ein Singspiel über das Leben auf einer Hühnerfarm und die Kraft von Träumen, musikalisch entwickelt sich die thematisch top aktuelle Inszenierung zu einem spannenden Singspiel mit faszinierenden Instrumenten, zahlreichen Liedern und einer mitreißenden Gacker-Arie, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 75 Min., Karten 5 € bis 10 €

Foto: Jörg Metzner

Kindertrödel großer Baby – und Kindertrödelmarkt zum Stöbern, dort gibt es Kinderwagen, Babybekleidung und vieles mehr, Fabrik Osloer Straße Nachbarschaftsetage, Osloer Straße 12, 13359 Berlin, 13-16 Uhr, die Standgebühr beträgt 8 €, Standreservierung unter 030 493 90 42

Kino DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, City Kino, 14 Uhr,
Kino SUPA MODO Kinderfilm, City Kino, 16 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino POR LOS CAMIONES DEL SUR (OMU), mit Filmteam, Live-Musik und mexikanischem Essen, City Kino, 19 Uhr, mehr Infos unter www.citykinowedding.de

Konzert Chorkonzert – Lehrchor Berlin, Tobias Puls (Leitung), Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de

Konzert Amour et Printemps - Konzert zum Muttertag mit dem „Duo Muzet Royal“. Enge Gassen in Paris, feurige Tango tänzer in Buenos Aires, ein ausgelassenes Dorffest mit Straßenmusikern und Lagerfeuer... Mit Violine und Akkordeon erzählt das Duo Muzet Royal musikalische Geschichten voller Poesie und Sehnsucht, voller Freude und Übermut, Centre Bagatelle, 18-20 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Puppentheater Theater Mobil spielt: „Die Glückssucher“, Tiger und Bär suchen das Glück. Ist es eine Kiste mit Gold und Geld? Liegt es auf der Straße oder ist es dort, wo man nicht ist? Alles wird anders, als man denkt, aber witzig und lehrreich ganz bestimmt, Fabrik Osloer Straße Nachbarschaftsetage, Osloer Straße 12, 13359 Berlin, 15 Uhr, für Kinder ab 3 Jahren, Eintritt 1 €, Aufgang B, 1. Etage (barrierefrei), Veranstaltungssaal, Kartenreservierungen unter (030) 493 90 42

Theater GWSW „Die Weddingers“ - Eine Superheldenkomödie, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.05 oder unter www.primetimetheater.de

Trödelmarkt, Diakonien. Heiligensee, Keilerstr. 17-19, 13503 Berlin, 09-15 Uhr
Veranstaltung So oder So ist das Leben – Musikalisches Kabarett, Conrads, 18 Uhr, Einlaß ab 16 Uhr, Eintritt 15 € - 18 €

Vernissage Werkaufstellung von Lieselotte Krüger, Bilder in Acryl, Gouache sowie Collagen mit Naturmaterial, Schollen-Treff-Wittenau, Alt-Wittenau 40 b, 13437 Berlin, 15 Uhr, Parterre rechts

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 13.05.2019
Notdienst: Park-Apotheke
Notdienst: Wilhelm-Tell-Apotheke

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bilderbuchkino Laßt Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadteibibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Trödelmarkt Ollenhauerstr. Ollenhauerstr. 107, 13403 Berlin · Parkplatz Reichelt

Trödelmarkt Markstraße Markstr. 17 · Schulercenter Siemens Markstr. 32 · Parkplatz Reichelt Markstr. 39 · Parkplatz Lidl alle in 13409 Berlin

Wochenmarkt Eichborndamm Eichbornd. 215-239 · 13437 Berlin

Wochenmarkt Fellbacher Pl. Fellbacher Pl. · 13467 Berlin

Wochenmarkt Glienicke Hauptstraße · 16548 Glienicke

Wochenmarkt Märk. Zentrum Senftenberger Ring 2 · 13439 Berlin

Wochenmarkt Märk. Zentrum Wilhelmsruher D. 142c · 13439 Berlin

Zentraler Festplatz Kurt-Schumacher-Damm 207, 13405

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN

American Western Saloon Wilhelmsruher Damm 142c 13439 Berlin · Tel. 40728780

ATZE Musiktheater Luxemburger Straße 20 13353 Berlin · Tel. 81799188

Bibliothek am Schäfertsee Stargardtstraße 11-13 13407 Berlin · Tel. 451988980

Bibliothek im MV Königshorster Straße 6 13439 Berlin · Tel. 902943838

Centre Talma Hermsdorfer Straße 18a 13469 Berlin · Tel. 89374055

City Kino Wedding Müllerstr. 74 · 13349 Berlin Tel. 0152 59687921

comX Senftenberger Ring 53-69 13435 Berlin · Tel. 40203920

Conrads Baumradersteig ggü.1a 13505 Berlin · Tel. 4319364

CVJM Jugendhaus MV Tiefenseer Str. 13a 13439 Berlin · Tel. 4153044

Ernst-Reuter-Saal Eichborndamm 213 13437 Berlin · Tel. 47997423

FACE Ev. Familienzentrum Wilhelmsruher Damm 159 a 13439 Berlin · Tel. 51052352

Familienpunkt Reinickendorf Zobelitzstraße 72 13403 Berlin · Tel. 41939049

Familienzentrum Letteallee Letteallee 82/86 13409 Berlin · Tel. 48097441

Flotte Lotte Senftenberger Ring 25 13435 Berlin · Tel. 4167011

Fontane-Haus Königshorster Str. 6 13439 Berlin · Tel. 47997423

Hafenbar Tegel Wilkestraße 1, 13507 Berlin www.hafenbar-tegel.de

Hoffnungskirche Neu-Tegel Tile-Brücke-Weg 49-53 13509 Berlin · Tel. 4338027

Humboldt-Bibliothek Karolinenstraße 19 13507 Berlin · Tel. 4373680

Kastanienwäldchen Residenzstraße 109 13409 Berlin · Tel. 49914048

Kulturhaus Centre Bagatelle Zeltinger Str. 6 · 13465 Berlin Tel. 868701668

LabSaal Alt-Lübars 8 · 13469 Berlin · Tel. 41107575

LOCI LOFT Oranienamm 72 13469 Berlin · Tel. 40399450

Madi - Zelt der Sinne Bernhard-Lichtenberg-Platz 1 13507 Berlin · Tel. 43004272

Maria Gnaden Hermsdorfer Damm 195/197 13467 Berlin · Tel. 346550241

Philippus-Kirche Ascheberger Weg 44 13507 Berlin · Tel. 4326576

Prime Time Theater Müllerstr. 163/Burgsdorfstr. 13353 Berlin · Tel. 49907958

Rathaus Reinickendorf Eichborndamm 215-239 13437 Berlin · Tel. 902940

Stadteibibliothek Reinickendorf West Auguste-Viktoria-Allee 29-31 13403 Berlin · Tel. 41508846

Tietzia Tietzstraße 12 · 13509 Berlin

VIERTEL BOX Wilhelmsruher Damm gegenü.MZ 13439 Berlin, 030 41403579

Flohmarkt Wittenau Wilhelmsruher Damm 231 13435 Berlin · Tel. 45801034

Frohnauer Wochenmarkt neben S-Bahnhof Frohnau

Trödelmarkt Glienicke Hauptstraße 18 16548 Glienicke/Nordbahn ·

Bogenschießen für Erwachsene, Dorf-
kirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437
Berlin, 15 Uhr, im Garten und nur bei
trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke
Tel. 437 212 68

Konzert Living Room Sessions mit Coun-
try-Rocker Sherman Noir, live oder per
Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21
Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Literaturgespräch mit Dorothea Peichl
(Moderation) über Renate Ahrens: "Das
gerettete Kind", Bibliothek am Schäfer-
see, 17-18:30 Uhr, Eintritt frei

Musik Jour fix der Musikschule Reini-
ckendorf – Schüler spielen aus ihrem
abwechslungsreichen Programm aus Klas-
sik, Jazz und Pop unter der Leitung von
Gisela Meßollen, LabSaal, 18 Uhr, Eintritt
frei, Spende erwünscht

Seminar Kurztraining für „Diskriminie-
rungsfreie Sprache“, das Seminar richtet
sich an Fallarbeiter*innen aus der Sozial-
arbeit und Integrationsarbeit, GESOBAU
Nachbarschaftsetage, Wilhelmsruher
Damm 124, 13439 Berlin, 09-12:30 Uhr,
die Teilnahme an den Kurztrainings ist
für alle Netzwerkpartner kostenfrei.
Getränke und Snacks sind vor Ort
vorhanden. Anmeldungen vollständig
ausgefüllt bis spätestens 03. Mai 2019 an
bildungsverbund@face-familienzentrum.
de zuzuschicken

Seminar Kurztraining für „Diskriminie-
rungsfreie Sprache“, GESOBAU Nachbar-
schaftsetage, Wilhelmsruher Damm 124,
13439 Berlin, 13:30-17 Uhr, mehr siehe
09 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für
alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr,
Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4
bis 12 Jahren, Bibliothek am Schäfer-
see, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne
Vor Anmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis
12 Jahren, Bibliothek im MV, 16:30-17:30
Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 14.05.2019

Notdienst: Lindauer Apotheke

Notdienst: Gorki Apotheke

Bürgersprechstunde der Seniorenver-
tretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12
Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel.
(030) 90294 2132

Café für Frauen in einer offenen Gruppe.
Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee
oder Tee kann man über Dinge reden,
die sie gerade beschäftigen oder einfach
nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18
Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €,
Kuchen: 1,50 €

Café Sonnencafé für Familien mit
Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem
Spielbereich, Familienzentrum Letteallee,
16-18 Uhr

Diskussion Spekulationsobjekt
Wohnung – Was tut die SPD? mit Iris
Spranger, Mitglied des Abgeordne-
tenhauses von Berlin, Sprecherin für
Bauen, Wohnen und Mieten-Politik in
der SPD-Fraktion und stellvertretende
Landesvorsitzende der SPD Berlin,
Restaurant Aventuras, Holzhauser Straße
59, 13509 Berlin, 18:30 Uhr, mehr unter
www.spd-reinickendorf.de

Feier Eröffnungsfeier des Philosophie-
gartens, Ihr werdet von den Schülerin-
nen und Schülern durch ein liebevoll
vorbereitetes Bühnenprogramm geführt,
dass unter anderem poetische und mu-
sikalische Beiträge für Euch bereit hält.
Wir hören Songs der Band Equality aus
dem comX und auch ein Grußwort von
unserem Bezirksstadtrat Tobias Dollase,
bevor er das Bändchen zum Garten

durchschneidet, in dem dann direkt
noch ein Baum durch unsere Unterstüt-
zerin der GRÜNEN LIGA gepflanzt wird,
Campus-Hannah-Höch, Finsterwalder
Straße 52, 13435 Berlin, 16 Uhr

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo.
Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum
Kennenlernen und Austauschen, Tietzia,
09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung
bei Fragen zur Entwicklung

Informationsveranstaltung Nur Me-
dikamente? - Nutzen und Gefahren von
Medikamentenkonsum, mit Marc Pes-
totnik, Referent der Fachstelle für Sucht-
prävention Berlin, Günter-Zemla-Haus,
Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin, 18-20
Uhr, Kosten 2-3 €, Anmeldung unter
030 416 48 42 oder susanne.kuehle@
unionhilfswerk.de

Kindertheater Oh wie schön ist Panama
– nach Janosch, eine Ode an die Freund-
schaft und die gemeinsame Suche nach
dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne,
ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die Hühneroper, ATZE,
10:30 Uhr, mehr siehe 12.05.

Kino ROMA mit Kurzfilm: The Day I
Turned Into A Ghost (OMU), City Kino,
18:45 Uhr, www.citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als
Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE,
10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Lunchkonzert – Frühlingsme-
lodien – Lieder und Arien mit Sabina
vom Dorff, Geang (Sopran) und Reinhard
Kiauka (Klavier), Ernst-Reuter-Saal, 13 Uhr

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE
für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde,
Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Lesen und spielen für Kinder. Die
Eltern sind eingeladen beim Spielen
und Bücher entdecken dabei zu sein,
Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30
Uhr, kostenfrei

Musik MUSIK BY ELVIS – mit roman-
tischer Musik aus einer wunderbaren
Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten
bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens
alias Mario Hill“ überwiegend die
fassettenreiche Musik von Elvis Presley,
Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab
18:00 Uhr, Eintritt 5 €

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für
alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr,
Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 15.05.2019

Notdienst: Apotheke Bernauer Str.

Beratung Wohnungsneubau und
Mietberatung, Fragen rund um ihren
Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf,
16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der
Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit
Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr,
nach Absprache unter 40303242, info@
gaetan-data.com, www.gaetan.de

Elterncafé bei Tee, Kaffee und selbst-
gebackenen Kuchen können sich
Eltern kennen lernen und austauschen,
Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr,
Anspruchspartnerin: Jeannette Schüller
(030) 41 93 90 49

Kiezsprechstunde das Kinder- und
Jugendgesundheitsamt Reinickendorf
bietet eine sozialpädagogische und
sozialpädagogische Sprechstunde an. Ein
Team, bestehend aus einer Ärztin, einer
Arztshelferin und einer Sozialarbeiterin
oder einem Sozialarbeiter, wird Fragen
direkt vor Ort klären, Tietzia, 09-12 Uhr,
ohne Anmeldung

Kindertheater Oh wie schön ist Panama
– nach Janosch, eine Ode an die Freund-

schaft und die gemeinsame Suche nach
dem Glück, ATZE, 10 Uhr, Studiobühne,
ab 4 J., 60 Min., Karten 4,50 € bis 9,50 €

Kindertheater Die Hühneroper, ATZE,
10:30 Uhr, mehr siehe 12.05.

Kino DIE KINDER DER UTOPIE, City Kino,
19 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino ZU JEDER ZEIT (OMU) Französischer
Film des Monats, City Kino, 20:45 Uhr,
www.citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als
Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE,
14-17 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Kurs KESS® erziehen Pubertät – Ein Kurs
für Eltern mit Kindern ab ca. 11 Jahren
mit Carola Schlander (Kess®-Trainerin),
Familienbildungsstätte Pastor-Wei-
se-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 18-21
Uhr, 5 Termine für 65€

Lebensmittelausgabe LAIB und
SEELE für Bedürftige, Segenskirche,
Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin,
14:30-16 Uhr

Lesung LESEZEICHEN – Literatur live
in Tegel, Regina Scheer liest aus ihrem
Roman „Gott wohnt im Wedding“, Hum-
boldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 7,- € /
ermäßigt 4,- €

Spielstunde in der Ludothek, Fami-
lienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr,
mSprechstunde des Ehrenamtsbüro für
alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr,
Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir
laden alle Frauen ein, sich bei Tee und
Kaffee kennenzulernen und miteinander
ins Gespräch zu kommen. Kinder können
mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Vorlesen und erzählen wir Märchen
und Geschichten mit dem Kamishibai
(Papiertheater), für Familien mit Kindern
ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16
Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 16.05.19

Notd.: Apotheke am Markt R'dorf

Notdienst: Ewa-Apotheke

Berufsberatung Jobs and Ways mit
Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr,
nach Absprache unter 40303242, info@
gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boccia für Erwachsene, Scheune Dorf-
kirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437
Berlin, 16-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke
437 212 68

Finissage Function.Anomy – das Ko-
operationsprojekt des Künstlerkollektivs
Intermission und des Fachbereiches
Kunst und Geschichte des Bezirksamtes
Reinickendorf, mit Künstlergesprächen,
moderiert von Prof. Karsten Konrad
(UdK), Rathausgalerie Reinickendorf,
Eichbornd. 215-239, 13437 Berlin, 18 Uhr

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen
Musikern, Landhaus Schupke, Alt-Wit-
tenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, mehr
siehe 09.05.

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne
Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste
die Roboter beim Spielen und bringe ih-
nen etwas bei! Für Familien mit Kindern
ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek,
16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Hans im Glück – Musik-
theater nach dem Märchen der Brüder
Grimm in der Fassung von Matthias
Schönfeldt und Ilja Pletner, ATZE, 10 Uhr,
Studiobühne, ab 6 J., 70 Min., Karten 4,50
€ bis 9,50 €

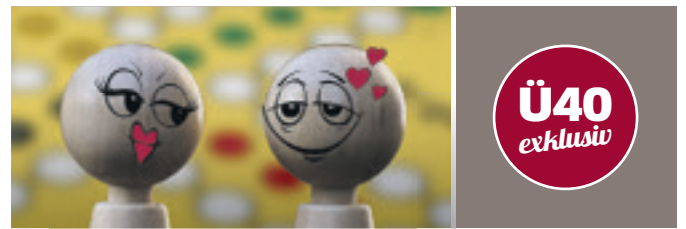
Kindertheater Robert Metcalf: Zahlen,
bitte! – eine mathematische Liedershow
für ZAHLeiche Zuschauer, ATZE, 10:30
Uhr, Großer Saal, ab 5 Jahren, 60 Min.,
keine Pause, Karten 5 € bis 10 €

FRANZ OPHOFF
Heizung · Lüftung · Sanitär
Suchen: Heizungs- /Sanitärmonteur
Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39
www.haustechnik-ophoff.de

Glasbau Profft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art
Autoglaserei
Waggonverglasung
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-profft.de



Mensch, ärgere dich nicht allein zu Hause!

Zeit zum Kennenlernen

Jeden dritten Samstag im Monat ab 18 Uhr
im RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin-Tegel

Hier findest du spielend einfach echte Begegnungen und
vielleicht sogar den Jackpot: Herzdame oder -bube?!
Bei Spiel & Spaß knüpfst du neue Kontakte, auch für
weitere gemeinsame Aktivitäten. Vorschläge dazu haben
wir übrigens schon auf der Hand.

Infos und „Spielregeln“ gibt es bei Brigitte Mademann
unter kult_made@yahoo.com oder mobil 0176 430 460 94.
Tickets sind im RAZ Café erhältlich.*

*Dein Einsatz: Bis Freitag vor Termin 10 Euro Eintritt,
ab Samstag bis Abendkasse 15 Euro. Maximal 40 Teilnehmer.
Veranstaltungsende gegen 22 Uhr

In Kooperation mit **k.kult-made**

RAZ Café
SEIT FÜR JETZ!

FACEBOOK/RAZCAFE.TEGEL
INSTAGRAM/RAZCAFE.TEGEL

Nächster Termin:
Samstag 18 Mai
ab 18:00 Uhr

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN

- Adler-Apotheke**
Berliner Straße 91
13507 Berlin · 4338081
- Äskulap-Apotheke**
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin · 4153052
- Alte Spree-Apotheke**
Alt-Tegel 5
13507 Berlin · 4339785
- Annen-Apotheke**
Ernststraße 62
13509 Berlin · 43566486
- Apotheke am Borsigturm**
Veitstraße 40a
13507 Berlin · 4309423
- Apotheke am Flughafen Tegel**
Terminal A-Boulevard Tegel
13405 Berlin · 41013869
- Apotheke am Kutschi**
Ollenhauerstr. 3-5
13403 Berlin · 85622710
- Apotheke am Markt**
Bekassinweg 18
13503 Berlin · 4311247
- Apotheke am Markt Reinickendorf**
Scharnweberstraße 48A
13405 Berlin · 4121188
- Apotheke am Schäfersee**
Holländerstraße 24
13407 Berlin · 4564369
- Apotheke Am Tegeler See**
Namslauststraße 83
13507 Berlin · 4327788
- Apotheke Bernauer Straße**
Bernauer Straße 69-73
13507 Berlin · 43660377
- Arnica-Apotheke**
Ollenhauerstr. 139-140
13403 Berlin · 4121869
- Bären-Apotheke**
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin · 40911112

- Barlach-Apotheke**
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin · 4132840
- Birken-Apotheke**
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin · 4115834
- Diamant Apotheke**
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin · 4985750
- easy Apotheke Märkische Zeile**
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin · 419591320
- easy Apotheke**
Residenzstraße 33
13409 Berlin · 26344826
- Eichborn-Apotheke**
Eichborndamm 55
13403 Berlin · 41783267
- Elch-Apotheke**
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin · 40632891

- Ewa-Apotheke**
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin · 4169083
- Falken-Apotheke**
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin · 4313733
- Flemingapotheke**
Zabel-Kr.ger-Damm 31
13469 Berlin · 4024085
- Gorki Apotheke**
Gorkistraße 3
13507 Berlin · 4336838
- Großkreuz-Apotheke**
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin · 4076830
- Hermisdorfer Apotheke**
Glienicker Straße 6
13467 Berlin · 400095630
- Hirsch-Apotheke**
Heinsestraße 47
13467 Berlin · 4041289
- Karolinen-Apotheke**
Schloßstraße 5
13507 Berlin · 4365510

- Kopenhagener Apotheke**
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin · 4955590
- Leuchtturm Apotheke**
Heinsestraße 32-34
13467 Berlin · 40508240
- Lindauer Apotheke**
Residenzstraße 154
13409 Berlin · 49872597
- Löwen-Apotheke**
Ollenhauerstr. 110A
13403 Berlin · 4122300
- Ludolfinger Apotheke**
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin · 4011033
- Martin-Apotheke**
Residenzstraße 28
13409 Berlin · 4962756
- Neue Apotheke**
Residenzstraße 137
13409 Berlin · 4959201
- Neue Apotheke Weiss**
Scharnweberstraße 26
13405 Berlin · 408996640

- Octopus Apotheke**
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin · 4145121
- Oran-Apotheke**
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin · 4140990
- Park-Apotheke**
Zeltlinger Platz 7
13465 Berlin · 4011058
- Primus Apotheke**
Arosener Allee 122
13407 Berlin · 4955033
- Residenz Apotheke**
Residenzstraße 123
13409 Berlin · 4952736
- Rosen-Apotheke**
Scharnweberstraße 27
13405 Berlin · 4122120
- Sanimedius-Apotheke**
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin · 48476102

- Sanitas-Apotheke**
Oranienamm 6-10
13469 Berlin · 40396922
- Schloß-Apotheke Tegel**
Berliner Straße 6
13507 Berlin · 4338777
- Storchen-Apotheke**
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin · 4313204
- Tilia-Apotheke**
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin · 48476134
- Titisee-Apotheke**
Titiseestraße 5
13469 Berlin · 4022980
- Waldsee-Apotheke**
Berliner Straße 41
13467 Berlin · 4041045
- Wilhelm-Tell-Apotheke**
Gotthardstraße 27
13407 Berlin · 4959979
- Notdienst von:**
9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

AUSSTELLUNGSKALENDER



Auf den Spuren Theodor Fontanes

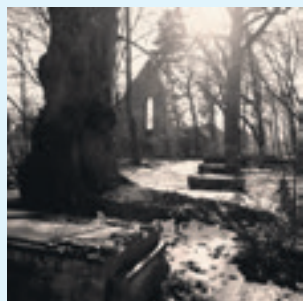


Foto: Ursula Eckertz-Popp

Eine Foto-Reise durch die Mark Brandenburg von Künstlerin Ursula Eckertz-Popp – anlässlich des 200. Geburtsjahres von Theodor Fontane. Die Kunstwerke sind bis zum 31. Mai in der Bibliothek im Fontane-Haus ausgestellt.

Öffnungszeiten: montags und donnerstags zwischen 15 und 19 Uhr sowie dienstags von 13 bis 17 Uhr, freitags von 11 bis 17 Uhr.

Graphothek, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin, www.graphothek-berlin.de

Function.Anomy

Die Rathaus-Galerie präsentiert die Arbeiten von 27 internationalen Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Installation und Fotografie.

Die Werke werden bis zum 17. Mai ausgestellt und können montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 18 Uhr besichtigt werden.

Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin, www.kunststam-reinickendorf-rathausgalerie.de

Fuchsbilder

Im Haupteingang des Dominikus-Krankenhaus in Hermsdorf ist zurzeit eine kleine Auswahl der Fuchsbilder von Isabell Dressler ausgestellt: In allen elf Ortsteilen des Bezirks besucht der Fuchs markante Gebäude, Landschaften und Kirchen.

Die Schau ist bis Ende Juni zu den üblichen Besuchszeiten zu sehen.

Caritas-Klinik Dominikus, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin

Das zarte Weiß – Das dunkelste Weiß



Foto: Madlen Wröbel

Alles dreht sich um die Farbe Weiß in ihren Nuancen von zart bis dunkel: Die Künstlerinnen Christine Flieger und Madlen Wröbel stellen in der Aagaard-Galerie aus.

Die Schau läuft bis 26. Mai. Geöffnet ist freitags und samstags 14 bis 18 Uhr, sonntags 13 bis 18 Uhr.

Aagaard Galerie, Alt Hermsdorf, 13467 Berlin, www.aagaard-galerie.berlin

Der Hauch der Dinge

Die Ausstellung präsentiert bis 16. Juni Malereien und Zeichnungen des in Berlin arbeitenden Künstlers David Berkel mit seinen verzahnten geometrischen und amorphen Elementen. Am 5. Juni findet um 19.30 Uhr ein Künstlergespräch statt.

Geöffnet zu den Veranstaltungen des Kulturhauses und des Kunstvereins sowie nach Vereinbarung unter Tel.

4016860 dienstags und freitags von 16.30 bis 18 Uhr, jedoch nicht in den Schulferien.

Centre Bagatelle, Zeltinger Straße 6, 13465 Berlin, www.centre-bagatelle.de

Dieter Ruckhaberle. Der Maler

Die GalerieETAGE würdigt in einer beeindruckenden Retrospektive bis zum 26. Mai Werk und Schaffen des Malers, Freidenkers und kulturpolitischen Akteurs Dieter Ruckhaberle.

Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags sowie sonntags, 9 bis 17 Uhr.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

Als Schokolade vom Himmel fiel – 70 Jahre Luftbrücke



Foto: wikimedia commons Henry Ries

Zum Gedenken an die Blockade von West-Berlin 1948/49 und die Reaktion der West-Alliierten mit der Luftbrücke zeigt eine Ausstellung bis 4. August Fotos, Texte und andere Exponate.

Interessierte können sich all das sechs Tage die Woche anschauen – außer sonntags – jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Kabinet im Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

Farshad Shafiee – Ausgewählte Arbeiten



Foto: BA Reinickendorf

Der iranische Maler Farshad Shafiee studierte Kunst in Teheran und lebt seit sieben Jahren in Berlin. Sein Werk ist durch die Symbiose von Imagination und Realität sowie Traditionellem und Modernem geprägt. Die Ausstellung zeigt bis 14. Juni eine Auswahl.

Der Eintritt ist frei, aber nur zu den Kurszeiten möglich.

resiART, Residenzstraße 132, 13409 Berlin, www.museum-reinickendorf.de

„Europa in Reinickendorf“

Die Ausstellung im Rathaus Reinickendorf verdeutlicht im Vorfeld der Europawahl, wo und wie Europa lokal wirkt. Gezeigt werden bis 27. Mai bezirkliche Projekte von unterschiedlichen Trägern, die aus den Strukturfonds und verschiedenen europäischen Förderprogrammen finanziert werden.

Zu besichtigen ist die Schau in der Galerie in der Nordhalle montags bis freitags, jeweils von 8 bis 18 Uhr.

Rathaus-Galerie Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin

Zwei Nordberliner Malerinnen – zwei Generationen



Foto: Astrid Petersen

Eine Bilderschau mit mehr als 50 Werken der Künstlerinnen Janine Suchomel und Astrid Petersen. Vernissage ist am 10. Mai von 17 bis 20 Uhr an der Berlin Senior School in Hermsdorf. Danach läuft die Ausstellung bis zum Jahresende.

Montags bis freitags ist von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

Berlin Senior School, Falkenthaler Steig 29, 13467 Berlin

Lieselotte Krüger

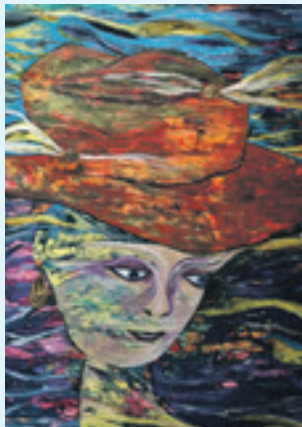


Foto: Lieselotte Krüger

Der Schollen-Treff-Wittenau zeigt eine Werkausstellung von Lieselotte Krüger. Ausgestellt werden Bilder in Acryl,

Gouache sowie Collagen mit Naturmaterial. Die Vernissage findet statt am 12. Mai 2019 um 15 Uhr.

Geöffnet ist die Schau bis 2. Juni immer sonntags von 15 bis 18 Uhr.

Schollen-Treff-Wittenau, Alt-Wittenau 40 b, 13437 Berlin

40 Jahre LabSaal

Eine Ausstellung zur Vereinsgeschichte – zu besuchen bis 2. Juni.

Geöffnet zu den Veranstaltungen.

LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin, www.labsaal.de

Diversity

Corinna Dunkel stellt gemeinsam mit Silvia Hofert Werke zum Thema Diversity – also Vielfalt – aus: zu erleben bis 30. Juni. Dunkels künstlerischer Schwerpunkt ist die realistische, zum Teil kritischrealistische, auch fotorealistische, großformatige Farbstiftzeichnung.

Die Schau ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Ausstellung im Mercedes-Benz-Center, Holzhauser Straße 11, 13509 Berlin, www.kunstzentrum-berlin-tegel.de/veranstaltungen.html

Variations of Art

Bis 28. Juni 2019 zeigen im Märkischen Viertel Barbara Deichmann, Ewa Mackowska und Angelika Leopold ihre Werke: 14 Aquarelle und ein Triptichon auf Leinwand.

Geöffnet ist an Wochentagen – außer dienstags – von 11 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr.

Café Züri, Senftenberger Ring 51, 13435 Berlin

UMLAND

Wege zum Gehörnten

Dirk Heimel begleitet die Malerei seit mehr als 40 Jahren. Im Bürgerhaus „Alte Feuerwache“ präsentiert er jetzt vor allem Kunstwerke, die sich mit der Faszination des Verbotenen, des Verborgenen und immer wieder mit der Anziehungskraft des Gehörnten beschäftigen.

Die Schau ist vom 16. Mai bis 27. Juni immer mittwochs von 10 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr geöffnet – am Sonntag, 19. Mai, auch während des Kunsthandwerkermarkts (10 bis 18 Uhr), am 16. Juni von 14 bis 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Bürgerhaus Alte Feuerwache, Friedhofstraße 15, 16761 Hennigsdorf

Kontraste, Strukturen und Fotografien



Foto: Kowalski

Einblick in ihre derzeitigen Arbeiten möchten Marina und Wilfried Kowalski den Besuchern der Rathausgalerie mit ihrer gemeinsamen Ausstellung vermitteln. Sujets sind Schönheit von Naturlandschaften und Strukturen der von Menschen erschaffenen Oberflächen.

Bis 4. Juni können Interessierte die Schau zu den Öffnungszeiten des Rathauses für sich entdecken.

Rathaus-Neubau, Hauptstraße 20, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu/freizeit-kultur/veranstaltungskalender

Träumereien und Fantasien

Bettina Schulze stellt im Paddenkrug bis 2. Juni Zeichnungen und Malereien von Kindern und Jugendlichen aus dem Kurs „Das kann ich auch“ aus. Vernissage ist am 18. Mai um 16 Uhr.

Paddenkrug in Borgsdorf/Pinnow, Dorfstraße 4, 16556 Hohen Neuendorf, www.paddenkrug.de

Landschaft – Aquarelle und Grafiken



Foto: Andreas Patzak

Die Ausstellung des Künstlers Andreas Patzak läuft bis 12. Mai.

Zu sehen sind die Bilder zu den Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr.

Paddenkrug in Borgsdorf/Pinnow, Dorfstraße 4, 16556 Hohen Neuendorf, www.paddenkrug.de

Graffiti-Kunst

Patrick Kieper zeigt erstmalig Fotos und Originale seiner Arbeit als Streetart-Künstler in einer Kunstausstellung.

Kieper ist Graffiti-Künstler aus Leiden-schaft und hat bereits Konzepte für über 1.000 Objekte in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg und darüber hinaus entworfen und umgesetzt. Die Schau kann bis 11. Juni zu den Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes besichtigt werden.

Rathaus-Neubau, Hauptstraße 20, 16548 Glienicke/Nordbahn, www.glienicke.eu

„Art Journal – Das visuelle Tagebuch“

Art Journals vereinen alle erdenklichen Kunststile, Materialien und Techniken; sie sind ein visuelles Tagebuch mit einer eigenen Bildsprache für Gedanken, Gefühle und Erlebnisse. Die Werke der Ausstellung sind an der KVHS Oranienburg im letzten Jahr entstanden und jetzt bis 10. Oktober dort ausgestellt.

Bitte die Sprechzeiten der Volkshochschule beachten.

Kreisvolkshochschule Oberhavel, Havelstraße 18, 16515 Oranienburg, www.kvhs.oberhavel.de

Petra Heinz „Querbeet“

Unter dem Titel „Querbeet“ zeigt die Veltenerin Petra Heinz bis 1. August eine Vielzahl ihrer Bilder: von bunten Landschaften mit Comicfiguren bis hin zu abstrakten Städten ist alles dabei.

Öffnungszeiten: montags bis freitags, 8 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags auch 13 bis 18 Uhr.

Stadtwerke, Viktoriastraße 12, 16727 Velten, www.velten.de/cms/aktuelles/veranstaltungen

Petra Wiegand „Fernweh“



Foto: Petra Wiegand

Petra Wiegand lässt sich von exotischen Kulturen und Menschen inspirieren. Ob Öl, Pastellkreide, Kohle, Tusche oder Aquarell – immer entstehen Bilder, die einnehmen, festhalten und bewegen.

Bis 6. Juni ist die Schau montags und dienstags von 12 bis 18 Uhr zu sehen, donnerstags von 10 bis 18 Uhr.

Kommunikationszentrum, Viktoriastraße 10, 16727 Velten, www.velten.de/cms/aktuelles/veranstaltungen

Gerhard Neugebauer

Zum 100. Geburtstag des Oranienburger Künstlers werden bis 16. Juni Aquarelle, Ölgemälde und Skulpturen präsentiert.

Zu sehen sind sie täglich von 10 bis 18 Uhr.

Tourist-Information, Schloßplatz 2, 16515 Oranienburg, www.oranienburg-erleben.de

Im Ausstellungskalender der Ausgabe 08/19 hat sich ein Fehler eingeschlichen: Die Ausstellung „Farbexplosionen“ findet nicht statt.

Kino MACHT DAS ALLES EINEN SINN? - UND WENN JA - WARUM DAUERT ES SO LANGE?, Regisseur zu Gast!, City Kino, 19 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino DER BODEN UNTER DEN FÜßEN, mit Kurzfilm: The Day I turned Into a Ghost, City Kino, 21:15 Uhr, www.citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - und anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr

Konzert Adriano Mottola - Ein italienischer Abend, Adriano Mottolas Trio erzählt Geschichten von damals und heute, LOCI LOFT, 21 Uhr, Ticket: 12 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de

Lesung Literarischer Salon: Ulrich Woelk liest aus seinem Buch „Der Sommer meiner Mutter“, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 10 € / 8 €

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Musik Schlaflos im Fahrstuhl, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Senioren Einladung zur öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Reinickendorf, Vivantes - Forum für Senioren, Teichstraße 44, 13407 Berlin, 10 Uhr, Hauptstadtpflegehaus Speisesaal

Spielen erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Theater PREMIERE: Das kalte Herz – Jugendtheatergruppe „Kunstspiel“ führt Hauff-Märchen auf, ATRIUM, 19:30 Uhr, Karten: von 3 € bis 5 €, Reservierungen unter 030/403 82 96-0

Theater GWSW „Die Weddingers“ - Eine Superheldenkomödie, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.05 oder unter www.primetime-theater.de

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadtbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vortrag Schilddrüse – kleines Organ mit großer Wirkung, FZ „Haus am See“, 16 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

Freitag, 17.05.2019

Notdienst: Hirsch-Apotheke

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, mehr siehe 10.05.

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliumsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr

Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich - Eine musikalische Erzählung nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Jörg Mühle, ATZE, 10 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 30 Min. ohne Pause, Karten 4,50 € bis 7 €

günstige Ernährung erfahren, GESOBAU Nachbarschaftsetage, Wilhelmsruher Damm 124, 13439 Berlin, 16-18 Uhr, die Kurse sind für alle Teilnehmer kostenlos

Konzert „Impressionen“ – Konzert für Klavier und Harfe mit Mit Richard Damas (Klavier) und Jessyca Flemming (Harfe), Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Konzert Singen mit dem Popsongchor – Mitsingkonzert im Labsaal Lübars, LabSaal, 20 Uhr, Eintritt von 5 € bis 13 €, wegen der großen Nachfrage rechtzeitig vorbestellen, mehr unter www.popsongchor.de

Konzert Jeremy Sassoon & Band, LOCI LOFT, 21 Uhr, Ticket: 14 €, Lounge mit Leinwandübertragung 5 €, mehr unter www.loci-loft.de

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 13-14:30 Uhr

Lesung die Autoren Nadja Felscher, Enrico Daebach, Renate Borgwardt, Horst Helbig und Kathrin Hoehne präsentieren Texte verschiedener Genres, Café „Kunst & Filterkaffee“, Schönfließ-er Straße 13, 16540 Hohen Neuendorf, 19 Uhr, Eintritt 3-5 €

Musik Ulli & die Grauen Zellen, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Tanzparty Barn Dance mit Bernd, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Theater Das kalte Herz – Jugendtheatergruppe „Kunstspiel“ führt Hauff-Märchen auf, ATRIUM, 19:30 Uhr, Karten von 3 € bis 5 €, Reservierungen 030/403 82 96-0

Theater GWSW „Die Weddingers“ - Eine Superheldenkomödie, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.05 oder unter www.primetime-theater.de

Veranstaltung 2. Queerpolitische Dampferfahrt auf dem Tegeler See anlässlich des diesjährigen IDAHOT (Internationaler Tag gegen Homo- und Transphobie), Greenwichpromenade Berlin Tegel, 19:45 Uhr, die Teilnahme ist kostenfrei, Essen und Getränke müssen selber bezahlt werden, Abfahrt: 20 Uhr, Ankunft 22 Uhr

Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 18.05.2019

Notdienst: Diamant Apotheke

Disco-Night Die ultimative DJ Party-nacht der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Fest das Kaffeehaus Zeltinger in Frohnau wird im Mai 2019 10 Jahre alt, mit Live-Musik, herzhaften und frischen Köstlichkeiten vom Barbecue-Smoker und Barbetrieb auf der Terrasse, eine Frohnauer Stadtführerin begleitet interessierte Gäste auf einer Rundfahrt durch Frohnau in einem Oldtimer-Bus, Kaffeehaus Zeltinger, Zeltinger Platz 1a, 13465 Berlin, 11:30-18 Uhr

Kinder Emil lädt ein: Kunterbunte Kinderkirche, ein Vormittag für alle Kinder von 3 bis 12 Jahren mit Frühstück, Spielen, Basteln und einer biblischen Geschichte, Lutherhaus der Ev. Luther-Kirchengemeinde, Baseler Straße 18, 13407 Berlin, 09:30-12:30 Uhr

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich, ATZE, 11 Uhr, mehr siehe 17.05.

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten - nach dem modernen Kinderbuch-Klassiker von Andreas Steinhöfel, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 8 J., 120 Min. mit Pause

Kino FREE SOLO, City Kino, 17 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino DER BODEN UNTER DEN FÜßEN, City Kino, 19 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino BORDER, City Kino, 21:15 Uhr, www.citykinowedding.de

Konzert The LenneRockets - Rock n Roll aus Hohenlimburg, American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de

Kunst Wir malen intensiv und voller Leichtigkeit, jetzt bereits im siebenten Workshop und stellen unsere Werke aus, Gäste können die Farbenpracht und Vielfalt bei einem Glas Wein auf sich wirken lassen und das eine oder andere Bild erwerben, KRELETH, Oranienamm 68, 13469 Berlin, 16-20 Uhr, der Erlös kommt dem Verein „Kinderträume e.V.“ zugute

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819

Markt Second-Hand-Verkauf, Damenmoden - schick, modern und in allen Größen, Bürgertreff, Traubeneichenstr. 66, 16567 Schönfließ-Bieselheide, 11-18 Uhr, den Erlös verwendet der Bürgerverein Bieselheide e.V. für gemeinnützige Zwecke

Musik Heute hier - morgen dort - Alt-Reinickendorfer Abendmusik, Werke von Edmund Nick, Fauré, Piazzolla, Toselli, Carcassi u. a., Dorfkirche Alt-Reinickendorf, Alt-Reinickendorf 21, 13407 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei, Spenden erbeten

Musik Funky Blues Rockez, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Schenke-Flohmarkt jeder verschenkt seine Sachen selber am Stand, übrige Sachen werden wieder mitgenommen. Verschenke etwas, was gut, schön, nützlich ist, was im Überfluss vorhanden ist, Dinge, die ihre Bedeutung für dich verloren haben, für andere aber von Wert sein können, ehemaliger Edeka-Laden, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 14 Uhr,

Show 90's Supershow mit Dr.Alban, Rednex, Snap und vielen mehr, 15 Live-Top-Acts aus den Neunzigern, Zentraler Festplatz, 13 Uhr, Tickets ab 23,80 €

Spielstunde in der Ludothek „Spiel-punkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/ Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 09-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüller

Sport 2.Kids-Golf-Abenteuertag für alle golfinteressierten und -begeisterten Jugendlichen bis 18 Jahre, die mal was anderes ausprobieren wollen. An verschiedenen Stationen wird Euch der Golf sport näher gebracht. Es erwarten euch spielerische Aufgaben, motivierte Trainer und ganz viel Platz zum Austoben, Berliner Golfclub Stolper Heide e.V., Am Golfplatz 1, 16540 Hohen Neuendorf OT Stolpe, 12-17 Uhr, kostenfrei

SPORT CENTRUM SIEMENSSTADT

DAS GRÖSSTE VON BERLIN

22 Sportarten im Verein

11 Bewegungshallen

30.000 m² Sportfläche

750.000 Besucher

7 Tennisplätze

150 Kurse im Gesundheitsstudio

Schwimmhalle + Sauna + Wellness

SPORT FÜR ALLE!

WWW.SCS-BERLIN.DE

BUOLSTRASSE 14 | 13629 BERLIN | 030 3800240

SHOWAGENTEN ENTERTAINMENT GMBH

30. Mai Vatertag (Himmelfahrt)

Die Kult-Sause im Norden Berlins!

Open-Air im großen Biergarten ab 10:00 Uhr

Schlager & Hits mit **Stef Franzenhauer & Co.**

29.06. Die Deutsche Schlagerparty

05.08. Mallorca Party

16.08. Die Weiße Partynacht

17.08. Die Weiße Partynacht

19.10. Die Deutsche Schlagerparty

28.12. Die Deutsche Schlagerparty

Die jeweiligen Veranstaltungsorte finden Sie unter **www.showagenten.de**

Alle Tickets sind im **RAZ Café** im Vorverkauf erhältlich.

Weitere VVK-Geschäfte unter: **www.showagenten.de/Kartenvorverkauf**

RAZ Café ZEIT FÜR JETZT

www.Fenster-Türen.Berlin

incl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

Glasbau Proft 030 411 10 28

Verglasungen aller Art

Gebäudedienste

Schädlingsbekämpfung

Einbruchschutz

www.glasbau-proft.de

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

VERTRIEBSSTELLEN

Reinickendorfer Allgemeine **KOMPAKT**

13403 Berlin

- EDEKA** Eichborndamm 77
- EDEKA** Ollenhauerstraße 107
- Alnatura** Ollenhauerstr. 106a
- Motor Vil.** Ollenhauerstr. 100
- Motor Com.** Ollenhauerstr. 9

13405 Berlin

- Möbel Domeyer** Scharnweberstraße 130-131
- REWE** Kurt-Schumacher-Platz 1

13407 Berlin

- Steineckes** Flottenstr. 26-27

13409 Berlin

- EDEKA** Markstraße 32
- EDEKA** Residenzstraße 34
- Sparkasse** Residenzstraße 117
- Apotheke** Residenzstraße 137

13435 Berlin

- Kaufland** Eichhorster Weg 96
- EDEKA** Wilhelmsruher D 231

13437 Berlin

- Fa. Görs** Alt-Wittenau 19
- Rathaus Reinickendorf Info** Eichborndamm 215-239
- Getränke Hoffmann** Oranienburger Straße 114

13439 Berlin

- Infopunkt Märk. Zentrum** Wilhelmsruher Damm 132
- Sparkasse** Senftenberg. Ring 5

13465 Berlin

- EDEKA** Ludolfingerplatz 6
- Wohltorf** Ludolfingerplatz 1a
- DEMSKI** Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

- EDEKA** Hohefeldstraße 19 A
- REWE** Heinsestraße 46
- Sparkasse** Heinsenstr. 38-40
- REWE** Glienicker Straße 6 b-c

13469 Berlin

- EDEKA** Oranienamm 6-10
- EDEKA** Zabel-Krüger-Damm 25
- MEDIMAX** Oranienamm 6-10

13503 Berlin

- EDEKA** Bekassinenweg 24
- REWE** Ruppiner Chaussee 243
- EDEKA** Ruppiner Chaussee 301
- Storchen-Apotheke** Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

- EDEKA** Falkenplatz 1
- Nahkauf** Habichtstraße 16

13507 Berlin

- RAZ Café** Am Borsigturm 15* **schon mittwochs ab 12 Uhr*
- EDEKA** Berliner Straße 96

- Infopunkt Hallen am Borsigturm** Am Borsigturm 2

13509 Berlin

- REWE** Ernststraße 7
- EDEKA** Mirastraße 62
- Bäckerei** Ernststraße 53
- Getränke Hoffmann** Wittestraße 33-34

16548 Glienicke

- EDEKA** Hauptstraße 16
- EDEKA** Märkische Allee 7

Theater Das kalte Herz – Jugendtheatergruppe „Kunstspiel“ führt Hauff-Märchen auf, ATRIUM, 19:30 Uhr, Karten: von 3 € bis 5 €, Reservierungen 030/403 82 96-0

Theater GWSW „Die Weddingers“ – Eine Superheldenkomödie, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.05 oder unter www.primetimetheater.de

Trödelmarkt „Kraut & Krempel“ Gartenbörsen und Trödel, Kulturkreis Hohen Neuendorf, Karl-Marx-Straße 24, 16540 Hohen Neuendorf, 14-17 Uhr

Veranstaltung Hier findest du spielend einfach echte Begegnungen und vielleicht sogar den Jackpot: Herzdame oder -bube?! Bei Spiel & Spaß knüpft du neue Kontakte, auch für weitere gemeinsame Aktivitäten. Vorschläge dazu haben wir übrigens schon auf der Hand, RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, 18-22 Uhr, Infos und „Spielregeln“ gibt es bei Brigitte Mademann unter kult_made@yahoo.com oder mobil 0176 430 460 94, Tickets sind im RAZ Café erhältlich, Dein Einsatz: bis Freitag vor Termin 10 € Eintritt ab Samstag bis Abendkasse 15 €, maximal 40 Teilnehmer

Vernissage Träumereien und Fantasien – zu sehen sind die Bilder aus dem Kinder- und Jugendmalkurs „Das kann ich auch“, Paddenkrug, Dorfstraße 4, 16556 Hohen Neuendorf OT Pinnow, 16 Uhr

Wohlfühltag für pflegende und betreuende Angehörige, nehmen Sie sich bei Waffeln & Kaffee eine kleine Auszeit von der Pflege und Betreuung Ihres Angehörigen, lassen Sie sich mit einer Massage verwöhnen und besinnen Sie sich beim Sitz-Yoga wieder auf sich selbst, finden Sie Entspannung beim kreativen Gestalten oder genießen Sie einen Smoothie auf der Terrasse, lauschen der Musik, kommen ins Gespräch, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 14-17 Uhr, Anmeldung unter 030 498 72 404

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 19.05.2019

Notdienst: Eichborn-Apotheke

Notdienst: Hermsdorfer Apotheke

Fahrradtour durch die industrielle Vergangenheit des Bezirks ein, auf einer etwa zweistündigen Tour (Strecke ca. 10 km) sollen an ausgewählten Haltepunkten Höhepunkte der Reinickendorfer Wirtschaftsgeschichte „erfahren“ werden, S-Bhf Schönholz, 10 Uhr, Anmeldung unter mail@bb-wa.de

FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreppepromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr unter www.sportimpark.berlin

Gottesdienst Musikgottesdienst – „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, Kinderchor und Kantorei Alt-Tegel, Hoffnungskirchenchor Liturgin: Pfrn. Stephanie Waetzoldt, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 11 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de

Kindertheater Zwei für mich, einer für dich, ATZE, 11 Uhr, mehr siehe 17.05.

Kindertheater Hans im Glück, ATZE, 15 Uhr, mehr siehe 16.05.

Kino DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, City Kino, 14 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino SUPA MODO, Kinderfilm, City Kino, 16 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino ROMA, mit Kurzfilm: The Day I Turned Into A Ghost (OMU), City Kino, 18 Uhr, www.citykinowedding.de

Kino SO FINSTER DIE NACHT, City Kino, 20:30 Uhr, www.citykinowedding.de

Klavierkonzert Ein Treffen mit Chopin – Musik und Worte, Anette Brachmann spielt Klavierwerke von Chopin. Mario Beck liest Texte von und über Chopin, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Konzert Ulrich und Martin Knörzer musizieren – mit dem Berliner Philharmoniker Ulrich Knörzer, Viola und Martin Knörzer, Violoncello. Sie spielen Solowerke für diese nicht so häufig vorkommende Besetzung von Stamitz, Bach, Ligeti, Lutoslawski, sowie von Beethoven ein Duett für zwei obligate Augengläser, Centre Bagatelle, 11-13 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Konzert KULTURSaaLON: DER ZAUBER STECKT IMMER IM DETAIL – Hommage an Theodor Fontane zum 200. Geburtstag in Wort, Ton und Musik, ein Generationenkonzert der Musikschule Hohen Neuendorf. Ausgewählt, einstudiert, moderiert von Ute Beckert (Sopran, Klavier),

Rathaus Hohen Neuendorf, Oranienburger Straße 2, 16540 Hohen Neuendorf, 16:30 Uhr, Rathausaal

Kunst Wir malen intensiv und voller Leichtigkeit, KRELETH, Oranienamm 68, 13469 Berlin, 11-13 Uhr, mehr 18.05.

Lesung mit Musik – „Der gefundene Garten“, Peggy Langhans stellt in einer musikalischen Lesung ihre Novelle DER GEFUNDENE GARTEN vor. Begleitet wird sie dabei von der Sängerin Maria Mane und dem Pianisten Manuel Bethe, die französische Chansons darbieten, Gemeindesaal der Kirchengemeinde Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 29A, 13437 Berlin, 16 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Lesung Kultur im Café: „Bedrohter Alltag“ – als Pfarrer im Fokus des MfS, Autorenlesung, Diakoniezentrum Heiligensee, Keilerstraße 17-19, 13503 Berlin, 16:30 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Liederabend Zaubhafte Melodien im Frühling – die Sopranistin Sabina vom Dorff präsentiert bis zu Reinhard Kiauka am Klavier einen liebevollen Melodienstrauß, der vom Kunstlied über Arien aus Oper und Operette bis zu Musicalsongs reicht, Kirche am Eichhorster Weg, Eichhorster Weg 58, 13435 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Markt Maimarkt des Quartiersmanagements, DRK (Hinterhof), Antonienstraße 50a, 13403 Berlin, 14-18 Uhr

Musik Musikschule Reinickendorf: „Gala des Gesangs“, Fachgruppenkonzert Gesang, Leitung: Christine Barker, Centre Bagatelle, 16-18 Uhr, Eintritt frei

Theater GWSW „Die Weddingers“ – Eine Superheldenkomödie, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 10.05 oder unter www.primetimetheater.de

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 20.05.2019

Notd.: easy Apotheke Märk. Zeile

Notdienst: Annen-Apotheke

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Bilderbuchkino Lasst Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadteilbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei



MONTAG, 20.05.2019

Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68

Foto: Promo

Informationsabend zum Thema Cybermobbing. Der Sozialpädagoge Oliver Gende vom Verein Cybermobbing Prävention e.V. wird einen Impulsvortrag zum Thema halten. Im Anschluss können Fragen rund ums Thema Cybermobbing/Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen gestellt und diskutiert werden. Im Mittelpunkt sollen dabei Maßnahmen gegen Cybermobbing stehen, Bürgerbüro Bettina König, Amendestraße 104, 13409 Berlin, 19 Uhr

Kindertheater Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt, ATZE, 09:30 Uhr, Studiobühne, ab 3 J., 50 Min., Karten 4,50 € bis 9 €

Kindertheater Rico, Oskar und die Tieferschatten, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 18.05.

Kindertheater Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt, ATZE, 11 Uhr, Studiobühne, ab 3 J., 50 Min., Karten 4,50 € bis 9 €

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Literaturcafé Was bedeutet „Freiheit“ für dich und für mich?, Dorfkirche Heiligensee, Alt-Heiligensee 45-47, 13503 Berlin, 17:30 Uhr

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 21.05.2019

Notdienst: Octopus Apotheke

Notdienst: Neue Apotheke Weiss

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung, Tel. (030) 90294 2132

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

Café Sonnentafel für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Informationstag für Eltern mit Kreißsaalbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG

Kino FREE SOLO (OMU), City Kino, 21 Uhr, mehr über den Film unter www.citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Lunkonzert – O Frühling meine Freud – Lieder der Romantik mit Jule Meltendorf (Gesang), Harald Fricke (Klarinette) und Martin Eckenweber (Klavier), Ernst-Reuter-Saal, 13 Uhr

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangelliums-Gemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Musik MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert er seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelforddamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung persönlich, telefonisch oder per eMail im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 22.05.2019

Notdienst: Residenz Apotheke

Notdienst: Großkreuz-Apotheke

Notdienst: Karolinen-Apotheke

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Elterncafé bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 14:30-16 Uhr

Spielstunde in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler

Haben Sie Fragen zum Thema Behinderung?

Informationen für Ratsuchende

INTEGRA gGmbH
Lengeder Str. 48
13407 Berlin
Tel. 030-41407328
eutb@integra-berlin.de
Öffnungszeiten:
Di und Do 10:00 bis 15:00 Uhr,
und nach Vereinbarung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Teestunde für Frauen aller Nationen. Wir laden alle Frauen ein, sich bei Tee und Kaffee kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Kinder können gerne mitkommen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 23.05.19

Notdienst: Sanitas Apotheke

Notdienst: Apotheke am Markt

Boccia für Erwachsene, Schemme Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke 437 212 68

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, mehr siehe 09.05.

Kinder Robotik zum Ausprobieren, Lerne Cozmo, Dash oder BlueBot kennen. Teste die Roboter beim Spielen und bringe ihnen etwas bei! Für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kindertheater Ronja Räubertochter - Astrid Lindgrens Kinderbuch-Klassiker erzählt die Geschichte von Ronja und Birk, zwei Kindern, die verfeindeten Räuber-Clans angehören, ATZE, 10:30 Uhr, Großer Saal, ab 7 J., 120 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €

Kino ROMA, mit Kurzfilm: The Day I Turned Into A Ghost (OMU), City Kino, 21 Uhr, www.citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen und anschließend genießen, Tietzia, 16-18:30 Uhr

Kurs Veganer Kochkurs: Veganes Crossover durch Asien, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 18:30-21:30 Uhr, Kosten: 15 € zzgl. Lebensmittelumlage

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Schnupperbowling für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Spielen erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, das Woodstock-Festival feiert seinen fünfzigsten – und das Weddingstock-Festival seinen ersten Geburtstag! Organisatoren dieses Spektakels mit allem, was den Wedding vermeintlich ausmacht, sind der Döner-Diner-Besitzer Ahmed und die rheinische Frohnatur Uschi. Dabei gibt es allerdings ein Problem: Zwischen den beiden entbrennt schnell ein Streit darüber, was der Wedding wirklich zu bieten hat, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 10 € bis 28 €, www.primetimetheater.de

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadteilbibliothek Frohnau, Fuchssteiner Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Über 70 Jahre Familien-Tradition
 – eine der wirklichen letzten Eismanufakturen Berlins!

SCHOBER-EIS
 Reinickendorf
 Auguste-Viktoria-Allee 45
 Ecke Antonienstr.
 ☎ 46 79 55 55

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung
Vortrag Frohnauer Diskurs - Auf in die Zukunft - oder volle Kraft zurück? - Mit der Europawahl am 26. Mai werden die Weichen für die Zukunft der EU gestellt. Die Briten nehmen nicht mehr teil, weil sie die EU verlassen haben - wenn gleich noch nicht ganz. Die Europäische Kommission wird neu gebildet werden. Aber es geht nicht nur um das Institutionelle, sondern vor allem um ein Zukunftsszenario für die EU. Mehr Europa? Weniger Europa? Oder mehr Europa für weniger Europäer?, Centre Bagatelle, 21:30 Uhr, Eintritt: 12 € / 10 €, Studenten&Kinder frei, mehr unter www.centre-bagatelle.de
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr
Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 24.05.2019
Notdienst: Tilia-Apotheke
Notdienst: Waldsee-Apotheke
Ballett DER KORSAR – Landesjugendballett Berlin, "Der Korsar" ist ein verwegenes, romantisches Märchen und erzählt von Piraten, Sklaven und orientalischen Intrigen. Die jungen Tänzerinnen und Tänzer beweisen, dass sie das klassisch-akademische Erbe pflegen und bewahren und sich gleichzeitig an die Herausforderungen der zeitgenössischen Choreografie wagen, Fontane-Haus, 10 Uhr, Karten ab 8 €, reinickendorf-classics.de
Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr
Café und Kochen für Kinder ab 6 Jahren, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, mehr siehe 10.05.

Disco-Night Die ultimative DJ Party nach der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Frauentreff zum gemeinsamen Frühstück und zum Austausch, Evangeliungsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 09:30 Uhr
Kinderkino freitags, comX, 16-18 Uhr
Kindertheater Ronja Räubertochter, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 23.05.
Kino für Kids „SimsalaGrimm - Der Hase und Igel, Des Kaisers neue Kleider“, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 17 Uhr, Eintritt frei
Kino MONSIEUR CLAUDE 2, City Kino, 19 Uhr, www.citykinowedding.de
Kino INK OF YAM (OMU), City Kino, 21 Uhr, www.citykinowedding.de
Kochen Kiez zum Kochen, unter diesem Motto möchten wir ab sofort zusammen mit Euch kochen und in den Kiezküchen mehr über gesunde, leckere und kostengünstige Ernährung erfahren, CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, die Kurse sind für alle Teilnehmer kostenlos
Konzert zum Vereinsjubiläum von 40 Jahre Labsaak, KLEZMER - KONZERT MIT DEM SEMER ENSEMBLE, LabSaal, 19 Uhr, Eintritt von 20 € bis 25 €
Konzert Andrej Hermlin – Keine andere deutsche Band schafft es, den Sound, den Look und die elektrisierende Stimmung der berühmten Big Bands um Bandleader wie Duke Ellington oder Count Basie zu originalgetreu zu kreieren wie Andrej Hermlin und sein Swing Dance Orchestra, LOCI LOFT, 21 Uhr, Ticket: 25 €, Lounge mit Leinwandübertragung 15 €, mehr unter www.loci-loft.de
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 13-14:30 Uhr
Lesung „Fontanes Frauen“ von Robert Rauh, Buchhandlung Behm, Schönfließer Straße 9, 16540 Hohen Neuendorf OT Pinnow, 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
Musik Open Air am Turm – Musik für ALLE ist die Idee des ersten Musik-Open-Air-Festivals am Wasserturm Hohen Neuendorf, Am Wasserturm, Summter Straße 5a, 16540 Hohen Neuendorf OT Pinnow, 18-22 Uhr
Musik Zwanzich15, Hafenbar Tegel, 21:30 Uhr, www.hafenbar-tegel.de
Party Country Dance Night mit DJ Silver, American Western Saloon, 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr www.western-saloon.de
Spaziergang „Auf den Spuren von Humboldt, Tegel und der Dicken Marie“ – Familien-Stadtteil-Spaziergang, nach einem musikalischen Start in der Ev. Dorfkirche Alt-Tegel mit Heidemarie Fritz und dem Kinderchor Alt-Tegel führt Jana Ritter eine vergnügliche Spurensuche durch Alt-Tegel an. Bringen Sie gern auch Ihre (Handy-)Kamera mit, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 16-17:30 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de
Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.05. oder unter www.primetime-theater.de
Vorlesen - Bilderbuchkino - Apps, wir lesen vor und zeigen die Bilder aus den Bilderbüchern an der großen Leinwand. Zu den Geschichten werden passende Bilderbuch-Apps oder spielerische Lernprogramme vorgestellt. Für Familien mit Kindern ab drei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 08-12 Uhr

SAMSTAG, 25.05.2019

Notdienst: Apotheke am Kutschi
Notdienst: Adler-Apotheke
Ballett DER KORSAR – Landesjugendballett Berlin, Fontane-Haus, 16 Uhr, mehr siehe 24.05.
Benefizkonzert zu vier Händen zugunsten der Orgelanierung – Werke von Schönberg, Schubert und Gouvy, Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, 13469 Berlin, 18 Uhr, Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten
Disco-Night Die ultimative DJ Party nach der Stadt mit gemischten Hit's der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80zig in einem lockeren Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei
Fest der Generationen in Bergfelde, neben dem bunten Programm können die Kinder ausgiebig spielen, basteln und entdecken, für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, Friedensplatz Bergfelde, August-Müller-Straße, 16562 Hohen Neuendorf OT Pinnow, 14-22 Uhr, mehr unter www.hohen-neuendorf.de
Kindertheater Auf dem Spielplatz – Ein Liederprogramm für die Zeltbühne von Thomas Sutter, ATZE, 11 Uhr, Zeltbühne im oberen Foyer, ab 3 J., 45 Min., Karten 4,50 € bis 7,00 €
Kindertheater Die verzauberten Prinzen, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 15 Uhr, Eintritt 4-6 €
Kindertheater Emil und die Detektive - Nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner, ATZE, 16 Uhr, Großer Saal, ab 6 J., 140 Min. mit Pause, Karten 5 € bis 10 €
Kino MONSIEUR CLAUDE 2, Cinéma Culinaire - Karten unter www.restaurant-gourmanderie.de, City Kino, 17 Uhr, www.citykinowedding.de



SAMSTAG, 25.05.2019
Kino ROMA, mit Kurzfilm: The Day I Turned Into A Ghost (OMU), City Kino, 19:15 Uhr, www.citykinowedding.de
 Foto: Promo

Kino BORDER, City Kino, 21:45 Uhr, www.citykinowedding.de
Konzert Music for a while: Orgelkonzert – Werke von Bach, Mendelssohn und französischen Meistern, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei

Konzert Mike Russell Funky Soul Kitchen – Finest Home Cooked Music, Soul, Funk und Jazz - as cool as it gets. Zum Zuhören, geniessen UND Tanzen!, LOCI LOFT, 21 Uhr, mehr unter www.loci-loft.de
Konzert Hard Travelin', American Western Saloon, 21:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, mehr unter www.western-saloon.de
Kunst Wochenende des offenen Ateliers in Reinickendorf, fast 100 Künstler/innen und Kunsthandwerker/innen laden in ihre Ateliers, Kunstzentrum Tegel Süd, Neheimer Straße 54-60, 13507 Berlin, 11:30-18 Uhr, Eintritt frei
Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Philippus-Kirche, 13-14 Uhr, Frau Grund 0177 3366 819
Musik Open Air am Turm – Musik für ALLE ist die Idee des ersten Musik-Open-Air-Festivals am Wasserturm Hohen Neuendorf, Am Wasserturm, Summter Straße 5a, 16540 Hohen Neuendorf OT Pinnow, 18-22 Uhr
Musik „Tierisch musikalisch“ - von A-meise bis Z-ebra Sonja Walter, Gesang, Gedichte, Moderation Christina Hanke-Bleidorn, Klavier Mit Flügeln und Flossen sowie auf Pfoten und Hufen zeigen sich ein verliebter Hering, glückliche Regenwürmer, ein gemütlicher Bär, romantische Glühwürmchen uvm. von ihrer musikalischen Seite, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de
Spielstunde in der Ludothek „Spiel-punkt!“. Hier können Familien, Institutionen und einzelne Fachkräfte Brett-/Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 09-16 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüller
Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.05. oder unter www.primetime-theater.de
Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 26.05.2019

Notdienst: Schloß-Apotheke Tegel
Notdienst: Apotheke am Schäfersee
Familienfest und Flohmarkt, viele Mitmachangebote für Klein+Groß, kulinarische Leckereien, ein Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielzeug und ein Bühnenprogramm, Tietzia, 10-14 Uhr
Familien-sport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, von 10-11 Uhr und von 11-12 Uhr, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-12 Uhr, mehr Informationen unter www.sportimpark.berlin
Kindertheater Die verzauberten Prinzen, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 15 Uhr, Eintritt 4-6 €
Kino MONSIEUR CLAUDE 2, City Kino, 14 Uhr, www.citykinowedding.de
Kino INK OF YAM (OMU), City Kino, 20 Uhr, www.citykinowedding.de
Konzert Chorkonzert – „Singet!“, Carl-von-Ossietzky-Chor, Leitung: Berit Kramer, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, 13507 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten, www.tegel-borsigwalde.de


Glasreinigung
 Privat & Gewerbe
 Kostenlose Besichtigung.
 S-Clean Gebäudereinigung
 Auguste-Viktoria-Allee 99-100
 13403 Berlin
 Funk: 0176 32 11 23 90
fragen@s-clean.de

Konzert Tants in gartn eydn - Klezmermusik, LabSaal, 19 Uhr, Eintritt: 5-9€
Kunst Wochenende des offenen Ateliers in Reinickendorf, fast 100 Künstler/innen und Kunsthandwerker/innen laden in ihre Ateliers, Kunstzentrum Tegel Süd, Neheimer Straße 54-60, 13507 Berlin, 12-18 Uhr, Eintritt frei
Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.05. oder unter www.primetime-theater.de
Vortrag Dana und Dharmadesana auf singhalesisch mit den anwesenden Mönchen, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 15 Uhr, für Vorträge im Buddhistischen Haus bitten wir um eine Spende
Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr
Wochenmarkt Märk. Zentrum, 09-15 Uhr

MONTAG, 27.05.2019

Notdienst: Apotheke Am Tegeler See
Notdienst: Neue Apotheke
Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 13-15 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115
Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 13-17 Uhr, nach Absprache unter (030) 40 30 32 42, E-Mail an info@gaetan-data.com, www.gaetan.de
Bilderbuchkino Lasst Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei
Bogenschießen für Erwachsene, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 29, 13437 Berlin, 15 Uhr, im Garten und nur bei trockenem Wetter, Kontakt: Henry Grafke Tel. 437 212 68
Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr
Schach für Jedermann, Schachbretter und -figuren sind vorhanden, Bibliothek am Schäfersee, 16 Uhr, veranstaltet vom Verein SVG Läufer Reinickendorf e.V.
Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Zeit zum Reden
Politiker stehen jeden letzten Montag im Monat beim Reinickendorf-Stammtisch Rede und Antwort
 • unabhängig und parteineutral
 • mit Politikern aus unterschiedlichen Fraktionen
 • Sie fragen und erhalten „unplugged“ Antworten
Direkt aus dem Rathaus, dem Bundestag, dem Abgeordnetenhaus oder der Bezirksverordneten-Versammlung kommen die Politiker zu Ihnen ins RAZ-Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin-Tegel Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr

In Kooperation mit **k.ult-made**


 Nächster Termin
Montag 27 Mai ab 18:30 Uhr

Facebook/RAZCAFE.TEGEL
 Instagram/RAZCAFE.TEGEL

VIERTEL FEST
25. Mai 2019 von 14 bis 20 Uhr
Festwiese am Seggeluchbecken
 Finsterwalder Straße / Ecke Calauer Straße

Fontane erleben // Buntes Bühnenprogramm // Spiel & Spaß // Ruhebereich // Initiativen & Partner aus dem Viertel // Vielfältiges Speisenangebot

Fontane war ein Märker
 Theodor Fontane

GESOBAU
mein-maerkisches-viertel.de



Veranstaltung Zeit zum Reden – unter dem Motto „Wo drückt uns der Schuh“ stehen Reinickendorfer Politiker Rede und Antwort. Der Reinickendorf-Stammtisch ist unabhängig, parteineutral und ohne wirtschaftliche Bindung. Die Gastgeberin lädt dazu jeweils zwei bis drei Politiker unterschiedlicher demokratischer Fraktionen ein, die „unplugged“ auf die unterschiedlichen Fragen der Gäste eingehen, sofort antworten oder bei komplizierten Sachverhalten später ein Feedback geben. Verbringen Sie einen spannenden Abend, den Sie mit Ihren Fragen und Beiträgen mitgestalten können. Sie brauchen nicht ins Rathaus, in den Bundestag, in das Abgeordnetenhaus oder die Bezirksverordneten-Versammlung zu gehen, die Politiker kommen zu Ihnen ins RAZ Café, RAZ Café, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin, 18:30-21 Uhr

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek am Schäfersee, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Bibliothek im MV, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

DIENSTAG, 28.05.2019

Notdienst: Elch-Apotheke

Notdienst: Kopenhagener Apotheke

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Raum 27, ohne Voranmeldung

Café für Frauen in einer offenen Gruppe. Mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann man über Dinge reden, die sie gerade beschäftigen oder einfach nur um zuzuhören, Flotte Lotte, 15:30-18 Uhr, Kostenbeitrag inkl. Getränke: 2 €, Kuchen: 1,50 €

Café Sonnencafé für Familien mit Kindern bis ca. 6 Jahren mit offenem Spielbereich, Familienzentrum Letteallee, 16-18 Uhr

Frühstückstreff im Café Terzo Rondo. Eltern-Kind Treff für junge Eltern zum Kennenlernen und Austauschen, Tietzia, 09:30-13 Uhr, mit fachlicher Begleitung bei Fragen zur Entwicklung

Kindertheater Oh wie schön ist Panama, ATZE, 10 Uhr, mehr siehe 15.05.

Kindertheater Emil und die Detektive, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 25.05. oder unter www.atzberlin.de



DIENSTAG, 28.05.2019
Kino MONSIEUR CLAUDE 2, City Kino, 19:30 Uhr, www.citykinowedding.de
Foto: Promo

Kino DER BODEN UNTER DEN FÜßEN, City Kino, 21:15 Uhr, www.citykinowedding.de

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 10-13 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Konzert Lunchkonzert – Schöne Musik – Jazz- und Popsongs mit Ralf Tonnus (Gitarre) und Theresa Pitt (Gesang), Ernst-Reuter-Saal, 13 Uhr

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Evangeliumsgemeinde, Klemkestraße 65, 13409 Berlin, 12-14 Uhr

Lesen und spielen für Kinder. Die Eltern sind eingeladen beim Spielen und Bücher entdecken dabei zu sein, Familienzentrum Letteallee, 15:30-17:30 Uhr, kostenfrei

Musik MUSIK BY ELVIS – mit romantischer Musik aus einer wunderbaren Zeit präsentiert der seit Jahrzehnten bekannte Berliner Sänger „Kevin Stevens alias Mario Hill“ überwiegend die fassettenreiche Musik von Elvis Presley, Kastanienwäldchen, 19 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr, Eintritt 5 €

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 14-16 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Vortrag Laos - mit dem Fahrrad durch das Land der 1000 Elefanten, ein Reisebericht von Hans Neumann, Conrads, 18:30 Uhr, Voranmeldung unter 4319364, Eintritt 6 €

Vortrag HUMBOLDT-LECTURES – Alexander von Humboldts Spuren und sein Erbe in Berlin., Vortrag mit Dr. Maurice Schuh-

mann aus Anlass des 250. Geburtstages von Alexander von Humboldt 2019, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr
Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 29.05.2019

Notdienst: Primus Apotheke

Notd.: Apotheke am Flugh. Tegel

Notdienst: Birken-Apotheke

Beratung Wohnungsneubau und Mieterberatung, Fragen rund um ihren Mietvertrag, Rathaus Reinickendorf, 16:30-18:30 Uhr, Raum 22, Buchung der Termine unter (030) 115

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 14-18 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Elterncafé bei Tee, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen können sich Eltern kennen lernen und austauschen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüler (030) 41 93 90 49

Kindertheater Oh wie schön ist Panama, ATZE, 10 Uhr, mehr siehe 15.05.

Kindertheater Emil und die Detektive, ATZE, 10:30 Uhr, mehr siehe 25.05.

Kleidung im Fairkaufladen gibt es als Second-Hand-Artikel zu erwerben, FACE, 14-17 Uhr, Ursula Khalil, 4099981-29

Kurs „Letzte Hilfe“- Kurs in Berlin, Johanner Stift Tegel, Karolinenstraße 21, 13507 Berlin, 10-16 Uhr, Teilnahmegebühr 19,00 €, Anmeldungen und Infos online unter: www.palliative-geriatrie.de/kompetenzzentrum/bildung/letzte-hilfe-in-berlin/anmeldung.html

Lebensmittelausgabe LAIB und SEELE für Bedürftige, Segenskirche, Auguste-Viktoria-Allee 17, 13403 Berlin, 14:30-16 Uhr

Party Abraxas Party, LOCI LOFT, 21 Uhr, Ticket: 8 €, mehr unter www.loci-loft.de

Schlagerparty mit Simone von Petticoat mit ihren flotten Drei, Rock'n Roll für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Karte 5 €, gepflegte Garderobe

Spaziergang „Spazierblicke Reinickendorf“ – ein historischer Spaziergang im Kiez mit K. Schlickeiser, Freunde alter Menschen e.V., Scharnweberstraße 53, 13405 Berlin, 14-15 Uhr, Anmeldung unter 030 6796 5373

Spielstunde in der Ludothek „Spielpunkt“. Hier können Familien, Institu-

tionen und einzelne Fachkräfte Brett-/ Gesellschaftsspiele und Bücher kostenlos ausleihen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-17 Uhr, Kontakt: Jeannette Schüler

Sprechstunde des Ehrenamtsbüro für alle, Rathaus Reinickendorf, 10-12 Uhr, Zimmer 26, Tel. (030) 90294 5108

Teestunde für Frauen aller Nationen, Flotte Lotte, 09:30-11 Uhr

Vorlesen und erzählen wir Märchen und Geschichten mit dem Kamishibai (Papiertheater“), für Familien mit Kindern ab zwei Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 30.05.19

Notdienst: Titisee-Apotheke

Notdienst: Löwen-Apotheke

Benefizkonzert vor der wunderschönen Kulisse des Fließtals, Pfarrgarten, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, 17 Uhr

Berufsberatung Jobs and Ways mit Frau Monika Alter, comX, 15-19 Uhr, nach Absprache unter 40303242, info@gaetan-data.com, www.gaetan.de

Boccia für Erwachsene, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16-17 Uhr, Henry Grafke 437 212 68

Gottesdienst am Himmelfahrtstage werden bei unserem traditionellen Open-Air-Gottesdienst Kantorei und Elterntorch die gesamte „Missa for you(th)“ von Tjark Baumann aufführen, Waldkirche Heiligensee, 11 Uhr, Gemeindefriedhof Heiligensee

Gottesdienst Regionaler ökumenischer Open-Air-Gottesdienst am Dianaplatz und Eröffnung des Fließtal-Wandel-Konzertes, Dianaplatz Waidmannslust, Am Dianaplatz, 13469 Berlin, 11 Uhr

Jazz-Jam-Session mit (inter)nationalen Musikern, Landhaus Schupke, Alt-Wittenau 66, 13437 Berlin, 20:30 Uhr, immer donnerstags, Eintritt frei, in der Scheune, www.jazzfreunde-Reinickendorf.de

Kinder Robotik zum Ausprobieren für Kinder ab ca. 6 Jahren, Humboldt-Bibliothek, 16-17:30 Uhr, Eintritt frei

Kochen für Kinder ab 8 Jahren. Kunterbunte Küchenkunst – gemeinsam schnippeln, rühren, kochen - anschließend genießen., Tietzia, 16-18:30 Uhr

Konzert Ensemble Cherubino – das Streichquintett der Staatskapelle Berlin,

sie spielen Strawinsky: Trois Pièces pour quatuor à cordes, Cherubini: Quatuor Nr. 3, Prokofjew: Quartett Nr. 2, Mozart: Streichquintett c-Moll KV 406, Centre Bagatelle, 19:30-21:30 Uhr, Eintritt: 15 € / 10 € / 6 €, mehr unter www.centre-bagatelle.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Musik Hafenbar Acoustic Lounge Tag 1/2, Hafenbar Tegel, 20 Uhr, www.hafenbar-tegel.de

Schnupperbowlen für jeden, Centre Talma, 16-19 Uhr

Spiele erlaubt – Zocken auf der Xbox One, Bibliothek im MV, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Theater GWSW Folge 122 „Das Weddingstock-Festival“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 23.05. oder unter www.primetime-theater.de

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadtbibliothek Frohnau, Fuchsstener Weg 13-19, 13465 Berlin, 16-17 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Vorlesenachmittag für Kinder von 4 bis 12 Jahren, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16:30-17:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung



SAMSTAG, 13.04.2019

Wanderung 1. Teil der Wanderung: ca. 3 km. Strecke: am Tegeler Fließ und Hermsdorfer See entlang, Endpunkt: Gemeindezentrum Titiseestraße 7, 13469 Berlin, Treffpunkt, Dianaplatz, 13469 Berlin, 13 Uhr

Wanderung Start zum 2. Teil der Wanderung, ca. 3,5 km, Strecke: am Hermsdorfer See und Tegeler Fließ entlang, Endpunkt: Pfarrgarten, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, Gemeindezentrum, Titiseestraße 7, 13469 Berlin, 15:30 Uhr

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

EINFACH MEHR DAVON



RAZ Verlag

Sonderbeihefter
Hermsdorf
erscheint am 23. Mai 2019
Anzeigenschluss 16. Mai 2019
Ihre Werbung hier

Sonderbeihefter
Glienicke
erscheint am 6. Juni 2019
Anzeigenschluss 30. Mai 2019
Ihre Werbung hier

Sonderbeihefter
Frohnau
erscheint am 13. Juni 2019
Anzeigenschluss 6. Juni 2019

Sonderthema
Medizin & Gesundheit
erscheint am 13. Juni 2019
Anzeigenschluss 6. Juni 2019

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT
Nächster Termin
Donnerstag 16 Mai 2019
Die RAZ KOMPAKT erscheint am ersten und dritten Donnerstag im Monat

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT
Nächster Termin
Donnerstag 23 Mai 2019
Weil der Mai fünf Donnerstage hat, erscheint die RAZ KOMPAKT auch am vierten.

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
Nächster Termin
Freitag 31 Mai 2019
Die RAZ erscheint am zweiten und letzten Donnerstag im Monat

Sonderthema
Bildung & Beruf
erscheint am 29. August 2019
Anzeigenschluss 22. August 2019

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Anzeigen telefonisch unter 030 43 777 82 - 20 oder Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de
Exklusiv im RAZ Café, Am Borsigturm 15, gibt's die aktuelle Ausgabe immer schon mittwochs ab 12 Uhr.

MONTAGS

Bastelgruppe Maria Gnaden, 20 Uhr, Gemeindezentrum

Bastelkreis für Senioren, Philippus-Kirche, 10 Uhr, Frau Kühn 432 2623

Basteln mit Barbara Nachtigall putzige Bären basteln, Bibliothek am Schäfersee, 16-18 Uhr, das Angebot richtet sich nur an Erwachsene, www.bellabimbaer.de, 0170 5463 012

Eltern-Kind-Gruppe mit Katrin Dähne und Inga Thiebes, Maria Gnaden, 09:30-11:30 Uhr, Gemeindezentrum

Eltern-Kind-Turnen, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 14:30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen für Jungen und Mädchen von 3-5 Jahren, Tietzia, 15:30-17:00 Uhr, mit Lucas

Fitness Intervalltraining für mehr Kraft und Ausdauer auf der Basis eines Zirkeltrainings (Circuit), Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 19-20 Uhr

Flötenkreis gegründet von Klaus Nothdurft, Auftritte in Gottesdiensten und Konzerten. Apostel-Johannes, 15-16:15 U

Fotowerkstatt für Anfänger und Fortgeschrittene ab 9 Jahren, alles zum Thema Fotos, Kameras und Bildbearbeitung mit Toralf Albrecht, Fotolabor, ATRIUM, 15:30-18:30 Uhr

Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren, comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt

Fußball für Kids, die Fußballspielen lieben, Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 18-19 Uhr

Fussballgruppe für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren, comX, 16:30-18 Uhr

Gymnastik Sportgymnastik für Jung und Alt, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 10-11:30 Uhr

Gymnastik Osteoporose-/Arthrose Gymnastik, Haus Conradshöhe, Falkenhorststraße 40, 13505 Berlin, 08-09 Uhr + 09-10 Uhr

Gymnastikgruppe für Frauen ab 60 Jahren, Dorfkirche Lübars, Alt-Lübars 24, 13469 Berlin, 18-19 Uhr, im Pfarrhaus-Keller, Kontakt: Heidi Ehrig 030 403 30 06

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Kinder Stark ohne Gewalt – Ringen, die Kinder lernen einen positiven Umgang sowohl mit eigener als auch fremder Kraft und Aggression, FZ „Haus am See“, 16:45-18:15 Uhr, das Angebot ist kostenlos, Anmeldung erforderlich

Krabbelgruppe für Babys bis 12 Monate. Austausch, Singspiele und Bewegung, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 10:00-11:30 Uhr

Krabbelgruppe Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 37, 13507 Berlin, 09:15 Uhr

Kreatives Programmieren lernen ganz einfach für Kinder ab 9 Jahren mit Tobias. mit wenigen Klicks eure eigenen Programme für den MiniComputer herstellen und neue Anwendungen erfinden, Tietzia, 15:00-16:30 Uhr

Kreativwerkstatt für Mädchen ab 8 Jahre, Tietzia, 14:30-17:30 Uhr

Literaturcafé mit kalten und warmen Speisen + Getränken, einen Einblick in die künstlerische Arbeit des ATRIUM bietet ein Rundgang durch die Galerie, ATRIUM, 14:30-17:00 Uhr, in den Ferien und schulfreien Tagen geschlossen

Malen Freie Aquarellgruppe, LabSaal, 15:00 Uhr, Kontakt 404 61 88

Mädchentreff für Mädchen ab 6 Jahren. Raum zum Spielen, Toben und Spaß in der Gemeinschaft. In der Regel sind zu dieser Öffnungszeiten nur weibliche Mitarbeiterinnen da. CVJM Jugendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Mode-Atelier wir experimentieren mit verschiedenen Gestaltungstechniken und geben so den Stoffen ein neues »Gesicht«. Wir drucken, malen, weben und nähen Stoffe aneinander, ATRIUM, 16:30-18 Uhr, Textilwerkstatt, ab 11 Jahren

Orientalischer Tanz für Frauen, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 17-19 Uhr

Seniorenkreis Tanzen, Matthias-Claudius, Schulendorfer Straße 19-21, 13503 Berlin, 10-11 Uhr

Senioren Fitness 50+, Haus Conradshöhe, Falkenhorststraße 40, 13505 Berlin, 11-12 Uhr + 12-13 Uhr

Senioren Fitness 70+, Haus Conradshöhe, Falkenhorststraße 40, 13505 Berlin, 10-11 Uhr

Senioren Sportgruppe, Familienzentrum Albatros, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, 10-12 Uhr

Skatrunde Gnade Christi Kirche, Tietzstraße 34-42, 13509 Berlin, 17 Uhr

Sport Gymnastik für Frauen, Gnade Christi Kirche, Tietzstraße 34-42, 13509 Berlin, 18 Uhr, Frau Wasilewski

Sport Rücken-Fit für Frauen und Männer, langsames Rückentraining, Philippus-Kirche, 19-20 Uhr, Frau Zenk 0152 29581813

Sport KARAMBA-All in 1 incl. Rückencoaching, Sporthalle, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 10-11 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de

Sport Walking, Gerlindeweg, Waldseite, ggü. Haus Nr. 32, 13505 Berlin, 8 Uhr

Sportgruppe Atem – Bewegung – Entspannung, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 10:15-11:30 Uhr, Leitung: Regina Born 794 09 42

Sport und Gesundheit – „ZEIT FÜR MICH“ – Atemübungen, Dehnungen und Bewegungsübungen aus den Trainingsprinzipien des Feldenkrais, Pilates, Yoga, sowie Übungen und Techniken asiatischer Bewegungslehren, TSV Berlin-Wittenau, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 17:45-18:45 Uhr, im kleinen Bewegungsraum, Vorausmeldungen zur Probestunde unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de

Tanz Cupcakes - Ballett, Centre Talma, 17:15-18:15 Uhr, ab 6 Jahren

Tanz Glühwürmchen – Ballett, Centre Talma, 16-17 Uhr, für Kinder von 4-6 J.

Tanzgruppe Bubbly Beats - Hip Hop für Anfängerinnen, Centre Talma, 17-18 Uhr, ab 8 Jahren

Töpfern für Familien und für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung der Eltern, Tietzia, 13-15 Uhr, bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden

Töpfern für Mädchen ab 8 J., Tietzia, 15-16:30 Uhr

Töpfern für Jungs ab 8 J., Tietzia, 16:30-18

Töpfern Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 18-20 Uhr

Vater-Kind-Turnen für Jungen und Mädchen von 5-7 Jahren, Tietzia, 17-18:30 Uhr, mit Lucas

Volleyball für Jung und Alt, veranstaltet von der St. Marien Gemeinde, Jean Krämer Oberschule (Turnhalle), Alt-Wittenau 8 - 12, 13437 Berlin, 20 Uhr, Gerhard Bartsch, 491 16 28

Workout DRUMS ALIVE – Dynamische Bewegungen mit dem Rhythmus vom Trommeln auf Riesen-Gymnastikbällen, DRUMS ALIVE ist ein ganzheitliches Workout für Körper, Geist und Seele, TSV-Berlin-Wittenau 1896, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 19-20 Uhr, Infos unter 415 68 67



**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

Zeit zum Reden

**Politiker stehen beim
Stammtisch Rede
und Antwort**

jeden letzten Montag
im Monat ab 18:30 Uhr
im RAZ Café

DIENSTAGS

Bastelkreis Jesus-Christus-Kirche, Schwarzspechtweg 1-3, 13505 Berlin, 19:30-21 Uhr

Basteln und Spielen für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, Albert-Schweitzer-Haus, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin, 15:30 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Decker, 412 26 67

Beratung für Familien durch die Koordinatorin Bettina Schwenzfeier, Familienzentrum Letteallee, 15-17 Uhr

Beratung in sozialen Fragen und Belangen. Sie umfasst das Angebot für Einzelne, Alleinerziehende oder Familien mit verschiedensten Lebenslagen. Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schüller, die Beratung ist kostenlos, vertraulich, ggf. anonym und unabhängig von Weltanschauung und Religion

Beratung für Frauen, Mädchen und Paare in allen Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, Flotte Lotte, 09:30-15:30 Uhr, Terminvereinbarung unter: 0160 99 634136

Chor Spatenchor für Kinder ab 4 Jahren, Martinus Kirche, Sterkrader Straße 47, 13507 Berlin, 15:15-16 Uhr, Manuel Rösler 0172 4692 127

Chor Popsongchor, LabSaal, 20:00 Uhr, Kontakt: 0152/53655231

Chor Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 18:15-19:45 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Barfuß im Gleichgewicht. Kinder klettern, kriechen, krabbeln, balancieren, rutschen und springen, Familienpunkt Reinickendorf, 15-16 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder von 1-3 Jahre. Austausch, Singspiele und Bewegung, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 10:00-11:30 Uhr

Elterntreff Gesundes Kochen. Gemeinsam suchen wir die Rezepte aus, gehen einkaufen und bereiten das Essen zusammen zu, Familienpunkt Reinickendorf, 11-14 Uhr, kostenlos, Jeannette Schüller

FamilienSPORT Eltern-Kind-Turnen mit Bällen, Reifen, Ballons und vielem mehr, mit Musik und altersgerechten Übungen haben Eltern und Kinder hier ganz viel Spaß an Bewegung und Spiel, Fabrik Osloer Straße, Osloer Straße 12, 13359 Berlin, 17-18 Uhr, kostenfrei, Bewegungsraum, Aufgang A, 1. Etage

Familientreff für alle offen, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 15-18 Uhr

Familientreff mit gemeinsamen Kochen, comX, 15-18:30 Uhr, Atelier

Fitness Zumba, Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 20-21 Uhr

Fitness Energy Dance, Bewegungen mit harmonischen Übergängen zu motivierender Musik, Jean Krämer Oberschule (Turnhalle), Alt-Wittenau 8 - 12, 13437 Berlin, 16:45-18:15 Uhr

Fitness vielseitige FitnessGymnastik für Menschen über 50 Jahren, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 13507 Berlin, 08-09 Uhr

Fitness Bodyfit incl. Rückentraining, TSV-Berlin-Wittenau, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 17:15-18:15 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de

Frauentreff Waldkirche Heiligensee, Stolpmünder Weg 35, 13503 Berlin, 10-12 Uhr, Gemeindegala

Fußball veranstaltet von der St. Marien Gemeinde, Columbus GS (Halle), Büchsenweg 20, 13409 Berlin, 18:30-20 Uhr

Gesprächsrunde für Frauen (55 plus) die sich einbringen und über aktuelle Themen diskutieren, Günter-Zemla-Haus, Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin, 10:30-12:30 Uhr, neue Teilnehmerinnen sind erwünscht, Anmeldung: 4164842

Gymnastik Osteoporose-/Arthrose Gymnastik, Haus Conradshöhe, Falkenhorststraße 40, 13505 Berlin, 09-10 Uhr

Gymnastik für die Wirbelsäule, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 13507 Berlin, 10-11, 11-12, 15-16 Uhr

Gymnastik und Tanz für Mädchen, Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 18-19 Uhr

Gymnastikgruppe für Frauen und Mädchen, Dorfkirche Heiligensee, Alt-Heiligensee 45-47, 13503 Berlin, 19 Uhr, Gemeindegala

Gymnastikgruppe Albert-Schweitzer-Haus, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin, 19:30 Uhr, weitere Informationen bei Frau Rowedder, 412 36 16

Handarbeiten ist wieder in Mode gekommen. Macht Ihnen Stricken, Sticken und Co. in Gesellschaft auch mehr Spaß als alleine?, Günter-Zemla-Haus, Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin, 11-13 Uhr, bitte anmelden unter 4164842

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Hausaufgabenhilfe Grundschule, Fabrik Osloer Straße, Osloer Straße 12, 13359 Berlin, 15:30-17 Uhr, kostenfrei, Anmeldung unter 030/499 02 335

Jugendtreff Topic bietet für Jugendliche einen Ort der Begegnung. Wir wollen soziale Kontakte bzw. den Austausch untereinander ermöglichen und zu einer bewussten Freizeitgestaltung anregen. Familientreff Wittenau, Oranienburger Straße 204, 13437 Berlin, 16-18 Uhr

Jugendtreff Matthias-Claudius, Schulendorfer Straße 19-21, 13503 Berlin, 18-20 Uhr

Jugendtreff für alle ab 14 Jahren, die Teestube lädt mit ihren Café-, Billard- und Gruppenräumen und im Sommer mit dem Garten zu Volleyball und Streetball ein und gemühtlichen Zusammensitzen ein, Teestube-Frohnau, Fuchssteiner Weg 20-26, 13465 Berlin, 18-21 Uhr

Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren. Voraussetzung ist sicheres Gehen an der Hand, FACE, 09-10 Uhr + 10-11 Uhr, Anmeldung jederzeit möglich

Kräuter Heilkräutergruppe, LabSaal, 10:00 Uhr, Kontakt 402 38 92

Literaturcafé mit kalten und warmen Speisen + Getränken, einen Einblick in die künstlerische Arbeit des ATRIUM bietet ein Rundgang durch die Galerie, ATRIUM, 14:30-17:00 Uhr, in den Ferien und schulfreien Tagen geschlossen

Malatelier für Erwachsene, FZ „Haus am See“, 12-14:30 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22

Malatelier für Kinder ab 8 Jahren, Du erfährst alles über die Farbe und deren Wirkung und probierst verschiedene Maltechniken aus, Malersaal, ATRIUM, 16:00-18:00 Uhr

Musik die Mixed Martinis singen Gospel, alte und neue geistliche Lieder, neue Mitglieder willkommen, Martinus Kirche, Sterkrader Straße 47, 13507 Berlin, 19:30-21:30 Uhr

Musikgruppe für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:30-11:15 Uhr, Anmeldung telefonisch oder per E-Mail

Stricken im Cafe, FZ „Haus am See“, 15-16:30 Uhr, Frau Peter 030 45 02 44 79

NEU Orientalischer Tanz für Mädchen von 8-12 Jahren mit Susan, es werden Elemente aus modernem + orientalischen Tanz kombiniert, Tietzia, 16-17:30 Uhr

Schach Anfänger (mit Grundkenntnissen der Regeln) sowie Köhner des königlichen Spiels sind als Gäste jederzeit willkommen, Seniorenclub Hermsdorf, Berliner Straße 105-107, 13467 Berlin, 19 Uhr

Senioren Fitness 50+, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 13507 Berlin, 8-9 Uhr

Senioren Fitness 70+, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 13507 Berlin, 9-10 Uhr

Senioren Sportgruppe, Familienzentrum Albatros, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, 10-12 Uhr

Seniorengymnastik Hoffnungskirche Neu-Tegel, 09:30-10:30 Uhr

Seniorentreff Jesus-Christus-Kirche, Schwarzspechtweg 1-3, 13505 Berlin, 15-17 Uhr

Senioren KARAMBA-light-Senioren-Fitness, TERRA, Schönfließer Straße 12a, 13465 Berlin, 16:15-17:15 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de

Spielerunde für Zockerladies, Segenskirche, Hechelstraße 44, 13403 Berlin, 13-16 Uhr, mit Gisela Schultz

Sport Atem, Bewegung, Entspannung, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 09:45-11:15 Uhr, Kontakt: Jutta Schützig 411 46 32, Angelika Steinbach 54 85 24 46

Sport Beckenboden/Wirbelsäulengymnastik, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 18:30 Uhr

Sport Fazientraining und Nacken/Schulterfit, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 19:30 Uhr

Sport KARAMBA-All in 1 incl. Rückencoaching, Sporthalle, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 10-11 Uhr, Infos unter info@tsv-berlin-wittenau.de

Sport und Spiel in der Halle für Kinder ab 8 Jahren mit Lucas, Tietzia, 16-17:30

Sport Fit für den Alltag: Kondition, Muskelaufbau, Rückentraining & Entspannung, Sporthalle, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 18:15-19:15 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de

Sport Fit&gesund nur für Männer ab 50, TSV Berlin-Wittenau, Senftenberger Ring 40a, 13435 Berlin, 16:15-17:15 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de

Sport Walking, Gerlindeweg, Waldseite, ggü. Haus Nr. 32, 13505 Berlin, 8 Uhr

Sportgruppe Albert-Schweitzer-Haus, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin, 10 Uhr, Infos bei Frau Erbe, 412 26 67

Sprechstunde VOEBB2-Sprechstunde – Möchten Sie einen eBook-Reader ausprobieren, eMedien direkt auf Ihr Gerät laden oder haben Sie Fragen zur Onleihe? Bitte bringen Sie (falls vorhanden) Ihr Gerät und das Anschlusskabel mit, Humboldt-Bibliothek, 16:30-18:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Tanz Lollipops - Kreativer Kindertanz, Centre Talma, 15:15-16 Uhr, für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Tanz Flips - Kreativer Kindertanz, Centre Talma, 16:20-17:20 Uhr, für Kinder von 7 bis 9 Jahren

Tanzkreis TanzArt – Entspannung, Körpererfahrung, Konzentration auf neue Bewegungsabläufe und Schritt-Arm-Kombinationen für Tänzerinnen mittleren Alters, Maria Gnaden, 09:45-10:45 Uhr

Tischtennis Ev. Kirchengemeinde Lübars, Zabel-Krüger-Damm 115, 13469 Berlin, 19 Uhr, Gemeindegala, Kontakt: Lutz Appel, 030 4029481

Tischtennis für Kinder ab 8 Jahren mit Martin, Tietzia, 14:15-15:45 Uhr

Töpferkurs geeignet für die ganze Familie, auch Eltern können teilnehmen, Alte Fasanerie, 15-18 Uhr, ein Materialbeitrag wird erbeten


Töpfern es treffen sich Frauen jeden Alters und Jugendliche ab dem Konfirmandenalter zum gemeinsamen Töpfern, natürlich sind auch Männer willkommen, Ev. Kirchengemeinde Waidmannslust, Bondickstraße 76, 13469 Berlin, 15:30-17:30 Uhr, Eingang zum Töpferkeller:

durch die Einfahrt zum Pfarrhaus gehen und hinten links nach unten in den Keller gehen





Töpfern im Atelier des Kinderzentrums, comX, 14-18 Uhr

Vortrag Studium des Buddhismus mit Rodrigo Gonzalez, Das Buddhistische Haus, Edelhofdamm 54, 13465 Berlin, 17:30 Uhr, Anmeldung im Büro des Buddhistischen Hauses, Spendenbeitrag von 5 € erbeten

Werkstatt das Keramikatelier ab 12 Jahren bietet verschiedene Angebote im Umgang mit Ton an, man hat die Möglichkeit sich beim Töpfern auszuprobieren oder über Aufbautechniken tolle Plastiken zu kreieren, Keramikwerkstatt und Atelier, ATRIUM, 16:30-18:30 Uhr



**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

 Flat White	 Americano
 Latte Macchiato	 Cappuccino

MITTWOCHS

Baby-Wellness Auszeit vom Babyalltag, Wellness für Mütter mit Kindern von 6 Wochen-6 Monaten, Tietzia, 9-10:30 Uhr und 10:30-12 Uhr

Babygruppe für Mütter/Väter mit ihren Kindern bis 14 Monaten, Familienzentrum Letteallee, 10-11:30 Uhr, kostenfrei

Bastelkurs Mappenkurs mit Dagny Schaffran - Hilfe bei der Erstellung von Mappen, Portfolios oder einem anderen künstlerischen Nachweis für die Bewerbung auf ein Studium/Ausbildung, ATRIUM, 16:30-19 Uhr, Malersaal + Vorraum, ab 16 Jahren

Brettspiel GO – das kaiserliche Spiel, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, im Konferenzraum, Anmeldung nicht erforderlich

Chor Kinderchor "Grüne Stimmen" für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse, Maria Gnaden, 17:15-18:15 Uhr

Chor Gospelchor „Variety“, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 19:30-21 Uhr

Chor „JUST SING“ interkultureller Begegnungschor der Musikschule Reinickendorf, Fontane-Haus, 19:30-21 Uhr, Raum 254

Doppelkopfrunde für Fortgeschrittene, an Vierertischen werden wir die Karten mischen, Günter-Zemla-Haus, Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin, 14-19 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Ich seh' dich - Eltern mit Kindern von 6-15 Monaten, comX, 09:30-11 Uhr, Frau Lüder, 0163/3881722

Eltern-Kind-Gruppe für alle von 0-3 Jahren, Dorfkirche Heiligensee, Alt-Heiligensee 45-47, 13503 Berlin, 09:30-11 Uhr, Gemeindegala

Familientreff für alle offen, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 15-18 Uhr

Fitness Pilates, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 13507 Berlin, 20-21

Frauentreff Martinus Kirche, Sterkrader Straße 47, 13507 Berlin, 15 Uhr

Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren, comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, Angebot findet nicht in den Ferien statt

Gesprächsrunde Leben mit Depressionen und Ängsten, Günter-Zemla-Haus, Eichhorster Weg 32, 13435 Berlin, 11-13 Uhr, anmelden unter (030) 4164842

Gymnastik für die Wirbelsäule, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 13507 Berlin, 19-20 Uhr

Gymnastik für die Wirbelsäule, Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 18:30-19:30, 19:30-20:30 Uhr

Gymnastik Sportgymnastik für Jung und Alt, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 18-19:30 Uhr

Gymnastik nach Musik, Matthias-Claudius, Schulendorfer Straße 19-21, 13503 Berlin, 20:15-21:15 Uhr, Gemeindegala, Kontakt: Frau Schaal (030) 4313313, Frau Fischer-Hofert (030) 4319265

Gymnastik für ihren Rücken, nur für Frauen, hier wird geschwitzt und auch gelacht, sodas die Muskeln richtig in Wallung geraten, Sporthalle der Schule am Vierrutenberg, Am Vierrutenberg, 13469 Berlin, 20 Uhr, wer auch dabei sein will meldet sich bei Ilona vor Ort oder den Füchsen Berlin unter 41937311

Handarbeitskreis Matthias-Claudius, Schulzendorfer Straße 19-21, 13503 Berlin, 15-17 Uhr, Kontakt: Waltraud Lehmann (030) 4314674

Handarbeitskreis und Bastelkreis, Dorf-kirche Heiligensee, Alt-Heiligensee 45-47, 13503 Berlin, 14-17 Uhr, Stall

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Jugendkeller mit wechselnden Aktivi-täten, zum Spielen, Kochen, Chillen und Gestalten, Jesus-Christus-Kirche, Schwarz-spechtweg 1-3, 13505 Berlin, 18:30-21 Uhr, Jugendzentrum

Kinder buntes Bauernhofprogramm, But-tern und Spinnen, laßt euch überraschen, für hofbegeisterte Kids ab 7 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr

Kinder COZMO-Stammtisch für 7-12 Jährige nach Anmeldung, bringe dem Roboter Dinge bei, die du dir selbst ausgedacht und programmiert hast, Humboldt-Bibliothek, 16:00-17:30 Uhr

Kinderchor für Kinder von 8 bis 12 Jah-ren, Albert-Schweitzer-Haus, Auguste-Vik-toria-Allee 51, 13403 Berlin, 16:30 Uhr, mit Frau Szesany, 412 26 67

Kinderkreis für Kinder von 6-11 Jahren, Apostel-Johannes, 16:30-18 Uhr, Kontakt: Andrea Lägell, Tel. 0176/45630015

Kinder offenes Angebot für Kinder von 6 bis 12 Jahren, zusammen kochen, spielen, basteln und die Natur entde-cken., Familientreff Wittenau, Oranien-burger Straße 204, 13437 Berlin, 14-16 Uhr, kostenlos und ohne Anmeldung

Klangkurs im MV mit Roberta Busech-ian, italienische Soundkünstlerin, AT-RIUM, 15-18 Uhr, Raum 13, ab 12 Jahren

Lerngruppe für Grundschüler. Lernunter-stützung in den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik, comX, 15-18 Uhr

Literaturcafé mit kalten und warmen Speisen + Getränken, einen Einblick in die künstlerische Arbeit des ATRIUM bietet ein Rundgang durch die Galerie, ATRIUM, 14:30-17:00 Uhr, in den Ferien und schulfreien Tagen geschlossen

Mädchentreff gemeinsam kreativ werden, spielen und sich unterhalten, FACE, Titiseestraße 3, 13469 Berlin, 13:30-15:30 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich

Malgruppe Kreatives Malen für Erwach-sene, Jugendhaus der Ev. Kirchengeme-inde, Bondickstraße 11, 13469 Berlin, 10-12:30 Uhr, Kosten: 14 € pro Treffen

Malgruppe Malen und Mehr, Jugend-haus der Ev. Kirchengemeinde, Bon-dickstraße 11, 13469 Berlin, 13-16 Uhr

Nähgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10:00-12:30 Uhr, Kontakt: Frau Tasdogu und Frau Ayar 030 45 02 44 79

Nähkreis Offener Nähtreff für Damen und Herren, Bibliothek am Schäfersee, 10-14 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung ist nicht nötig

Rollstuhltanz mit und ohne Rolli oder Rollator, Apostel-Johannes, 18:15-19:45 Uhr, 1. Etage mit Fahrstuhl, Kontakt: Ker-stin Schmidt (Trainerin) 0151/72918515, Karin Dähn (Tänzerin) 0179/6385483

Senioren Sportgruppe, Familienzen-trum Albatros, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, 10-12 Uhr

Singen Singschule für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Dorfkirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 16:30-17:40 Uhr

Singen Kirchenchor, keine musikalische Vorbildung notwendig. Die geprobteten Stücke führen wir im Rahmen des Got-tesdienstes auf, Evangeliumsgemeinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 19:30 Uhr

Spieltreff für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahre. Bitte Stoppersocken mitbringen. FACE, 09:30-12 Uhr

Sport Fitness- und Hanteltraining für Frauen und Männer, Philippus-Kirche, 09 Uhr, Frau Zenk 0152 29581813

Sport Mutter-Kind-Yoga, Familienzen-trum Albatros, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin, 10:30-12:30 Uhr

Sport Bewegung und Meditation, Scheune Dorfkirche Wittenau, Alt-Witte-nau 64, 13437 Berlin, 09:30-11 Uhr, Kon Brigitte Bollnow-Sorg 030 411 22 53

Sport Bodyfit Ausgleichsgymnastik, Schule am Park, Eichborndamm 276, 1341343735 Berlin, 20-21:30 Uhr, Infos unter 415 68 67

Sport Wassergymnastik, Sauna am Pfingstberg, Am Pfingstberg 32, 13465 Berlin, 14-14:30 Uhr, Infos unter 415 68 67 oder info@tsv-berlin-wittenau.de

Sport Yoga für Frauen, Familienzentrum Letteallee, 12:00-14:00 Uhr, kostenfrei

Tanz Flamenco für Kinder ab 8 Jahren mit Bella, Tietzia, 15:00-16:30 Uhr

Tanz Hüpf Hopper – Hip Hop, Centre Talma, 15:45-16:45 Uhr, für Kids ab 7 J.

Tanz Jazz Dance für Kinder ab 8 Jahren mit Amadea, Tietzia, 17:00-18:30 Uhr

Tanz B2CreaTe - Hip Hop für Fortgeschrit-tene, Centre Talma, 19:30-21 Uhr, ab 22 J.

Tanzen für alle Interessierten, Waldkirche Heiligensee, Stolpmünder Weg 35, 13503 Berlin, 18:30-20:00 Uhr, Gemeindefaal

Tanzen LineDance, ohne Partner und doch nicht allein, Conrads, 16-17 Uhr und 17-18 Uhr

Tischtennis Gnade Christi Kirche, Tietz-straße 34-42, 13509 Berlin, 19:30

Töpfern KreativFabrik, Amendestraße 41, 13409 Berlin, 15 Uhr

Töpfern für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohnau, Fuchssteiner Weg 20-26, 13465 Berlin, 15:30-18 Uhr, ohne Voranmeldung

**Am Borsigturm 15
13507 Berlin-Tegel**

**Zeit zum
Kennenlernen**

**Mensch ärgere Dich
nicht allein zu Hause!**

**jeden dritten Samstag
im Monat ab 18 Uhr
im RAZ Café**

DONNERSTAGS

Eltern-Kind-Gruppe mit Schwerpunkt Bewegung, für alle Kinder die schon laufen können bis 2,5 Jahre, Tietzia, 09:30-11 Uhr

Entspannungsgruppe erlernen von Methoden der Stressbewältigung und Entspannung für Erwachsene durch ver-schiedene Methoden der progressiven Muskelentspannung, Meditation und Achtsamkeit, ALBATROS, Berliner Straße 14, 13507 Berlin, 13-14 Uhr, kostenlos, Anmeldung: Tel. 319831-222

Familientreff für alle offen, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 15-18 Uhr

Familientreff Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren können bei wechselnden, bunten Aktionen mitmachen, Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, 13359 Berlin, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt 499 02 335, Veran-staltungssaal, Aufgang B, 1. Etage

Fitness Aqua-Fitness, Medical Park Humboldtstraße 37, 13507 Berlin, 18-18:45, 19-19:45 und 20-20:45 Uhr

Fitness Pilates, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 13507 Berlin, 09-10 Uhr und 11-12 Uhr

Fitness Pilates, Haus Conradshöhe, Falkenhorststraße 40, 13505 Berlin, 09-10 Uhr + 10-11 Uhr + 18:30-19:30 Uhr

Fitness Rückenfit ist ein intensives Rückentraining für junge, dynamische Menschen, die im Berufsalltag besonders gefördert werden, Haus Conradshöhe, Falkenhorststraße 40, 13505 Berlin, 20:30-21:30 Uhr

Frauentreff ZU DICK - Frauengruppe, wir unterstützen uns gegenseitig, informie-ren uns über Ernährungstipps, machen gemeinsam leichte Bewegungsübungen und noch v.a.m., um unseren Zielen näher zu kommen, Günter-Zemla-Haus, Eich-horster Weg 32, 13435 Berlin, 09:30-11:30 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich

Fußball für Freizeitkicker ab 14 Jahren, Renée-Sintens-Schule, Laurinsteig 39-45, 13465 Berlin, 18:30-19:30 Uhr + 19:30-21 Uhr, Sportschuhe mit weißer Sohle mit-bringen und einfach vorbeikommen

Gitarrenunterricht für alle ab 6 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Jugendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Gitarrenunterricht für alle ab 13 Jahre. Ob totaler Anfänger oder bereits ein Virtuose, hier bist du richtig, CVJM Ju-gendhaus MV, 18:30 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Gymnastik Osteoporose-/Arthrose, Haus Conradshöhe, Falkenhorststraße 40, 13505 Berlin, 12:30-13:30 Uhr

Gymnastik für die Wirbelsäule, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 13507 Berlin, 8-9 Uhr

Handarbeitsgruppe für Frauen, FZ „Haus am See“, 10-12 Uhr, Kontakt: Frau Günsen 030 45 02 44 79

Hausaufgabenhilfe für Grundschulkin-der, Apostel-Johannes, 15-17 Uhr, Kosten 4 € für 3 Monate

Holzwerken in der Entdeckerwerkstatt, Bohren, Sägen, Stechbeiteln, Hämmern, Kleben, mit Toralf Jaekel, ATRIUM, 16:15-18 Uhr, Holzwerkstatt, ab 12 Jahren

Holzwerkstatt für Handwerksfreunde ab 8 Jahren, Alte Fasanerie, 15:30-17 Uhr

Jungentreff für Jungs ab 6 Jahren. Alles was Jungs Freude bereitet: Toben, Spielen, Werken, Musik, usw. CVJM Ju-gendhaus MV, 16-18 Uhr, Kontakt: Torsten Schmidt, torsten.schmidt@cvjm-berlin.de

Kinderchor kleine Notenbande, ab 4 Jah-ren, Hoffnungskirche Neu-Tegel, 15 Uhr

Kirchenchor Gemeindefaal, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 19:30-21:00 Uhr, www.kirchenchor-hermsdorf.de

Krabbelgruppe PLUS für Kinder von 0 bis 2 Jahren, FACE, 09:30-11:00 Uhr, Anmeldung ist nicht erforderlich

Krabbelgruppe Matthias-Claudius, Schulzendorfer Straße 19-21, 13503 Ber-lin, 10-11:30 Uhr, Info: Eveline Mauser-Engang, 436 734 00, nicht in den Ferien

Krabbelgruppe für Kinder bis zu drei Jahren geeignet, Apostel-Johannes, 10-11:30 Uhr, kostenlos, ohne Anmeldung

Krabbelgruppe Mini Mäuse für Babys von 6-12 Monaten. Um die Entwicklung der Babys zu fördern, spielen wir mit ver-schiedenen Materialien, wir singen und machen Finger- und Bewegungsspiele, Familienpunkt Reinickendorf, 10:30-11:15 Uhr, Ansprechpartnerin: Jeannette Schü-ler/Nadine Szilla

Kreativgruppe arbeiten mit verschiede-nen Materialien, LabSaal, 17 Uhr, Anmel-dung unter 52686503 oder 41107575

Kreativwerkstatt arbeiten mit ver-schiedenen Materialien, LabSaal, 17:00 Uhr, Kontakt 52 68 65 03

Literaturcafé mit kalten und warmen Speisen + Getränken, einen Einblick in die künstlerische Arbeit des ATRIUM bietet ein Rundgang durch die Galerie, ATRIUM, 14:30-17:00 Uhr, in den Ferien und schulfreien Tagen geschlossen

Musikgruppe für Eltern mit Kindern von 1,5 bis 3 Jahren, Tietzia, 10:45-11:30 Uhr, telefonisch oder per E-Mail anmelden

Nähgruppe Verknöpft und zugenäht für Kinder im Grundschulalter mit Dilara, Tietzia, 16-18 Uhr

Nähkreis „Pepp up your Klamotten“ aus alt wird neu, Albert-Schweitzer-Haus, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin, 16 Uhr, weitere Informationen bei Herrn Bucksmaier, 412 26 67

Schach Anfänger (mit Grundkenntnissen der Regeln) sowie Könner des königlichen Spiels sind als Gäste jederzeit willkom-men, Seniorenclub Hermsdorf, Berliner Straße 105-107, 13467 Berlin, 19 Uhr

Seidenmalen für Senioren, Philippus-Kir-che, 14 Uhr, Frau Wirthgen 432 1659

Selbsthilfegruppe bei Alkoholproble-men für Betroffene und Angehörige, Gemeindehaus, Brunowstraße 37, 13507 Berlin, 19-21 Uhr, Infos: Werner Buken 4334435, Gerhard Schneider 4343814

Senioren Gymnastik für Senioren, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Zabel-Krüger-Damm 115, 13469 Berlin, 10:00-11:00 Uhr, keine Vorkenntnisse nötig, im Gemeindehaus, Kontakt: Jeanne Haufe 030 43 77 50 74

Senioren Rockchor 60+, Leitung: Karin Mueller, Baptisten-Kirche, Alt-Reinickendorf 32, 13407 Berlin, 19:30-21:30 Uhr, Gemeindefaal

Senioren SingleDance – Tanzspaß 60 Plus - denn Tanzen kennt kein Alter, Conrads, 10:30-11:30 Uhr

Seniorentreff nach Losung oder Andacht wird Kaffee getrunken, dann folgen abwechslungsreiche Themen, Gedanken-spiele, Lieder, Scherze, Evangeliumsge-meinde, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin, 15 Uhr

Sozialberatung für Frauen in schwie-rigen Lebenssituationen. Hilfe im Bürokratie-Dschungel oder Vermittlung von weiteren Beratungsangeboten, vertraulich und kostenlos, Flotte Lotte, 15-17 Uhr

Spieltreff für Kinder ab 8 Jahren, offener Bereich mit Betreuung und vielen Spielangeboten, Tietzia, 14-18 Uhr

Sport Qi Gong, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 18:15 Uhr

Sport Walking, Gerlindeweg, Waldseite, ggü. Haus Nr. 32, 13505 Berlin, 8 Uhr

Sport Bodyfit Ausgleichsgymnastik incl. Rückencoaching, Schule am Park, Eichborndamm 276, 1341343735 Berlin, 19-20 Uhr, Infos unter 415 68 67

Sprachkurs Französisch für Erwachsene, Apostel-Paulus-Kirche, Wachsmuthstraße 25, 13467 Berlin, 11-12:30 Uhr, Infos: Lilian Rätzke 0162-881 88 98

Sprechstunde VöeBB24-Sprechstunde – Möchten Sie einen eBook-Reader aus-probieren, eMedien direkt auf Ihr Gerät laden oder haben Sie Fragen zur Onleihe? Bitte bringen Sie (falls vorhanden) Ihr Gerät und das Anschlusskabel mit, Hum-boldt-Bibliothek, 11:30-13:30 Uhr, Eintritt frei, ohne Voranmeldung

Tanz für Senioren und Junggebliebene: Es treffen sich alle Tanzbegeisterten zu einfachen Kreistänzen. Bei flotter Musik werden die Beine geschwungen und der Körper und Geist in Fahrt gebracht. Einfach vorbeikommen und mitmachen, Sportpark Füchse, Kopenhagener Straße 33, 13407 Berlin, 11 Uhr, noch Plätze frei

Tanz Breakdance Academy mit zweifachem Weltmeister Sebi von den bekannten „Flying Steps“. Für Kinder im Alter von 10 bis 15 Jahren. Unter seiner Anleitung werden Kinder in der Tietzia an die verschiedenen Moves im Break-dance herangeführt und vielleicht neue Talente ausgebildet, Tietzia, 16:30-18 Uhr, interessierte Kinder können sich in der Tietzia anmelden

Tanz Volkstanzgruppe, LabSaal, 19:00-22:00 Uhr, Kontakt 402 50 96

Tanzen Mitmachtänze, Hermann-Eh-lers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 15-16 Uhr, Info: Verena Seider 414 43 27

Textilwerkstatt ab 9 Jahren, in der Modewerkstatt gestalten wir Stoffe mit verschiedenen Materialien und näh-en daraus einfache Taschen, Oberteile, Röcke und Kleider, den Umgang mit der Nähmaschine erlernt ihr beim zusammen Nähen der Stoffe, ATRIUM, 15:00-16:30 Uhr

Tischtennis Gnade Christi Kirche, Tietz-straße 34-42, 13509 Berlin, 17:30 Uhr

Töpfern für Einsteiger, Scheune Dorf-kirche Wittenau, Alt-Wittenau 64, 13437 Berlin, 18:00-20:00 Uhr, Scheune/Töpfer-keller, außer in den Schulfreien

Töpfern für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohnau, Fuchssteiner Weg 20-26, 13465 Berlin, 15:30-18 Uhr, ohne Voranmeldung

Werken Bau Dich schlau, für Kinder ab 10 Jahren, für alle Tüftler und Erfinder, Alte Fasanerie, 15:30-17:30 Uhr, kostenlos

Workout DRUMS ALIVE – Ausgleichgym-nastik mit Pezzibällen und Drumsticks, TSV-Berlin-Wittenau 1896, Senftenber-ger Ring 40a, 13435 Berlin, 17-18 Uhr

FREITAGS

Backen im Kinderzentrum, comX, 14-15:30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe für Eltern und Kinder (bis 1½ Jahre) treffen sich zum Reden und zum Spielen, die Gruppen sind selbstorganisiert, Fabrik Osloer Straße, Osloer Straße 12, 13359 Berlin, 10-12 Uhr, Kontakt, 493 90 42, Baby- und Bewegungsraum, Aufgang A, 1. Etage

Entdecker- und Forschergruppe für alle Kinder ab 10 Jahren, Albert-Schwei-zer-Haus, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Berlin, 15-16:30 Uhr, 412 26 67

Familienfrühstück offenes El-tern-Kind-Angebot für Kinder bis zu 3 Jahren. Gemeinsames Frühstück und Austausch, sowie Spielanregungen für die Familien, Tietzia, 09-12 Uhr

Freizeitgruppe für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren. comX, 14-17 Uhr, Gruppenraum im comX, das Angebot findet nicht in den Ferien statt

Fußball für Kids, die Fußballspielen lieben, Grundschule am Tegelschen Ort, Gerlindeweg 11-23, 13505 Berlin, 15:30-16:30 Uhr

Geburtsvorbereitung und Rückbildung für Mütter mit Orientalischem Tanz, Familienzentrum Letteallee, 09:30-11 Uhr, kostenfrei, Kinder können gerne mitgebracht werden, nicht in den Som-mer- und Weihnachtsferien

Gymnastik Osteoporose-/ArthroseGym-nastik, Haus Conradshöhe, Falkenhorst-straße 40, 13505 Berlin, 11-12 Uhr

Jugendtreff Albert-Schweitzer-Haus, Auguste-Viktoria-Allee 51, 13403 Ber-lin, 18-21 Uhr, außer in den Ferien

Jugendtreff Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 37, 13507 Berlin, 18:30 h

Kinder Ringen - Sportliches für Kinder - für Kinder ab ca. 4 Jahren in Begleitung von Mutter/Vater, mit dem Ringer-Welt-meister, Sinan Hanli, als Trainer, Famili-enzentrum Letteallee, 17:00-17:45 Uhr, kostenfrei

Kreativgruppe Matthias-Claudius, Schul-zendorfer Straße 19-21, 13503 Berlin, 15:30-17:30 Uhr, Gemeindefaal, Kontakt: 030/4311301

Lerncoaching für Jugendliche. Lernun-terstützung in den Bereichen Mathe-matik, Naturwissenschaften, Sprachen und Geschichte/Politik, comX, 15-19 Uhr, einfach vorbeikommen

Malen GRAFFITI STREET ART – Malen mit der Sprühdose ab 10 Jahren, AT-RIUM, 16:00-17:30 Uhr

Literaturcafé mit kalten und warmen Speisen + Getränken, einen Einblick in die künstlerische Arbeit des ATRIUM bietet ein Rundgang durch die Galerie, ATRIUM, 14:30-17:00 Uhr, in den Ferien und schulfreien Tagen geschlossen

Mutter-Baby-Gruppe Hey Baby - für Mütter mit Kindern von 0-6 Monaten, comX, 09:30-11 Uhr, ein Angebot der Horizonte gGmbH, Anmeldung bei Frau Riedrich 0163/3881716 oder Frau Tiede-mann 01633881723

Nähgruppe Offene Nähgruppe für Kinder ab 8 Jahren mit Dilara, Tietzia, 14:00-17:30 Uhr

Nähkurs für Grundschulkinde, Material ist vorhanden, es dürfen Stoffe, wie ein altes T-Shirt zum Umgestalten, Knöpfe und Ideen mitgebracht werden, Fabrik Osloer Straße, Osloer Straße 12, 13359 Berlin, 15:30-17 Uhr, im Seminarraum in der 1. Etage des 1. Hinterhofes

Seidenmalen, Dorfkirche Heiligensee, Alt-Heiligensee 45-47, 13503 Berlin, 16:30-19:00 Uhr, Stall

Senioren Fitness 50+, Haus Conrad-shöhe, Falkenhorststraße 40, 13505 Berlin, 10-11 Uhr

Sozialberatung für Frauen in schwie-rigen Lebenssituationen. Hilfe im Bürokratie-Dschungel oder Vermittlung von weiteren Beratungsangeboten, vertraulich und kostenlos, Flotte Lotte, 10:00-12:00 Uhr

Spielkreis wir singen, tanzen, lernen und entdecken gemeinsam, KreativFab-rik, Amendestraße 41, 13409 Berlin, 10-12 Uhr, bei Interesse bitte melden, für Babys ab 5 Monaten

Spielgruppe für Kleinkinder ab ca. 1 Jahr, der große Saal bietet viel Raum für Bewegung und Spiel, Ev. Kirchengemeinde Lübars, Zabel-Krüger-Damm 115, 13469 Berlin, 16-18 Uhr, Gemeindehaus, eine Anmeldung ist nicht notwendig, Informationen unter 4023014

Spiellounge Dorfkirche Wittenau, im Pavillon, Alt-Wittenau 64, 15-17 Uhr, Kontakt: Henry Grafke, Tel. 437 212 68

Sport Fitnessgymnastik, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 17 Uhr

Sport Wirbelsäulengymnastik, Hori-zonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 18 Uhr

Sport Yoga, Horizonte, Tornower Weg 6, 13439 Berlin, 09:30 Uhr + 10:30 Uhr

Sport Yoga, Studio am Borsigturm, Am Borsigturm 31, 13507 Berlin, 16-17 Uhr

Tanzgruppe Unique - Hip Hop Mittel-stufe, Centre Talma, 16:30-18 Uhr, ab 14 J.

Tanzgruppe MassMediaProject - Street-dance für Fortgeschrittene, Centre Talma, 18-19:30 Uhr, ab 15 Jahren

Tanzgruppe Pirates - Hip Hop für Fort-geschrittene, Centre Talma, 17:00-18:30 Uhr, ab 16 Jahren

Tischtennis unter Leitung von Michael Becker, Ev. Luther-Kirchengemeinde, Alt-Reinickendorf 21, 13407 Berlin, 19:30 Uhr

Töpfern für Kinder und Jugendliche, Teestube-Frohnau, Fuchssteiner Weg 20-26, 13465 Berlin, 15:45-18:45 Uhr, ohne Voranmeldung

Volleyball unter Leitung von Robin Gossa, Kolumbus GS (Halle), Büchsenweg 23a, 13409 Berlin, 20 Uhr

Werkstatt ZEICHNEN UND PAPIERWERK-STAT, hier probiert du alles aus, was du mit Papier machen kannst, ab 8 Jahren, Malersaal, ATRIUM, 15-17 Uhr

Yoga für Eltern mit Baby, Fabrik Osloer Straße, Osloer Str. 12, 13359 Berlin, 10-11 Uhr

AUTO & MOTORRAD

Mazda II 1,25L,55KW, 104TKM, 4trg, HU 3/21, rot, gepflegter Zustand, VB 2800 EUR, T: 0175-935 99 23

Alu-Fahrrad, Kettler, Pastell grün, 100€, Mail: D.Schwarzer@Schwarzer-Druck.de
THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Autokühltasche Frigob High - Top Modell FH - 18 - 12 12V DC zu verkaufen Preis 8 Euro Tel. 015150950415

OHV-Automobile
KFZ-BARANKAUF
 Dt. Firma kauft alle Wohnmobile, Wohnwagen, PWK, LKW, Anhänger, Transporter, Geländewagen, Motorräder, Unfallfahrzeuge, auch ohne TÜV, auch mit Mängeln
03302 / 780 41 64

BEKANNTSCHAFTEN

Ich suche ernsthaft eine feste Beziehung mit einer femininen Frau auch mit Kind. Anfragen bitte 017677963865 oder stefankoerbet6@gmail.

Ggs. Anteilnahme, nettes, humorv. Mit-einander, Natur gem. erkunden. W,60+, su W/M m. Wunsch n. Freundschaft+Herzlichkeit. lanx@cb.mail.de

Junggebl. schl. 70-erin,1,65, nettes Äuß. su. für Unternehmungen (evtl. auch Bez.) symp. NR mit Humor, Niveau, viels. Int. 015731792404

BERUF & KARRIERE

PFLEGEKRAFT oder Betreuerin für ältere Dame in Tegel für ca. 10 Tage gesucht ! TEL. 017610024218

Nette, zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u. Auto vorhanden. 01788456638

Ich suche eine Perle die leidenschaftlich gerne putzt, oder mit Berufsehre im Putzbereich, denn ich bin sehr pingelig. 0173/7508770

Steuerfachgehilfin, engagiert, flexibel und belastbar sucht Anstellung als Buchhalterin in einem angenehmen Umfeld. 0162 2030044

Jobs gibt's jetzt bei TimePartner in Tegel! Am Borsigturm 62, Tel. 030720222600, Tag der offenen Tür am 14.05.2019! www.timepartner.com

Produktionsmitarbeiter in Tegel gesucht. Attraktive Konditionen! Mehr Info: www.akvoila.com

Physiotherapeut/in gesucht für Praxis in Wittenau. Freundlich-fröhliches Team, tolerante Chefin, ganztg. besetzte Rezeption.Tel.4144544

ELEKTRONIK & TECHNIK

AEG Festnetztelefon, Modell Milano 45€ VB; Set mit Rauchmeldern, Firma Vivano 20€ Frank 0162/67 85 871

Küchenradio von Grundig, unterbaufähig 20€; Kassettensradio 25€; verschiedene Lampen ab 10€ Frank 0162/67 85 871

Samsung SCX 4623 Kopierer, Fax, Drucker und Scanner in einem. Ohne Patronen. Für 25 Euro abzugeben. Tel: 03043779187

HANDWERK

Abbruch/Entkernung Häuser/Lauben/ Garagen ABALUGA 0172 313 88 22

HAUS & GARTEN

Zuverlässige Putzfrau, 14-tägig, 3-4 Std., Mail: D.Schwarzer@Schwarzer-Druck.de

Laufställen, weiß, höhenverstellbar, neuwertig, 100€, Mail: D.Schwarzer@Schwarzer-Druck.de

Verkaufe gebrauchte Kettensäge: Hurricane MS 1235/1. VB 70,- €. Tel.: 40540280

Gartenhilfe in Tegel gesucht, 14 tätig 030-84423987

Gardenateileverk.: Rasensprengre, Harke 14zackig, 3+5Zack-Hacke, 3kl. Astscheren, 2 Rasenkantenscheren, Kleinzub.,Metallbürste, VB 0172/392 87 97

Vier Barhocker zu verkaufen, Unikate, Handgefertigt schmiedeeisern, je 50 €, Tel. 015232088755

Skatgruppe sucht Mitspieler, Tel.: 0174 87 04 401

Baugerüst, verz. Stahlrohr, 4x5m, auch als Schaukel/Klettergerüst, 150€, Schwimmbad-Leiter, sehr stabil, 100€, Tel.: 0173 403 19 34

Jede Menge Trödelzeug gegen kleine Beteiligung abzugeben. 030-496-5797

Abholung von Schrott & Sperrmüll Preis noch Besichtigung ABALUGA 0172 313 88 22

HOBBY & FREIZEIT

Yamaha Orgel mit Bank, Kopfhörer, Handbuch, meist bietend abzugeben, Nussbaum mattiert, sehr guter Zustand, 115x55x80, Tel.:030 4555739

M.66 sucht Freizeitpartner/in für gemeinsame Fahrradtouren in und um Berlin, 30 km, mäßige Geschwindigkeit, E-Mail: juespri@t-online.de

„Gesprächskreis f. engl. Konversation“ w. h. Lust m. z. machen? Lucia: Tel.: 404304067

Perry Rhodan, Zyklus TERRANOVA, 100 Hefte Nr.2300-2399, 25,- € VB, aus Nichtraucherhaushalt, Tel. 030/68322317

India Canadier Holz Paddelboot 5m lang, 4Pers. Paddel + Zubehör, VB: 900€ Tel.: 01771729700

Wer hat noch eine alte analoge Kamera mit Objektiven die er nicht mehr benötigt und verkaufen möchte. Telefon 030 - 85409066

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Klapprad Raleigh ohne Kette (Kardantrieb), Alu, 3-Gang-Nabenschaltung,20“, guter Zustand, gewartet, Papiere NP € 600,- VB € 170,-

Hallo Skatfreunde wir spielen jeden 2. Sa. um 10:00 im Gelb. Schloß im Wedding Reginhardtst./Hansast. 18.5./1.6./15.6./29.6. 01622404705

Angelausrüstung Auflösung, div. Ruten,Rollen,Netze,,Posen u.v.m.günstig abzugeben, Berlin-Lübars, Tel. 030-

Liebe Wohnungseigentümer, meine Frau und ich möchten gerne eine Wohnung in Ihrer Nachbarschaft kaufen. Unsere TEL.NR. ist 01633386725

45 qm wohnung in schmargendorf zu vermieten ab 1.7.ebk, laminat, tageslichtbad. 0177753364757.am rathaus s.

Freundliche Familie mit 3 Kindern sucht Haus (ab 100 m2) zum Kauf, im Norden Berlins (Reinickendorf, Pankow). 0152 192 45 359

Zu verkaufen: 1000qm Grundstück voll erschlossen mit 60qm Wohngarage in 29594 Soltendieck bei Uelzen/Heide. VB 25000. Tel: 030/4954053

95 qm wohnung nahe zeltlager frohnau mit riesenbalkon im zweifamilienhaus zu vermieten. ausserdem 40qm whg schmargendorf. 017653364757

KINDER & FAMILIE

Laufstälchen, weiß, höhenverstellbar, neuwertig, 100€, Mail: D.Schwarzer@Schwarzer-Druck.de

Offener Treff für Familien im Familienzentrum Horizonte. Dienstags - Donnerstags, 15:00-18:00 Uhr. Info: 0163 388 1713

Bewegungsgruppe für Kinder von 1-3 Jahre im Familienzentrum Horizonte. Dienstags, 11:00 - 12:00 Uhr, Tornower Weg 6. Info: 0163 3881713

Krabbelgruppe für Babys von 0-12 Monate im Familienzentrum Horizonte. Montags 10:00 - 11:30 Uhr, Tornower Weg 6. Info: 0163 3881713

Kinderwagen zu verkaufen, neu, mit Tragetasche, Bezug abnehmbar, waschbar, beige von Teutonia 100 €, Buggy blau,15 €, Tel. 015232088755

Großer Frühlings-Kinder-Trödel in d. Renée-Sintenis-GS, Laurinsteig 39-45, 13465 Bln Frohnau,11.05.19 10:00-13:00; www.fdrsg-frohnau.de

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Persische Galerie 5,3 x 0,8 m 250 € Tel. 030 4043497

Antiker engl. Schreibtisch B 75 x T 58 x H 82 cm 650 € Tel. 030 4043497

Großer Orientteppich 3x4 m 350 € Tel. 030 4043497

Verkaufe ein Bild Stilleben mit Blumen 1940 von dem Karower Kunstmaler Otto Bartelt Preis 200 Euro Tel. 015150950415

MÖBEL & HAUSRAT

2 AMC Töpfe aber nur 1 Deckel dazu 1x 2l und 1x 4l zu verkaufen für 50 Euro VB Zur Selbstabholung TEL. 03024539984 ab 18 Uhr

Mikrowelle Panasonic Inverter NN SD 2715 - neuwertig - 50 €, Bosch Tassimo wenig benutzt 10 €. Tel 4018714.

Elektrischer Laternenrost, dreiteilig, Gefpflgt, gebraucht. Holz, weiss. 200 cm x 100 cm. Preis.55,00€ Mobil: 0157 7683 9292

Verkaufe runden, gebrauchten Esstisch (d=106 cm), ausziehbar auf 148 cm mit 4 Stühlen. VB 80,-€. Tel: 40540280

Fernsehen-/Relax-Sessel elektr. verstellbar Echtleder beige einwandfreier Zustand nur 125 EURO. Tel: 8531 134

Kaffee & Ess-Service Blumenmuster Porzellan 40 Teile tiefe & flache Teller. Nur 3 Tassen & Teller, je 12 versch. Schüsseln. 030-4161 140

Jugendzimmer günstig: 5 Schränke, 3 Aufsätze, guter Zustand, Holz-Esche VB 450,- Besichtigung n. Vereinb. Tegel-Süd. 01723954324 mit AB

Glastisch; Rauchglas, Konsole 80 x 50 x 40 cm. Preis VB Tel. 03043779187

REISEN & ERHOLUNG

Einfach mal raus, Natur u. frische Luft tanken! W, 60+, su kultiv.+humorv. W, der es ähnl. geht f. preisg. Kurzurlaub. amelb@freenet.de

Verkaufe schwarzen Rollkoffer (100% PC, ca 90l / ca 3,9 kg) von TOM MOVE. Maße ca 76 X 50 m X 30 cm. VB 40 €. Tel.: 40540280

Original Louis Vuitton Canvas Schultertasche, Secondhand, . H 19 / B 30 / T (Boden): 9 cm. 350,- VB. 030/4011412

Ostseebad Retzin bei Grömitz, komf. FEWO , 60qm, 4 Pers. 300 m z. Strand, große Terrasse, ab 60 €, www.ostsee-retzin.de, Tel.030433991

SPORT & WELLNESS

Tennisverein B.-von-Arnim e.V., Märkisches Viertel, sucht neue Mitglieder. Bei Interesse bitte melden: asmuss.tvbva@yahoo.de; 017691407469

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Vibrationsplatte v .Fa. Pearl WBV-199. OE mit Expandern u.Fernbedienung. Neuwertig mit Garantie u.Bedienungsanleitung. Tel: 4169117

TIERMARKT

Ehemaliger Wachmann unterstützt Sie gern bei der Erziehung Ihres Hundes. Tel.: 01751930435 Ich freue mich über Ihren Anruf.

UNTERRICHT & NEBENJOBS

PFLEGEKRAFT oder BETREUERIN für ältere Dame gesucht, ungefähr 10 Tage im Monat in Tegel. Tel. 017610024218

Nette, zuverlässige Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u. Auto vorhanden. 01788456638

Einzelnachhilfe - zu Hause -
 qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer
ABACUS B-Reinickendorf (030) 63 96 44 43
 abacus-nachhilfe.de

Suche freundl. zuverl. Putzhilfe für 1 Familienhaus in Heiligensee. 2x mtl. je 4 Std. Tel. 431 72 80

Gitarrenunterricht in Berlin-Lübars für Anfänger und Fortgeschrittene für Akustik/Konzertgitarre, Tel. 030-4034340 oder 0171-5518411

Englisch / Französisch Nachhilfe: Erfahrene Lehrerin bietet Unterricht für alle Klassenstufen an. Tel. 409 125 69

VERSCHIEDENES

Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten, Tel.: 404 58 97

Damenkleidung wie neu, modern und in allen Größen. Samstag 18.5., 11-16 Uhr Bürgerverein Bieselheide, Traubeneichenstraße 66, PLZ 16567

Bücher/ Kalender von A bis Z, Arzt bis Zeitgeschichte; bei Interesse Rückumschlag für Liste mit 70 ct Frank PF 270309, 13473 Berlin

Wohnzimmertisch 30€; alte Kommode 50€; Discokugel 20€; Servierwagen aus Rattan 30€; Spiegel 30€, Frank 0162/67 85 871

WMF Messerschärfer 10€; PC Spiele (wie SIMS Holuspokus) 5€, Frank 0162/67 85 871

Hometrainer (Fahrrad) nie genutzt für 25 € abzugeben in Heiligensee. Tel. 431 72 80

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.: 0170 566 23 82

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056400835

Therme Templin 2 Familien-Tagestickets für 80 statt 110 Euro !!! Gültig für Familien mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern. 01758801136

Münzen und Briefmarken kauft an unter: 030/ 40 10 05 72

Ehemaliger Wachmann unterstützt Sie gern bei der Erziehung Ihres Hundes. Ich freue mich über Ihren Anruf: Tel.01751930435

Tandem 20", 21 Gänge, stabil , tiefer Einstieg, für Senioren + gr. Kinder , gute Federung, unplatbar, VB 400€, Tel.: 030 450 26 686

100 Perry-Rhodan-Hefte Zyklus TERRANOVA Nr. 2300-2399 25,- € VB Tel. 030-68322317

Suche VHS-Videorecorder, wer hat einen zu verschenken? Möchte meine alten Filme anschauen. Tel. 433 23 80

RAZ Café
 ZEIT FÜR JETZ
 Am Borsigturm 15
 13507 Berlin-Tegel
 Zeit für Jetzt

4034340 oder 0171-5518411
Gitarren und Zubehör, gebraucht, aber im guten Zustand, zu verkaufen. Berlin-Lübars, Tel. 030-4 034340 oder 0171-5518411
Inlineskater zu verkaufen Gr. 38 für 10 €, Schlittschuhe Gr. 36 für 10 €, Tel. 015232088755.
IMMOBILIEN
Garten zu verkaufen, ~200qm, Küche, WZ, SZ, Dusche, viele Extras, Verpächter=Bahn K. Auflagen, VB 8500€, nur kpl., Tel.: 0176 43319822
Vierköpfige Familie (m. unbefristeten Arbeitsverträgen) möchte nun endlich ins Grüne Hermsdorf/Frohnau ziehen und sucht schöne Wohnung
KiGa Köchin su 2 Zi im Umkreis von 5 km der Auguste Viktoriastr/13467 Hermsdorf Tel. 0176 45 80 20 12, Danke!

Wir wünschen allen Müttern einen wunderschönen
MUTTERTAG
Ihr Team vom RAZ Verlag

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
info@raz-verlag.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
NÄCHSTES HEFT
 Erscheinungstermin
Freitag, 31. Mai 2019
 Redaktionsschluss
Montag, 20. Mai 2019
 Anzeigenschluss/Termine
Donnerstag, 23. Mai 2019

Reinickendorfer Allgemeine KOMPAKT
NÄCHSTE HEFTE
 Erscheinungstermin
Donnerstag, 16. Mai 2019
Donnerstag, 23. Mai 2019

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
www.reinickendorfer-allgemeine.de

IMPRESSUM
 Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.
Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 500 Vertriebsstellen
Druckauflage: 40.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec Herausgeber@raz-verlag.de

RAZ Verlag
 EINFACH MEHR DAVON

Verlag: RAZ Verlag GmbH Am Borsigturm 13, 13507 Berlin Telefon (030) 43 777 82-0 Telefax (030) 43 777 82-22 info@raz-verlag.de Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten: Mo-Fr 10-14 Uhr Redaktion: (030) 43 777 82-10 Redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Redaktion: Anja Jönsson

Chef vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen

Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter: Anja, Jönsson (ajo), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith) Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (cm), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbm), Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion: Termine_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen: (030) 43 777 82-20 Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21 Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater: Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08 Hartmut Grittke (030) 43 777 82-20

Sonderthemen/PR-Redaktion: Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de

Satz/Layout/Druckunterlagen: Astrid Greif, Nina von Jutrczenka Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandete Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Es gilt die Preisliste Nr. 5 vom 01.01.2019

BLAULICHT

Überfall ohne Beute

Wittenau – Durch die Schläge eines Unbekannten verletzt mussten zwei Männer aus Wittenau ins Krankenhaus: Der 46- und der 56-Jährige hatten am Abend des 29. April an der Göschenstraße gerade ein Auto beladen, als der Täter plötzlich auf den jüngeren zuing und Geld forderte. Als der Mann sich weigerte, holte der Täter einen Gegenstand hervor und schlug ihm damit auf den Kopf. Als der Ältere eingreifen wollte, bekam auch er einen Schlag gegen den Kopf. Zeugen alarmierten die Polizei, woraufhin der Täter ohne Beute in Richtung Bahnhof Wittenau flüchtete.

Hehler geschnappt

Frohnau – Der aufmerksamen Mutter eines Neunjährigen ist es zu verdanken, dass die Polizei einem mutmaßlichen Hehler das Handwerk legen konnte: Sie hatte das Fahrrad des Sohnes – das einen Tag zuvor gestohlen worden war – auf einem Internet-Verkaufportal wiedergefunden und als vermeintlich Kaufinteressierte Kontakt zum Verkäufer aufgenommen. Am selben Abend sollte am S-Bahnhof der Handel vorstatten gehen. Allerdings hatte sie dann die Polizei dabei, die den 19-Jährigen festnahm. Das Kind bekam sein Rad zurück. Der mutmaßliche Hehler unterdessen gab bei der ersten Befragung an, es von seinen wenig älteren Brüdern zum Verkauf erhalten zu haben. Ein weiteres gestohlenen Rad stehe noch in seiner Wohnung in Köpenick.



...SIE WOLLEN MEHR?

Infos der RAZ zu aktuellen Blaulicht-Einsätzen oder Verkehrsbehinderungen gibt es online besonders schnell:

[f /RAZ.Zeitung](#) [@RAZ_Zeitung](#)

Rund ums queere Leben

Beratung in der Kiezstube der Gewobag



Andreas Otto, Stadtrat Uwe Brockhausen und eine Mitarbeiterin der Gewobag (v.l.) bei der Eröffnung Foto: Regenbogen Reinickendorf e.V.

Tegel – Gemeinsam mit weiteren Mitstreitern hat der Ortsverbandsvorsitzender der FDP für Reinickendorf Andreas Otto im letzten Jahr den Verein „Regenbogen Reinickendorf“ gegründet. Ziel des Vereins ist, im Norden Berlins ein Beratungszentrum für alle LSBTI-Fragen (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender, Intersexuelle) zu etablieren und für alle Fragen rund um das queere Leben in Reinickendorf zu beraten. Am 2. Mai konnte jetzt die neue Anlaufstelle im Bottroper Weg 14 eröffnet werden.

„Die Beratung findet jeden Donnerstag von 18.30 bis 22 Uhr statt,“ sagt Otto, der auch der erste Ansprechpartner sein wird. „Was wir jetzt noch suchen, sind Vertrauensärzte und Psychologen hier aus Reinickendorf, die sich gut mit HIV auskennen und für alle Fragenstellungen rund um die Erkrankung sensibilisiert sind.“ Neben der Hilfe und Beratung sind auch Arbeitsgruppen wie „Young Rainbows“ und „Senior Rainbows“ angedacht, wo sich Interessierte engagieren oder auch Angebote entwickeln können.

Alternatives Adress-System

Neues aus „Vorort.glaubt.neigen“

Bezirk – Kein geringeres Ziel als die ganze Welt mit einem innovativen alternativen Adress-System zu versehen: Das will das Unternehmen what3words. Interessant – findet unsere RAZ Redaktion, selbst demnach übrigens ansässig in „vorort.glaubt.neigen“, also in Tegel, Am Borsigturm 13. Denn what3words teilt die Erdkugel ein in 3 x 3 Quadratmeter große Flächen, die jeweils mit einer einmaligen Drei-Wort-Kombination versehen sind. Jeder kann so ganz einfach eine Position zum Nachvollziehen angeben: Das kann helfen, allein schon, wenn jemand sich im Wald verläuft oder bei einem Großevent wie einem Festival verabredet ist, aber eben auch zum punktgenauen humanitären Hilfeinsatz in Krisengebieten. Und es gibt noch

viele Anwendungen mehr. Lustig ist aber auch, einfach mit der Karte <https://map.what3words.com> unseren Bezirk zu erkunden und sich einen Spaß daraus zu machen, welche Bezeichnungen bekannte Adressen so tragen. Am Quadrat „huhn.ahnung.geste“ etwa steht der als „Dicke Marie“ bekannte Denkmal-Baum in Tegel. Die Suche nach Rathaus Reinickendorf führt zielsicher zum Code „denken.fluss.schwarzes“. Der Fuchsbau in Reinickendorf findet sich unter „bemessen.machbar.schritt“, das Haus Conradshöhe wird angezeigt als „wein.alpenraum.umschlag“, das Strandbad Lübars als „möglich.möchte.kaufen“. Besonders schön etwa aber auch der Standort der Wasserbüffel im Tegeler Fließ: „sinn.filmstar.mehrere“.

ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Leidenschaft für Holz

Marc Ehmer im Gespräch mit der RAZ

Was ist das Besondere an Reinickendorf? Was macht es besonders, hier zu leben?

An Reinickendorf finde ich besonders, dass man im Grünen wohnt und trotzdem in wenigen Minuten in der City ist.



Was in Reinickendorf muss man unbedingt mal gesehen oder gemacht haben?

Starts und Landungen von Flugzeugen von der Autobahn (am Zaun) beim Sonnenuntergang beobachten.

Beschreiben Sie Ihren Lieblingsplatz in Reinickendorf.

Am Tegeler See ein Bier genießen.

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

Meistens bin ich nach Feierabend im Garten zuhause.

Was ist Ihr Höhepunkt im Reinickendorfer Veranstaltungskalender?

Der Kunsthandwerker- & Staudenmarkt Anfang Mai in Frohnau, da ich dort selbst als Aussteller vertreten bin.

Worüber haben Sie sich im Bezirk zuletzt wirklich gefreut?

Gefreut habe ich mich über das schöne Osterfeuer, welches jährlich in Frohnau stattfindet.

Wenn Sie jemandem Reinickendorf in nur drei Worten beschreiben müssten: Welche wären das?

Grün, ruhig, familienfreundlich.



Marc Ehmer aus Frohnau hat seine Leidenschaft für Holz schon früh entdeckt und durfte sie ausleben. Als 13-Jähriger konnte er sich bereits in einer Tischlerei handwerklich ausprobieren. Nur fünf Jahre später gründete er seine eigene Firma „XXL Eventspiele und Service“. Seitdem produziert er Holzspiele im XXL-Format, teilweise sind es Neuschöpfungen, teilweise Weiterentwicklungen althergebrachter Spiel-Ideen.

Sport im Park

Tegel – Kostenlos, offen für alle, ohne Sportkleidung: „Sport im Park“ ist für jedes Niveau und Alter geeignet und findet ab 15. Mai mittwochs 11 bis 12 Uhr im Große Malche Freizeitpark statt. Treffpunkt: Spielwiese.

Alliierten-Konzert

Wittenau – Am 11. Mai findet im Ernst-Reuter-Saal, Eichborndamm 213, von 14 bis 22 Uhr ein großes Alliierten-Fest statt. Mit Tanzvorführungen, Swing-Musik, Zeitzeugen, Essen und vielem mehr. Karten für 12 Euro gibt es an der Kasse.

Was ist Ihre Immobilie wert?

Wir sagen es Ihnen sehr gern. Zuverlässig. Ehrlich. Schnell. Ausführliche Beratung vor Ort.



Wir verkaufen erfolgreich.

- ✓ exzellente Verkaufsquoten
- ✓ erstklassige Referenzen
- ✓ 100 % Weiterempfehlung
- ✓ bestmögliche Preise

Für Verkäufer kostenfrei.



030 288 30 999 täglich 6:00 bis 22:00 Uhr

Bisher über 2.000 Immobilien verkauft.

mail@Top-Immobilien.de www.Top-Immobilien.de



**KINDER-
UND
SPORTFEST**
Sa. & So.
25./26. Mai
Sa. 11 - 22 Uhr
So. 11 - 17 Uhr



EINTRITT FREI

Live Band
Petticoat
Sa. 19.30 Uhr

Füchse Sportpark | Kopenhagener Str. 33 | 13407 Berlin

Programmpunkte Samstag (25.05.)

Sportfest von 11-22 Uhr und
Tombola mit tollen Preisen

BÜHNE

11.00 Uhr Begrüßung durch den Füchse Präsident Frank Steffel
bis 14.00 Uhr Musik, Interview und Tanz- und Sportvorführungen
17.00 Uhr Musik und Abteilungssportvorführungen
19.30 Uhr Live Musik mit der Rock`n Roll Kultband „Petticoat“

KUNSTRASENPLATZ

9.45-16.45 Uhr Kinder Hockey Turniere:
9.45 - 11.15 Uhr Knaben D (Alterklasse U8)
11.15-13.15 Uhr Knaben C (Alterklasse U10)
13.15-16.45 Uhr Weibliche Jugend B
ab 17.00 Uhr Mitmachangebot: Bubbles Soccer

TENNIS-ANLAGE

ab 11.00 Uhr Mitmachangebote der Tennisabteilung und Tennisolympiade

BEACHVOLLEYBALL-PLATZ

ab 11.00 Uhr Mitmachangebot und freies Spiel

PADEL-COURT

ganztägig Probetraining und Mitmach-Angebote

SPORTPARK-AREAL

ganztägig Bogen- und Glasrohrschießen unter Anleitung
Hüpfburg, Bungee-Trampolin, Superrutsche, Wasserball
Treten, Torwandschießen, Kinderschminken, Bowling „Open
Air“, THW- Spielpark, Spiel- und Mitmachparcour und vieles
mehr...

SPIELPLATZ

ganztägig Kletter- und Spieleparcour

Programmpunkte Sonntag (26.05.)

12 Stempelstationen mit diversen Mitmach-
Überraschungen und tollen Preisen von 11-17 Uhr

BÜHNE

ganztägig Musik, Tanz- und Sportvorführungen und buntes
Rahmenprogramm

KUNSTRASENPLATZ

ganztägig Mitmachangebote und Stempelstation

TENNIS-ANLAGE

Ab 11 Uhr Mitmachangebote der Tennisabteilung und Tennisolympiade

BEACHVOLLEYBALL-PLATZ

ab 11.00 Uhr „Ball-über-die-Schnur“ - Turnier

PADEL-COURT

ganztägig Probetraining und Mitmach-Angebote

SPORTPARK-AREAL

ab 11.00 Uhr Bartscherer-Familienlauf (mind. 1 Kind mit 1 Erwachsenen) zu
Gunsten des Kinder-Hospiz Reinickendorf rund um den Füchse-
Sportpark (ca. 1 km), Anmeldung unter info@fuechse-berlin-reinickendorf.de oder vor Ort; Treffpunkt: Fußballanlage
„Freiheitsweg“
ganztägig Pony-Reiten, Bogen- und Glasrohrschießen unter Anleitung,
Hüpfburg, Bungee-Trampolin, Superrutsche, Torwandschie-
ßen, Kinderschminken, THW-Spielpark, Spiel- und Mitmach-
arcour und vieles mehr...

SPIELPLATZ

ganztägig Kletter- und Spieleparcour

Partner & Sponsoren

